



# EZ CALL IP

## Bedienungsanleitung

© 2021 Schrack Seconet Care Communication GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Alle hier veröffentlichten Spezifikationen und sonstigen Informationen entsprechen dem Stand am Datum der Veröffentlichung der Dokumentrevision und können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

Schrack Seconet Care Communication GmbH, Eibesbrunnnergasse 18, 1120 Wien, Österreich  
[schrack-seconet-care.com](http://schrack-seconet-care.com)

# Inhalt






<b>1</b>	<b>Wegweiser für diese Anleitung</b> .....	<b>5</b>
1.1	Signalwörter und Symbole .....	5
1.2	Zu dieser Dokumentation.....	5
<b>2</b>	<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>6</b>
<b>3</b>	<b>Allgemeine Hinweise</b> .....	<b>8</b>
<b>4</b>	<b>Anwesenheit</b> .....	<b>9</b>
<b>5</b>	<b>Rufe auslösen und bearbeiten</b> .....	<b>12</b>
<b>5.1</b>	<b>Ruf auslösen (Anlagen mit und ohne Sprechen)</b> .....	<b>12</b>
5.1.1	Patient löst Ruf aus .....	12
5.1.2	Automatisch ausgelöste Rufe.....	15
5.1.3	Pflegepersonal löst Ruf aus .....	15
<b>5.2</b>	<b>Signalisierung der Rufe</b> .....	<b>16</b>
5.2.1	Sicherheitshinweise .....	16
5.2.2	Signalisierung der Rufe in der Anlage .....	16
<b>5.3</b>	<b>Ruf am Rufort bearbeiten</b> .....	<b>24</b>
5.3.1	Ruf abstellen .....	24
5.3.2	Gemerkte Rufe .....	25
<b>6</b>	<b>Bedienplätze</b> .....	<b>27</b>
<b>6.1</b>	<b>NCS Touch</b> .....	<b>27</b>
6.1.1	Hörer .....	28
6.1.2	Tasten.....	28
6.1.3	Display .....	31
6.1.4	Menü .....	32
6.1.5	Bedienung, allgemeine Informationen.....	33
6.1.6	NCS Touch einschalten .....	34
6.1.7	Ruf mit Sprechmöglichkeit abfragen .....	34
6.1.8	Ruf ohne Sprechmöglichkeit (z.B. WC-Ruf) bearbeiten .....	35
6.1.9	Ansprechen.....	35
6.1.10	Durchsage .....	37
6.1.11	Ruf auslösen .....	37
6.1.12	In Zimmer hören.....	38
6.1.13	Störungen und Meldungen quittieren .....	39
6.1.14	Telefonieren.....	39
6.1.15	Notbetrieb melden .....	40
6.1.16	Weitere Funktionen .....	40
6.1.17	Einstellungen für EZ CALL IP.....	41
6.1.18	Einstellungen für das NCS Touch .....	43
6.1.19	Service .....	44
<b>6.2</b>	<b>KT Touch</b> .....	<b>46</b>
6.2.1	Überblick .....	46
6.2.2	Bedienung, allgemeine Informationen.....	53
6.2.3	KT Touch einschalten .....	53
6.2.4	Ruf mit Sprechmöglichkeit abfragen .....	53
6.2.5	Ruf ohne Sprechmöglichkeit (z.B. WC-Ruf) bearbeiten .....	54
6.2.6	Ansprechen.....	55
6.2.7	Durchsage .....	56
6.2.8	Ruf auslösen .....	56

6.2.9	In Zimmer hören.....	57
6.2.10	Störungen und Meldungen quittieren .....	57
6.2.11	Telefonieren.....	58
6.2.12	Timer.....	59
6.2.13	Zusätzliche Display-Tasten.....	59
6.2.14	Notbetrieb melden .....	60
6.2.15	Weitere Funktionen .....	60
6.2.16	Einstellungen für EZ CALL IP.....	61
6.2.17	Einstellungen für das KT Touch .....	62
6.2.18	Service.....	64
<b>6.3</b>	<b>KT Touch für Tür .....</b>	<b>66</b>
6.3.1	Überblick .....	66
6.3.2	Service.....	67
<b>6.4</b>	<b>PC-Sprechmodul .....</b>	<b>68</b>
<b>6.5</b>	<b>Displays in Anlagen ohne Sprechen .....</b>	<b>70</b>
6.5.1	Tastenfunktionen .....	70
6.5.2	Displayanzeige .....	71
6.5.3	Rufe bearbeiten .....	71
6.5.4	Störungen und Meldungen bearbeiten.....	72
6.5.5	Notbetrieb melden .....	72
6.5.6	Weitere Funktionen .....	72
6.5.7	Universaldisplay.....	73
6.5.8	Zimmerdisplay.....	74
<b>7</b>	<b>Weitere Komponenten .....</b>	<b>75</b>
<b>7.1</b>	<b>RFID-Elektronik mit Ruf &amp; Anwesenheit .....</b>	<b>75</b>
<b>7.2</b>	<b>Patientenhandgeräte .....</b>	<b>76</b>
<b>7.3</b>	<b>Rufanzeige am Flurdisplay .....</b>	<b>79</b>
7.3.1	Notbetrieb melden .....	79
<b>7.4</b>	<b>Adapter für medizinische Geräte .....</b>	<b>80</b>
7.4.1	Beschreibung .....	80
7.4.2	Installation und Anschluss .....	81
7.4.3	Symbole auf dem Adapter .....	83
<b>7.5</b>	<b>Zellenterminal.....</b>	<b>84</b>
7.5.1	Beschreibung .....	84
<b>8</b>	<b>PSA und DECT.....</b>	<b>86</b>
<b>8.1</b>	<b>Anlagen mit PSA (Pager, Empfänger, „Piepser“)</b> .....	<b>86</b>
<b>8.2</b>	<b>Anlagen mit schnurlosen Telefonen (DECT)</b> .....	<b>86</b>
8.2.1	Bedienung.....	87
<b>9</b>	<b>Bedienungsbeispiele.....</b>	<b>88</b>
<b>9.1</b>	<b>Erläuterungen zu den Beispielen.....</b>	<b>88</b>
<b>9.2</b>	<b>Beispiele für Anlagen ohne Sprechen .....</b>	<b>89</b>
<b>9.3</b>	<b>Beispiele für Anlagen mit Sprechen .....</b>	<b>90</b>
<b>10</b>	<b>Instandhaltung und Wartung .....</b>	<b>93</b>
<b>10.1</b>	<b>Betrieb und Reparaturen.....</b>	<b>93</b>
<b>10.2</b>	<b>Wartung .....</b>	<b>94</b>
<b>10.3</b>	<b>Prüfungen .....</b>	<b>94</b>
<b>10.4</b>	<b>Entsorgung .....</b>	<b>95</b>
<b>10.5</b>	<b>Reinigung und Desinfektion.....</b>	<b>95</b>
<b>11</b>	<b>Glossar .....</b>	<b>97</b>
<b>Index .....</b>	<b>.....</b>	<b>101</b>

# 1 Wegweiser für diese Anleitung

## 1.1 Signalwörter und Symbole

Signalwörter und Symbole weisen Sie in dieser Anleitung auf Warnhinweise, Informationen und Anweisungen hin (siehe Tabelle 1).

Signalwort	Symbol	Bedeutung
GEFAHR		Warnhinweis. Unmittelbar drohende Gefahr. Tod oder schwerste Verletzungen bei Missachtung.
WARNUNG		Warnhinweis. Möglicherweise gefährliche Situation. Tod oder schwerste Verletzungen möglich bei Missachtung.
VORSICHT		Warnhinweis. Möglicherweise gefährliche Situation. Leichte oder geringfügige Verletzungen möglich bei Missachtung.
ACHTUNG		Hinweis. Möglicherweise gefährliche Situation. Sachschäden möglich bei Missachtung.
		Hilfreiche Information.

Tab. 1: Signalwörter und Symbole in dieser Anleitung

## 1.2 Zu dieser Dokumentation



### WARNUNG

Wenn Sie die Informationen in dieser Dokumentation nicht beachten, können Sie bei der Bedienung von EZ CALL IP Fehler machen. Dadurch können Rufe von Patienten unbeachtet bleiben und die Patienten können gefährdet werden. Der Betrieb der Rufanlage kann gestört werden.

Beachten Sie die Informationen in dieser Dokumentation. Bewahren Sie die Dokumentation auf. Geben Sie sie an andere Anwender weiter falls nötig.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Bedienung der Komponenten einer EZ CALL IP-Anlage. Die Einstellungen an Ihrer Anlage können von den hier beschriebenen Einstellungen abweichen.

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an diese Gruppen:

- Pflegepersonal in Krankenhäusern, Kur- und Rehakliniken, Alten- und Pflegeheimen, psychiatrischen und forensische Einrichtungen
- Zertifiziertes Servicepersonal

## 2 Sicherheitshinweise

### Anschluss von Geräten, die nicht zu EZ CALL IP gehören

Schließen Sie Geräte, die nicht zu EZ CALL IP gehören, nur über Schnittstellen an, die für EZ CALL IP zertifiziert sind.

Beispiel: Adapter für medizinische Geräte, Bestellnummer EZ.125.6101, EZ.125.6111.

### Schutzabstand beachten

Beachten Sie bei CB-Funk, PMR-Funk und Handys den Schutzabstand zu Komponenten von EZ CALL IP bei verschiedenen Frequenzen. Siehe Tabelle 2

150 kHz bis 80 MHz (CB-Funk)		80 bis 800 MHz (PMR-Funk)		800 MHz bis 2,5 GHz (Handy)	
Leistung	Schutzabstand	Leistung	Schutzabstand	Leistung	Schutzabstand
0,01 W	0,12 m	0,01 W	0,04 m	0,01 W	0,07 m
0,1 W	0,37 m	0,1 W	0,11 m	0,1 W	0,22 m
1 W	1,17 m	1 W	0,35 m	1 W	0,70 m
10 W	3,69 m	10 W	1,11 m	10 W	2,21 m
100 W	11,67 m	100 W	3,50 m	100 W	7,00 m

**Tab. 2:** Schutzabstand bei verschiedenen Frequenzen

Wenn Sie den Schutzabstand nicht beachten, können die Komponenten von EZ CALL IP gestört werden, so dass sie nicht funktionieren.

### Lautstärke der akustischen Rufnachsendung

Rufe werden unter anderem durch die akustische Rufnachsendung in Zimmern mit gesetzter Anwesenheit signalisiert. In 2 m Entfernung liegt der Schalldruck zwischen 45 und 65 dB(A).

### Anlagen mit unterbrechungsfreier Stromversorgung

Anlagen nach DIN VDE 0834 benötigen eine Stromquelle für Sicherheitszwecke. Wenn die normale Stromversorgung ausfällt, übernimmt diese Stromquelle die Versorgung und hält den Betrieb mindestens eine Stunde aufrecht. Damit können weiterhin Rufe ausgelöst und bearbeitet werden.

## Biozidbehandelte Produkte

Bei einigen verwendeten Plastikteilen handelt es sich um biozidbehandelte Waren gemäß Biozidprodukte-Verordnung (EU) Nr. 528/2012 (BPV). Diesen wird ein Biozidprodukt bei der Herstellung zugesetzt, um eine Vermehrung von Bakterien auf der Oberfläche einzuschränken. Daraus entstehen für diese Komponenten keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen oder Verwendungsvorschriften.

Als Biozidprodukt wird verwendet:

- Silberionen
  - LED-Signalleuchte (Gehäuse), EZ.138.4000S, EZ.138.4050S, EZ.138.4100S, EZ.138.4150S, EZ.138.4200S, EZ.138.4250S  
Dazu: Lautsprecher für LED-Signalleuchte mit Elektronik (Gehäuse), EZ.130.4500, Aufbaurahmen, EZ.130.4520
  - KT Touch (Gehäuse), EZ.130.7511, EZ.130.7521  
Dazu: Tragrahmen, Aufbaurahmen, Adapter, EZ.130.76xx
  - Zimmerdisplay (Gehäuse), EZ.138.1601S
  - Zimmerelektronik (Gehäuse), EZ.130.1305, EZ.138.4300S, EZ.135.1600
  - Repeater (Gehäuse), EZ.130.51xx
  - Ein-/Ausgabemodul (Gehäuse), EZ.138.5301S
  - Serielle Schnittstelle RS-232/485, (Gehäuse), EZ.130.690
  - Outputmodul RS-232, (Gehäuse), EZ.130.697
  - Patientenhandgeräte (Gehäuse), EZ.127.xxxx  
Dazu: Köcher EZ.127.5802, Verlängerungskabel für Patientenhandgeräte, EZ.127.5860, Steckerhalbschalen, EZ.127.6000S, Gehäuseoberteil EZ.127.6840, Kabel EZ.127.68xx, Deckfolie, EZ.127.69xx
  - Notruf-/Herzalarm-Zugschalter (Gehäuse), EZ.127.604x
  - Ruftaster, Zugtaster, Anwesenheitstaster, Steckvorrichtungen, EZ.127.xxxx (Gehäuse)
- Zinkpyrithion
  - KT Touch (Folientastatur, Folie auf dem Display), EZ.130.7511, EZ.130.7521
  - RFID-Elektronik mit Ruf & Anwesenheit (Folientastatur), EZ.130.1305

## 3 Allgemeine Hinweise

### EZ CALL IP

EZ CALL IP ist ein vollelektronisches Lichtruf- und Kommunikationssystem, das dem neuesten Stand der Technik und Normung (DIN VDE 0834) entspricht und sich durch hohe Sicherheit auszeichnet.

Durch die in das System integrierten Überwachungsfunktionen werden eventuell auftretende Störungen sofort signalisiert und können schnell beseitigt werden. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die übrigen Anlagenteile von dieser Störung nicht beeinflusst werden und zuverlässig weiterarbeiten.

Rufe werden auf verschiedene Art signalisiert:

- An Zimmer-Signalleuchten und Stations-Signalleuchten.
- Durch die akustische Rufnachsendung.
- An verschiedenen Anzeigegeräten („Displays“) in Zimmern und Fluren im Klartext. Dadurch können Sie rufende Patienten einfach finden.

Bei Bedarf kann eine Station in Pflegegruppen aufgeteilt oder auch mit anderen Stationen zusammengeschaltet werden. Die Zusammenschaltung können Sie an den Bedienplätzen leicht selbst aktivieren oder deaktivieren. So lässt sich die Anlage jederzeit an die augenblicklichen Erfordernisse anpassen.

### Komponenten mit und ohne Sprechen

In EZ CALL IP gibt es Komponenten ohne und mit Sprechen.

Bei Komponenten ohne Sprechen können Sie Rufe von den Displays aus merken, bevor Sie den Patient aufsuchen. Das gemerkte Zimmer wird dann an der LED-Signalleuchte besonders gekennzeichnet.

Bei Komponenten mit Sprechen können Sie mit dem Patienten sprechen und ihn nach seinen Bedürfnissen fragen, bevor Sie ihn aufsuchen. Dadurch lässt sich mancher Weg einsparen. Auch hier können Sie das rufende Zimmer durch „Merken“ besonders kennzeichnen.

Darüber hinaus besitzen Komponenten mit Sprechen folgende Funktionen:

- Durchsage an alle oder bestimmte Zimmer
- Ansprechen von Pflegepersonal („Anwesenheit ansprechen“)
- Ansprechen von Zimmern oder Betten ohne Anwesenheit



## 4 Anwesenheit



### WARNUNG

Setzen Sie die Anwesenheit gewissenhaft, damit die Rufanlage ordnungsgemäß arbeiten kann.

**Andernfalls können Patienten gefährdet werden.**

### Möglichkeiten, die Anwesenheit zu setzen

Sie können Ihre Anwesenheit auf verschiedene Art und Weise setzen (siehe Abbildung 1, 2, 3).

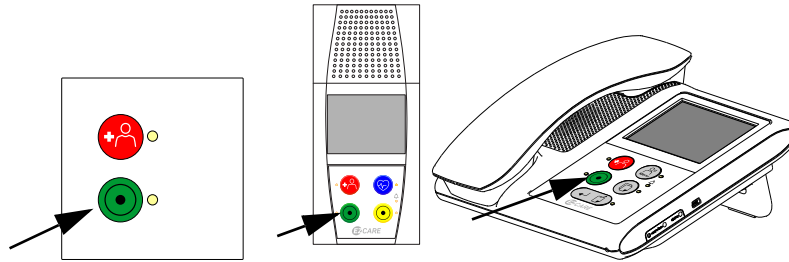


Abb. 1: Anwesenheitstaste

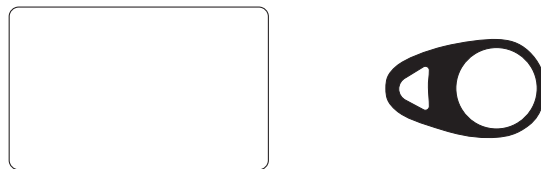


Abb. 2: RFID-Tags (bei Zimmerkomponenten mit RFID, z.B. RFID-Elektronik mit Ruf & Anwesenheit, KT Touch)

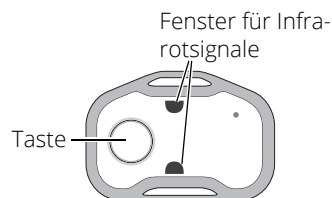




Abb. 3: Infrarotsender (bei Verwendung von Infrarotsensoren)

### So setzen Sie die Anwesenheit mit der Anwesenheitstaste

1 Drücken Sie die Anwesenheitstaste beim Betreten eines Zimmers:

- Anwesenheit 1, grün: 
- Anwesenheit 2, gelb: 

Falls Sie nicht wissen, welcher Anwesenheitskategorie Sie zugeteilt sind, informieren Sie sich.

In manchen Anlagen gibt es nur die Anwesenheit 1.

2 Drücken Sie beim Verlassen des Zimmers erneut Ihre Anwesenheitstaste, um die Anwesenheit wieder zu löschen.

### So setzen Sie die Anwesenheit mit einem RFID-Tag

- 1 Halten Sie den RFID-Tag wenige Zentimeter vor der die Tasten der Zimmerkomponente mit RFID.  
EZ CALL IP setzt Ihre Anwesenheit 1 oder 2 abhängig von Ihrem RFID-Tag. Ein akustisches Signal zeigt mit 1 Ton, dass die Anwesenheit gesetzt wurde.
- 2 Halten Sie beim Verlassen des Zimmers erneut Ihren RFID-Tag vor die Zimmerkomponente mit RFID, um die Anwesenheit wieder zu löschen.  
Ein akustisches Signal zeigt mit 2 Tönen, dass die Anwesenheit gelöscht wurde.

### So setzen Sie die Anwesenheit mit einem Infrarotsender

- 1 Befestigen Sie den Infrarotsender so hoch wie möglich, z.B. am Kragen oder an einer Brusttasche Ihrer Kleidung. Achten Sie darauf, dass der Infrarotsender nicht verdeckt wird.
- 2 Gehen Sie in ein Zimmer mit einem Infrarotsensor.  
EZ CALL IP setzt Ihre Anwesenheit 1 oder 2 abhängig von Ihrem Infrarotsender automatisch, ohne dass Sie eine Taste drücken müssen.
- 3 Verlassen Sie das Zimmer wieder, so dass der Infrarotsender von einem anderen Infrarotsensor außerhalb des Zimmers registriert wird.  
EZ CALL IP löscht dann die Anwesenheit automatisch, wenn keine weitere Anwesenheit im Zimmer registriert ist.

Mit dem Einschalten der Anwesenheit bewirken Sie Folgendes:

- An einem Bedienplatz können Sie Rufe bearbeiten.
- In der LED-Signalleuchte leuchtet die grüne (Anwesenheit 1) bzw. gelbe (Anwesenheit 2) Anwesenheitslampe.
- Falls kein Abstelltaster vorhanden ist und nur ein Ruf im Zimmer ausgelöst ist, wird ein vorhandener Ruf gelöscht.
- Sie werden durch ein hörbares Signal über weitere Rufe für Ihre Anwesenheitskategorie informiert (akustische Rufnachsendung); Signale siehe Abschnitt 5.2 „Signalisierung der Rufe“ auf Seite 16.
- Sie können ein Patientenhandgerät o.ä. abstecken, ohne einen Steckerruf auszulösen (siehe Abschnitt „Steckerruf“ auf Seite 15).
- Sie können Notrufe auslösen.
- Sie erhalten die Rufe, die für Ihre Anwesenheitskategorie bestimmt sind.

RFID-Tags und Infrarotsender können einzelnen Personen zugeordnet werden. Zusätzliche Funktionen sind:

- EZ CALL IP speichert in mediLog, wann Ihre Anwesenheit registriert und wieder gelöscht wurde.
- Wenn Sie das Zimmer verlassen bzw. Ihre Anwesenheit mit dem RFID-Tag löschen und es ist keine weitere Anwesenheit im Zimmer registriert, löscht EZ CALL IP die Anwesenheit.

Abhängig von der Konfiguration können zusätzliche Funktionen aktiviert sein:

- Überwachte Anwesenheit

EZ CALL IP löst nach der Überwachungszeit automatisch einen Alarm mit der Rufkategorie Arztnotruf aus. Die Dauer der Überwachungszeit kann das Servicepersonal in der Konfiguration einstellen.

In der Regel wird Anwesenheit 2 überwacht. In besonders gefährdeten Bereichen können einzelne oder mehrere Zimmer so konfiguriert werden, dass auch bei Anwesenheit 1 nach Ablauf der Überwachungszeit ein Arztnotruf ausgelöst wird.

- Licht bei gesetzter Anwesenheit („Pflichtlicht“)

Wenn Sie die Anwesenheit setzen, wird gleichzeitig das Licht im Zimmer eingeschaltet.

## 5 Rufe auslösen und bearbeiten





### 5.1 Ruf auslösen (Anlagen mit und ohne Sprechen)

#### 5.1.1 Patient löst Ruf aus

Die Abbildungen 4, 5, 6, 7 zeigen Geräte, an denen der Patient einen Ruf auslösen kann:

- Tasten: Der Patient drückt die Ruftaste, um einen Ruf auszulösen.  
Neben der Ruftaste leuchtet schwach ein Findelicht, so dass der Patient die Ruftaste auch im Dunkeln findet.
- Betätigungsball bei pneumatischem Ruftaster: Der Patient drückt den Ball, um einen Ruf auszulösen.
- Zugtasterschnur bei Zugtaster: Der Patient zieht an der Zugtasterschnur, um einen Ruf auszulösen.

In allen Rufgeräten befindet sich eine Beruhigungslampe. Wenn sie leuchtet, zeigt sie dem Patienten an, dass sein Ruf von der Anlage angenommen wurde. Eine Erklärung der Tasten für die Rufauslösung zeigt Tabelle 3.

Taste	Ruf
	Patientenruf, um das Pflegepersonal zu rufen.
	Patientenruf am Zellenterminal, um das Pflegepersonal zu rufen.
	Service-ruf, um das Servicepersonal zu rufen.
	Türklingel an KT Touch für Tür.

Tab. 3: Tasten für die Rufauslösung durch Patienten

#### Im Zimmer

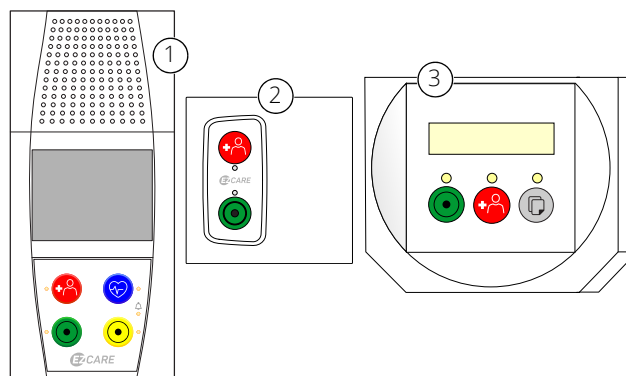
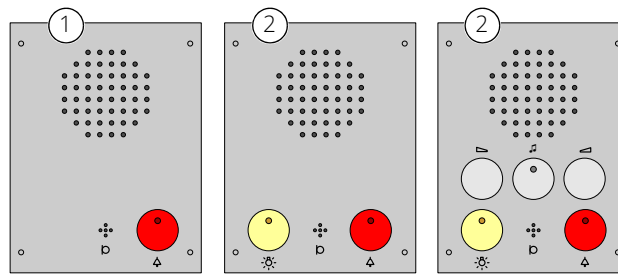


Abb. 4: Geräte zur Rufauslösung im Zimmer

1 – KT Touch

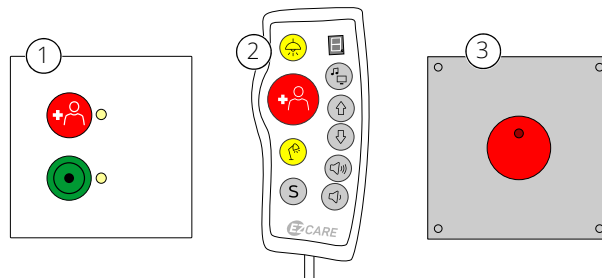
2 – RFID-Elektronik

3 – Zimmerdisplay (Anwesenheit, Ruf, Blättern)



**Abb. 5:** Zellenterminal, vandalensicher  
 1– Zellenterminal, Ruf, EZ.135.2012  
 2– Zellenterminal, Ruf, Licht, EZ.135.2022  
 3– Zellenterminal, Ruf, Licht, Radio, EZ.135.2032

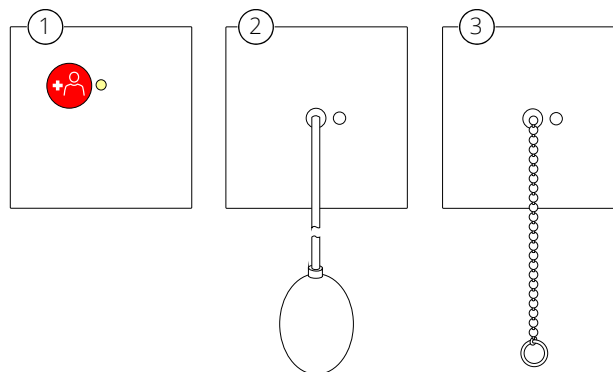
## Am Bett



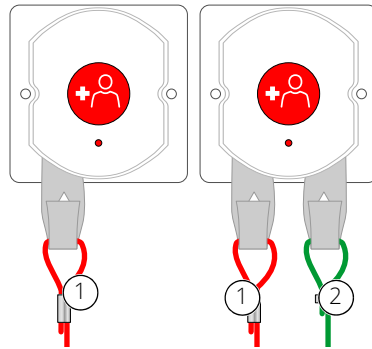
**Abb. 6:** Geräte zur Rufauslösung durch den Patienten am Bett  
 1– Ruf-taster (Beispiel hier mit Patientenruf, Ruf abstellen)  
 2– Patientenhandgerät  
 3– Ruf-taster, vandalensicher

## Im Bad oder WC

Im Bad oder WC löst der Patient einen WC-Ruf aus.



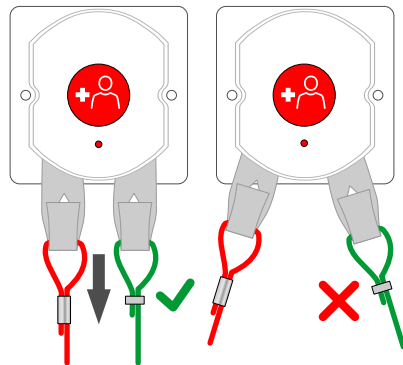
**Abb. 7:** Geräte zur Rufauslösung durch den Patienten im WC  
 1– Ruf-taster  
 2– Pneumatischer Ruf-taster  
 3– Zugtaster



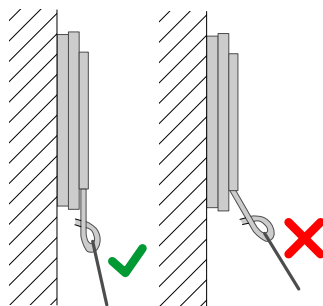
**Abb. 8:** Weitere Zugschalter zur Rufauslösung durch den Patienten im WC  
1 – Patientenruf  
2 – Abstellfunktion

Beachten Sie:

- Ziehen Sie die Zugschnur senkrecht nach unten.
- Ziehen Sie die Zugschnur nicht zur Seite oder nach vorne (siehe Abbildung 9 und 10).



**Abb. 9:** Zugschnur senkrecht nach unten ziehen (linkes Bild). Zugschnur nicht zur Seite ziehen (rechtes Bild).



**Abb. 10:** Zugschnur senkrecht nach unten ziehen (linkes Bild). Zugschnur nicht nach vorne ziehen (rechtes Bild).

## 5.1.2 Automatisch ausgelöste Rufe

### Perfusorruf und Diagnostikruf

Diese Rufe werden von angeschlossenen Überwachungsgeräten automatisch ausgelöst. Um diese Rufe abzustellen, setzen Sie Ihre Anwesenheit und stellen Sie den Alarmruf am Überwachungsgerät ab.

Wird der Alarmruf nicht am Überwachungsgerät abgestellt, so wird der Diagnostikruf innerhalb von 2 Sekunden wieder ausgelöst.

### Steckerruf

Der Steckerruf wird automatisch ausgelöst, wenn der Stecker eines beweglichen Rufgeräts (Birntaster, Patientenhandgerät oder Adapter für medizinische Geräte) versehentlich aus der Steckvorrichtung gezogen wird.

Wenn Sie Ihre Anwesenheit ordnungsgemäß gesetzt haben, können Sie jederzeit ein bewegliches Rufgerät abstecken oder auswechseln, ohne dass der automatische Steckerruf ausgelöst wird.

### Arztnotruf

Der Arztnotruf wird automatisch ausgelöst, wenn das Pflegepersonal die überwachte Anwesenheit setzt und nicht wieder löscht, bevor die Überwachungszeit abgelaufen ist.

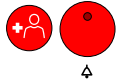



### Alarmschleife bzw. Fremdeingriff

Die Meldung Alarmschleife bzw. Fremdeingriff wird automatisch ausgelöst, wenn jemand die Abdeckung des Zellenterminals oder die Sicherheitsabdeckung der LED-Signalleuchte abnimmt.

## 5.1.3 Pflegepersonal löst Ruf aus

### Im Zimmer oder am Bett

Wenn Sie die Anwesenheit gesetzt haben, können Sie mit den Ruftasten die Rufe aus Tabelle 4 auslösen.

Taste	Ruf
	Notruf, um Hilfe zu rufen.
	Arztnotruf, um einen Arzt zu rufen.
	Personalruf, um weiteres Pflegepersonal zu rufen.
	Herzalarm, um das Reanimationsteam zu rufen.

**Tab. 4:** Tasten für die Rufauslösung durch Pflegepersonal

### Im Bad oder WC

Wenn Sie Ihre Anwesenheit gesetzt haben und Sie betätigen im Bad oder WC ein beliebiges Rufgerät, lösen Sie einen WC-Notruf aus.

## 5.2 Signalisierung der Rufe

### 5.2.1 Sicherheitshinweise

**GEFAHR: Nicht direkt in die LEDs blicken**

Die LEDs der LED-Signalleuchten sind sehr hell. Wenn Sie ohne Lampenschale direkt in die LEDs blicken, können Sie Ihre Augen verletzen.

Setzen Sie die Lampenschale auf, bevor Sie in die LEDs blicken.

**WARNUNG: Ruf eines zweiten Rufgeräts im gleichen Zimmer nicht bemerkt**

Gefahr, dass der Ruf eines zweiten Rufgeräts im gleichen Zimmer nicht bemerkt wird.

Wenn das akustische Signal der Rufnachsendung ins eigene Zimmer einen zweiten Ruf im gleichen Zimmer anzeigt, sehen Sie nach, wer den zweiten Ruf ausgelöst hat. Wenn nötig versorgen Sie andere Patienten zuerst.

**WARNUNG: Notbetrieb**

Wenn EZ CALL IP in den Notbetrieb wechselt, verteilt es weiterhin Rufe an alle Knoten der Station.

In allen Komponenten mit Display zeigt EZ CALL IP diesen Notbetrieb mit „Notbetrieb“ an (abhängig von Ihrer Konfiguration).

An den LED-Signalleuchten werden Rufe weiterhin angezeigt. Kontrollieren Sie während des Notbetriebs die LED-Signalleuchten, wo ein Ruf ausgelöst wurde.

### 5.2.2 Signalisierung der Rufe in der Anlage

- DIN VDE 0834
  - Tabelle 6 auf Seite 20
  - Tabelle 7 auf Seite 20
  - Tabelle 8 auf Seite 21
  - Tabelle 9 auf Seite 21
- HTM 08-03
  - Tabelle 14 auf Seite 24
  - Tabelle 15 auf Seite 26
  - Tabelle 16 auf Seite 27
  - Tabelle 17 auf Seite 28
  - Tabelle 18 auf Seite 29



Rufkategorie	Telefonruf	Normalruf, z.B. Patientenruf, Servicruf, Steckerruf, Perfusorruf	WC-Ruf	Normalruf, z.B. Personalaruf
Beruhigungslampe	Dauerlicht	Dauerlicht	Dauerlicht	Dauerlicht
LED-Signalleuchte	Dauerlicht an der Telefonruflampe	Dauerlicht rot	Dauerlicht rot und weiß	Dauerlicht rot und grün
Akustische Rufnachsendung				
Geräte mit Display <sup>a</sup>	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt
Flurdisplay <sup>b</sup>	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt
PSA, DECT <sup>c</sup>	Abhängig von Anlagentyp	Abhängig von Anlagentyp	Abhängig von Anlagentyp	Abhängig von Anlagentyp

**Tab. 5:** Signalisierung nach **DIN VDE 0834**

Bei Rufort WC leuchtet bei der LED-Signalleuchte zusätzlich die weiße WC-Lampe.

a – Siehe Abschnitt 6.5.2 „Displayanzeige“ auf Seite 71.

b – Siehe Abschnitt 7.3 „Rufanzeige am Flurdisplay“ auf Seite 79.

c – Siehe Abschnitt 8.1 „Anlagen mit PSA (Pager, Empfänger, „Piepser““ auf Seite 86 und 8.2 „Anlagen mit schnurlosen Telefonen (DECT)“ auf Seite 86.

Rufkategorie	Notruf, z.B. Diagnostikruf, Brandalarm, Sondernotruf	Notruf, z.B. Notruf, Arztnotruf	WC-Notruf	Herzalarm
Beruhigungslampe	Dauerlicht	Dauerlicht	Dauerlicht	Dauerlicht
LED-Signalleuchte	Blinklicht rot 	Blinklicht rot  Dauerlicht grün	Blinklicht rot  Dauerlicht weiß und grün	Schnelles Blinklicht rot oder blau  Dauerlicht grün
Akustische Rufnachsendung				
Geräte mit Display <sup>a</sup>	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt
Flurdisplay <sup>b</sup>	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt
PSA, DECT <sup>c</sup>	Abhängig von Anlagentyp	Abhängig von Anlagentyp	Abhängig von Anlagentyp	Abhängig von Anlagentyp

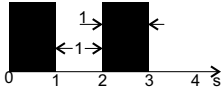
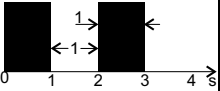
**Tab. 6:** Signalisierung nach **DIN VDE 0834**

Bei Rufort WC leuchtet bei der LED-Signalleuchte zusätzlich die weiße WC-Lampe.

a – Siehe Abschnitt 6.5.2 „Displayanzeige“ auf Seite 71.

b – Siehe Abschnitt 7.3 „Rufanzeige am Flurdisplay“ auf Seite 79.

c – Siehe Abschnitt 8.1 „Anlagen mit PSA (Pager, Empfänger, „Piepser““ auf Seite 86 und 8.2 „Anlagen mit schnurlosen Telefonen (DECT)“ auf Seite 86.

Rufkategorie	Anwesenheit 1	Anwesenheit 2	Gemerker Ruf	Gemerker WC-Ruf und WC-Notruf
Beruhigungslampe	Dauerlicht	Dauerlicht	Blinklicht	Blinklicht
LED-Signalleuchte	Dauerlicht grün	Dauerlicht gelb	Blinklicht grün 	Blinklicht grün  Dauerlicht weiß
Akustische Rufnachsendung	Keine Rufnachsendung	Keine Rufnachsendung	Keine Rufnachsendung	Keine Rufnachsendung
Geräte mit Display <sup>a</sup>	Anzeige in Listen	Anzeige in Listen	Anzeige in Listen	Anzeige in Listen
Flurdisplay <sup>b</sup>	Anzeige möglich	Anzeige möglich	Keine Signalisierung	Keine Signalisierung
PSA, DECT <sup>c</sup>	Keine Signalisierung	Keine Signalisierung	Keine Signalisierung	Keine Signalisierung

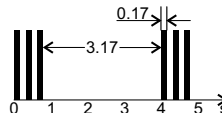
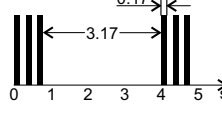
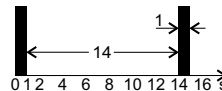
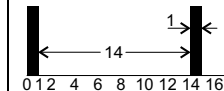
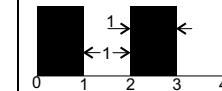
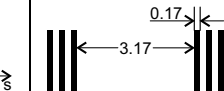
**Tab. 7:** Signalisierung nach **DIN VDE 0834**

Bei Rufort WC leuchtet bei der LED-Signalleuchte zusätzlich die weiße WC-Lampe.

a – Siehe Abschnitt 6.5.2 „Displayanzeige“ auf Seite 71.

b – Siehe Abschnitt 7.3 „Rufanzeige am Flurdisplay“ auf Seite 79.

c – Siehe Abschnitt 8.1 „Anlagen mit PSA (Pager, Empfänger, „Piepser“)" auf Seite 86 und 8.2 „Anlagen mit schnurlosen Telefonen (DECT)" auf Seite 86.

Rufkategorie	Störung, Störung Lichtruf, Notruf-Störung	Meldung	Notruf-Meldung	Rufnachsendung in das eigene Zimmer
Beruhigungslampe		Dauerlicht	Dauerlicht	Keine optische Signalisierung
LED-Signalleuchte	Bei Rufort WC weiß: 	Dauerlicht rot, bei Rufort WC auch Dauerlicht weiß	Blinklicht rot, bei Rufort WC auch Dauerlicht weiß	Keine optische Signalisierung
Akustische Rufnachsendung				
Geräte mit Display <sup>a</sup>	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Rufkat. und Rufort wird im Display angezeigt	Keine Signalisierung
Flurdisplay <sup>b</sup>	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Keine Signalisierung
PSA, DECT <sup>c</sup>	Abhängig von Anlagentyp	Abhängig von Anlagentyp	Abhängig von Anlagentyp	Keine Signalisierung

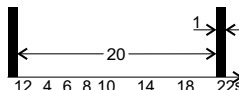
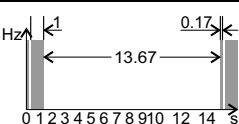
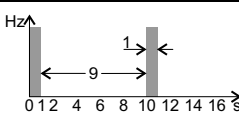
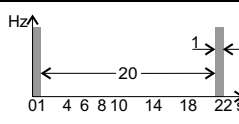
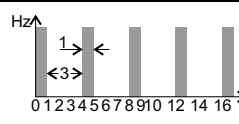
**Tab. 8:** Signalisierung nach **DIN VDE 0834**

Bei Rufort WC leuchtet bei der LED-Signalleuchte zusätzlich die weiße WC-Lampe.

a – Siehe Abschnitt 6.5.2 „Displayanzeige“ auf Seite 71.

b – Siehe Abschnitt 7.3 „Rufanzeige am Flurdisplay“ auf Seite 79.

c – Siehe Abschnitt 8.1 „Anlagen mit PSA (Pager, Empfänger, „Piepser“)" auf Seite 86 und 8.2 „Anlagen mit schnurlosen Telefonen (DECT)" auf Seite 86.

Rufkategorie	Telefonruf	Normalruf, z.B. Patientenruf, Servicruf, Steckeruf, Perfusoruf	Normalruf ohne Rufnachsendung (HTM 08-03: Betäubungsmittelschrank)	WC-Ruf
Beruhigungslampe	Dauerlicht	Dauerlicht	Dauerlicht	Dauerlicht
LED-Signalleuchte	Dauerlicht an der Telefonruflampe	Dauerlicht rot 	Langsames Blinklicht rot	Dauerlicht rot und weiß
Akustische Rufnachsendung				
Geräte mit Display <sup>a</sup>	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt
Flurdisplay <sup>b</sup>	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt
PSA, DECT <sup>c</sup>	Abhängig von Anlagentyp	Abhängig von Anlagentyp	Abhängig von Anlagentyp	Abhängig von Anlagentyp

**Tab. 9:** Signalisierung nach **HTM 08-03**

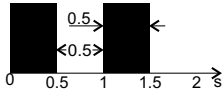
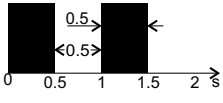
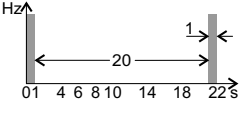
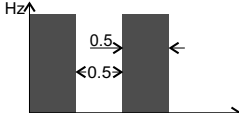
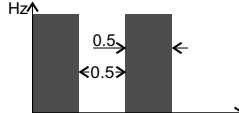
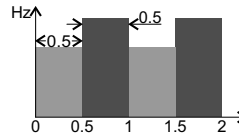
Bei Rufort WC leuchtet bei der LED-Signalleuchte zusätzlich die weiße WC-Lampe.

Bei der akustischen Rufnachsendung zeigen Hz die Tonhöhe an.

a – Siehe Abschnitt 6.5.2 „Displayanzeige“ auf Seite 71.

b – Siehe Abschnitt 7.3 „Rufanzeige am Flurdisplay“ auf Seite 79.

c – Siehe Abschnitt 8.1 „Anlagen mit PSA (Pager, Empfänger, „Piepser““ auf Seite 86 und 8.2 „Anlagen mit schnurlosen Telefonen (DECT)“ auf Seite 86.

Rufkategorie	Normalruf, z.B. Personalruf	Notruf, z.B. Diagnostikruf Assistentenzruf	Notruf, z.B. Notruf	Notruf, z.B. Arzt-notruf
Beruhigungslampe	Dauerlicht	Dauerlicht	Dauerlicht	Dauerlicht
LED-Signalleuchte	Dauerlicht rot und grün	Blinklicht rot 	Blinklicht rot, Dauerlicht grün	Blinklicht rot  Dauerlicht grün
Akustische Rufnachsending				Zweitonsignal 
Geräte mit Display <sup>a</sup>	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt
Flurdisplay <sup>b</sup>	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt
PSA, DECT <sup>c</sup>	Abhängig von Anlagentyp	Abhängig von Anlagentyp	Abhängig von Anlagentyp	Abhängig von Anlagentyp

**Tab. 10:** Signalisierung nach **HTM 08-03**

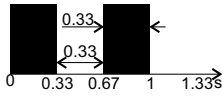
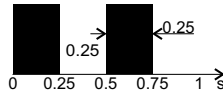
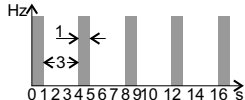
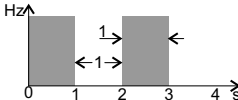
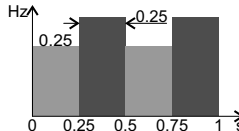
Bei Rufort WC leuchtet bei der LED-Signalleuchte zusätzlich die weiße WC-Lampe.

Bei der akustischen Rufnachsending zeigen Hz die Tonhöhe an.

a – Siehe Abschnitt 6.5.2 „Displayanzeige“ auf Seite 71.

b – Siehe Abschnitt 7.3 „Rufanzeige am Flurdisplay“ auf Seite 79.

c – Siehe Abschnitt 8.1 „Anlagen mit PSA (Pager, Empfänger, „Piepser““ auf Seite 86 und 8.2 „Anlagen mit schnurlosen Telefonen (DECT)“ auf Seite 86.

Rufkategorie	WC-Notruf	Alarm, z.B. Brandalarm, Sondernotruf	Herzalarm	Anwesenheit 1	Anwesenheit 2
Beruhigungslampe	Dauerlicht	Dauerlicht	Dauerlicht	Dauerlicht	Dauerlicht
LED-Signalleuchte	Blinklicht rot, Dauerlicht weiß und grün	Blinklicht rot 	Schnelles Blinklicht rot  Dauerlicht grün	Dauerlicht grün	Dauerlicht gelb
Akustische Rufnachsendung			Zweitonsignal 	Keine Rufnachsendung	Keine Rufnachsendung
Geräte mit Display <sup>a</sup>	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Anzeige in Listen	Anzeige in Listen
Flurdisplay <sup>b</sup>	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Anzeige möglich	Anzeige möglich
PSA, DECT <sup>c</sup>	Abhängig von Anlagentyp	Abhängig von Anlagentyp	Abhängig von Anlagentyp	Keine Signalisierung	Keine Signalisierung

**Tab. 11:** Signalisierung nach **HTM 08-03**

Bei Rufort WC leuchtet bei der LED-Signalleuchte zusätzlich die weiße WC-Lampe.

Bei der akustischen Rufnachsendung zeigen Hz die Tonhöhe an.

*a* – Siehe Abschnitt 6.5.2 „Displayanzeige“ auf Seite 71.

*b* – Siehe Abschnitt 7.3 „Rufanzeige am Flurdisplay“ auf Seite 79.

*c* – Siehe Abschnitt 8.1 „Anlagen mit PSA (Pager, Empfänger, „Piepser“)" auf Seite 86 und 8.2 „Anlagen mit schnurlosen Telefonen (DECT)" auf Seite 86.

Rufkategorie	Gemerker Ruf	Gemerker WC-Ruf und WC-Notruf	Störung	Störung Lichtruf
Beruhigungslampe	Blinklicht	Blinklicht		
LED-Signalleuchte	Blinklicht grün	Blinklicht grün, Dauerlicht weiß	Keine optische Signalisierung	Dauerlicht rot, bei Rufort WC stattdessen weiß
Akustische Rufnachsendung	Keine Rufnachsendung	Keine Rufnachsendung		
Geräte mit Display <sup>a</sup>	Anzeige in Listen	Anzeige in Listen	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt
Flurdisplay <sup>b</sup>	Keine Signalisierung	Keine Signalisierung	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt
PSA, DECT <sup>c</sup>	Keine Signalisierung	Keine Signalisierung	Abhängig von Anlagentyp	Abhängig von Anlagentyp

**Tab. 12:** Signalisierung nach **HTM 08-03**

Bei Rufort WC leuchtet bei der LED-Signalleuchte zusätzlich die weiße WC-Lampe.

Bei der akustischen Rufnachsendung zeigen Hz die Tonhöhe an.

a – Siehe Abschnitt 6.5.2 „Displayanzeige“ auf Seite 71.

b – Siehe Abschnitt 7.3 „Rufanzeige am Flurdisplay“ auf Seite 79.

c – Siehe Abschnitt 8.1 „Anlagen mit PSA (Pager, Empfänger, „Piepser“)" auf Seite 86 und 8.2 „Anlagen mit schnurlosen Telefonen (DECT)" auf Seite 86.

Rufkategorie	Notruf-Störung	Meldung	Notruf-Meldung	Rufnachsendung in das eigene Zimmer
Beruhigungslampe		Dauerlicht	Dauerlicht	Keine optische Signalisierung
LED-Signalleuchte	Blinklicht rot, bei Rufort WC stattdessen weiß: 	Dauerlicht rot	Blinklicht rot 	Keine optische Signalisierung
Akustische Rufnachsendung				
Geräte mit Display <sup>a</sup>	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Keine Signalisierung
Flurdisplay <sup>b</sup>	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Ruftext und Rufort wird im Display angezeigt	Keine Signalisierung
PSA, DECT <sup>c</sup>	Abhängig von Anlagentyp	Abhängig von Anlagentyp	Abhängig von Anlagentyp	Keine Signalisierung

**Tab. 13:** Signalisierung nach **HTM 08-03**

Bei Rufort WC leuchtet bei der LED-Signalleuchte zusätzlich die weiße WC-Lampe.

Bei der akustischen Rufnachsendung zeigen Hz die Tonhöhe an.

a – Siehe Abschnitt 6.5.2 „Displayanzeige“ auf Seite 71.

b – Siehe Abschnitt 7.3 „Rufanzeige am Flurdisplay“ auf Seite 79.

c – Siehe Abschnitt 8.1 „Anlagen mit PSA (Pager, Empfänger, „Piepser“)" auf Seite 86 und 8.2 „Anlagen mit schnurlosen Telefonen (DECT)" auf Seite 86.

## 5.3 Ruf am Rufort bearbeiten

### 5.3.1 Ruf abstellen

#### Ruf mit Anwesenheit oder Abstelltaste abstellen

Wenn Sie am Rufort die Anwesenheit setzen, stellen Sie auch einen Ruf am Rufort ab. Siehe auch Abschnitt 4 „Anwesenheit“ auf Seite 9.

Einen WC-Ruf müssen Sie mit einer Abstelltaste abstellen.

In Anlagen mit Sprechen können Sie einen Ruf auch nach einer Sprechverbindung am Abfrageplatz abstellen. Diese Rufe können Sie jedoch nur am Rufort abstellen:

- WC-Ruf
- Notrufe
- Herzalarm

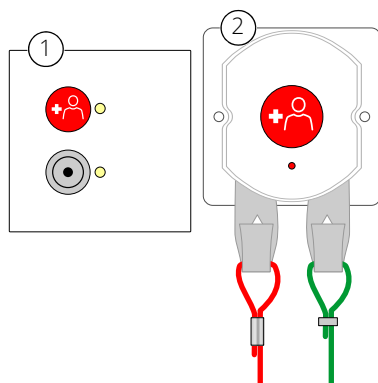
#### So stellen Sie einen Ruf mit der Anwesenheit ab

- 1 Setzen Sie beim Betreten eines Zimmers Ihre Anwesenheit 1 oder 2.

Die akustische Signalisierung und die Signalisierung an Signalleuchten und anderen Displays werden gelöscht. An der hell leuchtenden Beruhigungslampe können Sie erkennen, wo der Ruf ausgelöst wurde.

- 2 Löschen Sie beim Verlassen des Zimmers Ihre Anwesenheit.

Der Ruf wird gelöscht.



**Abb. 11:** Komponenten, mit denen ein Ruf am Rufort abgestellt werden kann.

1 – Ruf-Abstelltaster

2 – Zugtaster mit Abstellfunktion (rechte, kurze, grüne Zugschnur)

#### So stellen Sie einen Ruf mit dem Abstell-taster ab, z.B. im Bad oder WC

- 1 Setzen Sie Ihre Anwesenheit 1 oder 2.

Solange der Ruf nicht gelöscht ist, wird der Ruf optisch und akustisch signalisiert. An der hell leuchtenden Beruhigungslampe können Sie erkennen, wo der Ruf ausgelöst wurde.

- 2 Drücken Sie die Abstelltaste. Oder ziehen Sie beim Zugtaster mit Abstellfunktion die rechte, kurze, grüne Zugschnur.

Der Ruf wird gelöscht.

- 3 Löschen Sie beim Verlassen des Zimmers Ihre Anwesenheit.



### So stellen Sie mehrere Rufe im Zimmer ab

- 1 Setzen Sie Ihre Anwesenheit 1 oder 2.  
Wenn in dem Zimmer mehrere Rufe ausgelöst worden sind, signalisiert dies die Rufnachsending in das eigene Zimmer (3 kurze Töne hintereinander, Pause). An den hell leuchtenden Beruhigungslampen erkennen Sie, wo der Ruf ausgelöst wurde. Wenn im Zimmer ein Display vorhanden ist, werden an dem die Ruforte angezeigt.
- 2 Drücken Sie noch einmal Ihre Anwesenheitstaste.  
Die akustische Signalisierung und die Signalisierung an Signalleuchten und anderen Displays werden gelöscht.  
Die Beruhigungslampen leuchten weiterhin.
- 3 Löschen Sie beim Verlassen des Zimmers Ihre Anwesenheit.  
Die Beruhigungslampen und die Rufe werden gelöscht.



#### Ruf mit Sprechmöglichkeit an Abfrage abstellen

Rufe mit Sprechmöglichkeit können Sie abfragen. Wenn Sie die Sprechverbindung beenden, wird der Ruf automatisch gelöscht.

Notrufe werden nach Beenden der Sprechverbindung automatisch gemerkt und können nur vor Ort abgestellt werden.

Alarmrufe können Sie abfragen. Sie sind aber nach Beenden der Sprechverbindung weiterhin aktiv und müssen vor Ort abgestellt werden.

## 5.3.2 Gemerkte Rufe



#### Gemerktter Ruf wird nach Merkzeit wieder signalisiert

Jeder gemerkte Ruf wird nach der Merkzeit wieder signalisiert.

Die Merkzeit ist individuell für jede Anlage eingestellt.

#### Womit können Sie einen Ruf merken

Mit diesen Komponenten können Sie Rufe merken:

- NCS Touch (siehe Abschnitt 6.1 „NCS Touch“ auf Seite 27)
- KT Touch (siehe Abschnitt 6.2 „KT Touch“ auf Seite 46)
- Stations- und Gruppendisplays ohne Sprechen (siehe Abschnitt 6.5.3 „Rufe bearbeiten“ auf Seite 71)

Notrufe werden beim Abfragen automatisch gemerkt. Alarmrufe können nicht gemerkt werden.

#### Woran erkennen Sie einen gemerkten Ruf

Einen gemerkten Ruf erkennen Sie an diesen Kennzeichen:

- Grüne Lampe in der LED-Signalleuchte blinkt.
- Beruhigungslampe des Ruftasters blinkt.

Zimmer mit mehreren Betten: Vor dem Abstellen des gemerkten Rufs können Sie an der hell blinkenden Beruhigungslampe erkennen, an welchem Bett gerufen worden ist.

#### Was passiert mit gemerkten Rufen

Mit dem Merken ändert sich die Signalisierung:

- Am Rufort wird der Ruf als gemerkter Ruf signalisiert (siehe Abschnitt 5.2 „Signalisierung der Rufe“ auf Seite 18).
- An den Abfrageplätzen, Kommunikationsterminal und Displays wird der Ruf nicht mehr signalisiert und in die Merkliste verschoben.

**Wie können Sie einen gemerkten Ruf löschen**

Einen gemerkten Ruf können Sie so löschen:

- Mit der Anwesenheit am Rufort.  
An der hell leuchtenden Beruhigungslampe können Sie erkennen, wo der Ruf ausgelöst worden ist.
- In der Merkliste des Displays, wenn die Funktion Löschen aktiviert ist.  
Beachten Sie, dass diese Funktion nicht der DIN VDE 0834 entspricht.

## 6 Bedienplätze

### 6.1 NCS Touch

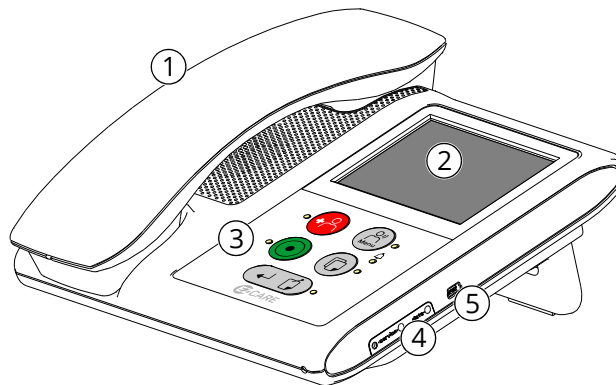
#### Verwendung

Das NCS Touch ist der Abfrageplatz für das Pflegepersonal. Das NCS Touch zeigt alle Ereignisse in einer Station an, und Sie können alle Ereignisse bearbeiten. Zusätzlich kann das Pflegepersonal mit dem NCS Touch Durchsagen zu verschiedenen Bereichen der EZ CALL IP-Anlage machen oder Zimmer ansprechen.

#### Bestandteile

Die Bestandteile des NCS Touch sind in Abbildung 12 beschrieben.

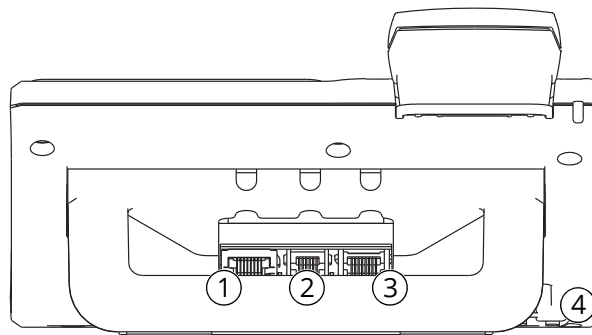
#### NCS Touch mit Tischfuß



**Abb. 12:** NCS Touch mit Tischfuß

- 1– Hörer
- 2– Display (Touchscreen)
- 3– Folientastatur
- 4– Service-Pin, Service- und Daten-LEDs
- 5– Buchse USB 2.0 Mini-B für USB-Stick für Software-Update  
Verwenden Sie für den Anschluss von USB-Sticks USB-Adapter OTG.

#### Anschlüsse an der Unterseite des NCS Touch mit Tischfuß



**Abb. 13:** Rückseite des NCS Touch mit Tischfuß

- 1– Anschluss für LAN (mit Metallrahmen), nicht verwendet
- 2– Anschluss für Ausgänge, RJ12, 6-polig
- 3– Anschluss für LON
- 4– Anschluss für Hörerkabel, RJ-10, 4-polig

## 6.1.1 Hörer

- Wenn ein Ruf mit Sprechmöglichkeit angezeigt wird: Hörer abheben und so den Ruf abfragen.
- Wenn ein Ruf ohne Sprechmöglichkeit angezeigt wird: keine Funktion.
- Während der Abfrage: Hörer auflegen und so die Sprechverbindung beenden. Rufe werden dabei gelöscht. Notrufe werden gemerkt.
- Wenn Sie einen Ruf mit der Abfragetaste abgefragt haben und bereits im Freisprechmodus sprechen: Hörer abheben und so über den Hörer sprechen. Der Freisprechmodus ist beendet.

## 6.1.2 Tasten








### Anwesenheit setzen

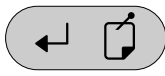
Nur wenn Sie Ihre Anwesenheit setzen, können Sie das NCS Touch bedienen und die Rufe bearbeiten.

Sie können jedoch auch ohne gesetzte Anwesenheit mit der Ruftaste einen Ruf auslösen.

### Folientasten












Taste	Bedeutung
	<b>Ruftaste</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Patientenruf auslösen.</li> <li>■ Beruhigungslampe an: Ruf ist ausgelöst.</li> </ul>
	<b>Anwesenheitstaste</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anwesenheit 1 setzen oder löschen.</li> <li>■ Mit der Anwesenheit auch NCS Touch ein- oder ausschalten.</li> <li>■ Mit der Anwesenheit auch Rufe, die an diesem NCS Touch ausgelöst wurden, löschen.</li> <li>■ LED an: Anwesenheit ist gesetzt.</li> </ul>
	<b>Abfragen bzw. das Menü öffnen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wenn ein Ruf mit Sprechmöglichkeit angezeigt wird: Ruf abfragen im Freisprechmodus. Wenn Sie die Taste erneut drücken, so beenden Sie die Sprechverbindung. Notrufe werden dabei automatisch gemerkt. Wenn Sie einen Ruf mit der Abfragetaste abgefragt haben und bereits im Freisprechmodus sprechen: Hörer abheben und sprechen.</li> <li>■ Wenn kein Ruf mit Sprechmöglichkeit anliegt: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Menü öffnen.</li> <li>– Oder im Menü in die nächsthöhere Ebene zurückkehren.</li> </ul> </li> <li>■ LED an: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ruf mit Sprechmöglichkeit liegt an.</li> <li>– Oder Menü kann geöffnet werden.</li> </ul> </li> </ul>
	<b>Ruf-LED</b> Die LED zeigt neue Rufe, Störungen und Meldungen an.
	<b>Blättertaste</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ In Listen die Markierung bewegen.</li> <li>■ LED an: In Liste kann Markierung bewegt werden.</li> </ul>

Tab. 14: Folientasten und ihre Bedeutung

Taste	Bedeutung
	<p><b>ENTER bzw. Ruf merken</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rufe mit/ohne Sprechmöglichkeit: den aktuellen Ruf merken.</li> <li>■ Während einer Abfrage: den aktuellen Ruf merken. Die Signalisierung ändert sich jedoch erst, wenn Sie die Sprechverbindung beenden.</li> <li>■ Störung/Meldung: die aktuelle Störung/Meldung quittieren.</li> <li>■ Bei neuem Ruf während einer Sprechverbindung: Ersten Ruf merken. Die Signalisierung ändert sich jedoch erst, wenn Sie die Sprechverbindung mit dem ersten Ruf beenden.</li> <li>■ Im Funktionsmenü: Auswahl bestätigen.</li> </ul>

Tab. 14: Folientasten und ihre Bedeutung (Forts.)

### Tasten auf dem Display

Taste	Bedeutung
	<p><b>Abfragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wenn ein Ruf mit Sprechmöglichkeit angezeigt wird: Ruf abfragen im Freisprechmodus.</li> <li>■ Wenn Sie die Taste erneut tippen, so beenden Sie die aktuelle Sprechverbindung. Notrufe werden dabei automatisch gemerkt.</li> <li>■ Wenn Sie einen Ruf mit der Abfragetaste abgefragt haben und bereits im Freisprechmodus sprechen: Hörer abheben und sprechen.</li> </ul>
	<p><b>Ruf merken</b></p> <p>Beachten Sie: <b>MERK</b>. ist Liste der gemerkten Rufe</p>
 	<p><b>Mikrofon des NCS Touch stumm schalten und wieder einschalten</b></p>
  	<p><b>PTT (Push to talk), Drücken um zu sprechen</b></p> <p>Wenn Sie einen Ruf beantworten oder ein Zimmer ansprechen, wechselt die Sprechrichtung automatisch zwischen den sprechenden Personen hin und her.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wenn laute Geräusche oder Gespräche bei Ihnen oder am anderen Ende der Leitung die Sprechverbindung stören, so drücken Sie die PTT-Taste  und halten Sie sie gedrückt, solange Sie sprechen wollen.</li> <li>■ Das NCS Touch wechselt in den PTT-Modus. Wenn Sie sprechen, drücken Sie die PTT-Taste  und halten Sie sie gedrückt.</li> <li>■ Lassen Sie die PTT-Taste wieder los, wechselt die Sprechrichtung. Sie hören nun die Person am anderen Ende der Leitung.</li> <li>■ Die PTT-Tasten   zeigen an, dass Sie sich im PTT-Modus befinden. Das Symbol auf der Taste zeigt die Sprechrichtung an, wenn Sie die Taste drücken.</li> <li>■ Nachdem Sie die Sprechverbindung beendet haben, wechselt das NCS Touch wieder in den automatischen Modus zurück.</li> </ul>

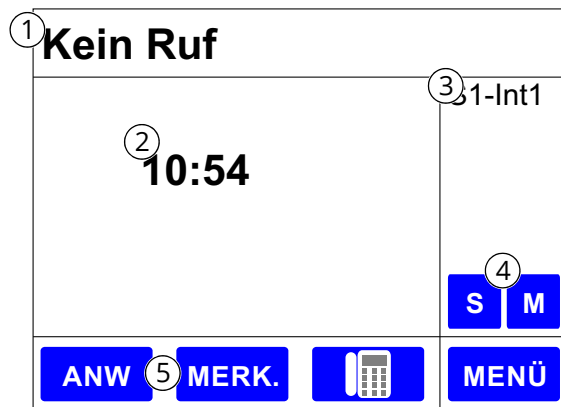
Tab. 15: Tasten auf dem Display und ihre Bedeutung

Taste	Bedeutung
	<b>Ansprechen</b> Sprechverbindung im Freisprechmodus.
	<b>Durchsage</b> Sprechverbindung im Freisprechmodus.
	<b>Lautstärke ändern</b> Während der Sprechverbindung können Sie die Lautstärke einstellen für Freisprechen oder Sprechen mit dem Hörer.
	<b>Ruf aufschieben</b> Wenn während einer Sprechverbindung ein neuer Ruf signalisiert wird, können Sie mit dieser Taste die Signalisierung am NCS Touch unterdrücken. So können Sie ungestört weitersprechen. Der Ruf ist nicht gemerkt oder gelöscht. Er wird nur an diesem NCS Touch nicht signalisiert. Wenn Sie Ihre Sprechverbindung beendet haben, wird der Ruf sofort wieder angezeigt.
	<b>Telefonieren</b> Das NCS Touch öffnet ein Feld zur Eingabe der Telefonnummer.
<b>MENÜ</b>	<b>Menü öffnen</b>
<b>ENTER</b>	<b>Änderung bestätigen</b>
<b>ESC</b>	<b>Im Menü zur nächsthöheren Ebene zurück</b>
<b>ANW</b>	<b>Liste der Anwesenheiten öffnen</b>
<b>MERK.</b>	<b>Liste der gemerkten Rufe öffnen</b>
<b>TÜR</b>	<b>Tür öffnen</b> Die Anzeigetaste TÜR erscheint <i>während einer Sprechverbindung</i> mit der Tür. Wenn Sie nun auf die Taste tippen, können Sie die Tür öffnen.

**Tab. 15:** Tasten auf dem Display und ihre Bedeutung (Forts.)

### 6.1.3 Display

Alle Ereignisse (Rufe, Meldungen, Störungen, Anwesenheiten) werden im Display angezeigt (siehe Abbildung 14).



**Abb. 14:** Display des NCS Touch

1 – Aktuelle Rufe

2 – Uhrzeit. Bei einem Ruf ist die Uhrzeit rechts oben im Display.

3 – Aktivierte Zusammenschaltungen

Tippen Sie auf die Zusammenschaltungen, um die Liste der Zusammenschaltungen zu öffnen.

4 – S – Störungen

M – Meldungen

Tippen Sie auf das Symbol, um die Liste zu öffnen.

5 – Häufig gebrauchte Listen und Funktionen

Ein neuer Ruf wird in diesem Format angezeigt:

**SSSSSSS #RRRRRR ZZZZZZ 0000000**

Bei Rufen in der Rufliste wird die Station/Gruppe nicht angezeigt.

Eine Erklärung des Formats finden Sie in Tabelle 16.

Symbole	Erklärung
SSSSSSS	Station/Gruppe
RRRRRR	Ruftext
ZZZZZZ	Zimmer
OOOOOOO	Rufort (z.B. Bett)
#	Ein #-Zeichen vor der Rufbezeichnung zeigt an, dass dieser Ruf bereits gemerkt wurde und nun erneut signalisiert wird.

**Tab. 16:** Anzeigeformat und Erklärung

Die Darstellung in den Feldern hängt von den Einstellungen der Rufanlage ab.

## 6.1.4 Menü



### Menüpunkte ausgeblendet

Das Servicepersonal kann Menüpunkte ein- oder ausblenden.

Bei Ihrem NCS Touch können daher einzelne Menüpunkte ausgeblendet sein.

Menü (Funktion)	Untermenü	Element	Erklärung
Durchsage	Station		Machen Sie eine Durchsage an alle Sprechstellen in der Station.
	Alle Stationen		Machen Sie eine Durchsage an alle Sprechstellen aller Stationen.
	Anwesenheit 1/2		Machen Sie eine Durchsage an alle Sprechstellen in der Station, in denen das Pflegepersonal die Anwesenheit 1 oder 2 gesetzt hat.
	Pflegegruppen		Machen Sie eine Durchsage an alle Sprechstellen einer Pflegegruppe.
Zusammenschltg	Zusammenschaltung		Das NCS Touch zeigt alle Zusammenschaltungen Ihrer Station mit weiteren Stationen an. Wählen Sie die Zusammenschaltungen mit den Gruppen oder Stationen aus, die das NCS Touch überwachen soll.
Listen	Anwesenheiten		Das NCS Touch zeigt alle Anwesenheiten Ihrer Station an. Anwesenheiten mit Sprechmöglichkeit können Sie auswählen und ansprechen.
	Meldungen		Das NCS Touch zeigt alle Meldungen Ihrer Station an.
	Gemerkte Rufe		Das NCS Touch zeigt alle gemerkten Rufe Ihrer Station an. Gemerkte Rufe mit Sprechmöglichkeit können Sie auswählen und ansprechen.
	Störungen		Das NCS Touch zeigt alle Störungen Ihrer Station an.
Rufnachsendung	Lautstärke		Ändern Sie die Lautstärke für nachgesendete Rufe.
Ansprechen	Zimmer und Sprechstellen		Wählen Sie ein Zimmer mit einer Sprechstelle aus, das Sie ansprechen wollen.
Summer	Summer		Schalten Sie das Tonsignal des NCS Touch bei Rufen an oder aus.
In Zimmer hören	Hineinhören starten		Hören Sie nacheinander in alle Zimmer der Zimmerliste, ohne dass Sie selbst im Zimmer zu hören sind.
	Zimmerliste ändern		Fügen Sie Zimmer hinzu, die Sie hören wollen, oder löschen Sie sie.
	Anw. abhören		Legen Sie fest, ob in Zimmer mit einer gesetzten Anwesenheit hineingehört werden kann.
	Pflegegruppen		Ändern Sie die Zuordnung eines Zimmers zu einer Pflegegruppe.
	Ansprechen	Diskretion	Ändern Sie die Diskretion beim Ansprechen für einzelne Zimmer.
		Lautstärke Gong	Ändern Sie für einzelne Zimmer die Lautstärke des Gongs beim Ansprechen.

Tab. 17: Menüstruktur



Menü (Funktion)	Untermenü	Element	Erklärung
Verwaltung	Passwort ändern		Ändern Sie das Passwort, mit dem einzelne Menüpunkte gesichert sind.
	Zeit und Datum		Ändern Sie die Uhrzeit und das Datum.
	Kontrast		Ändern Sie den Displaykontrast.
	Ruf merken		Merken Sie Rufe einer Komponente, von der ein Ruf ausgelöst wurde, die danach aber gestört ist.
	Ruf löschen		Löschen Sie Rufe einer Komponente, von der ein Ruf ausgelöst wurde, die danach aber gestört ist.
Service	Knotenüberwachung		Hier kann das Servicepersonal die Knotenüberwachung einzelner Knoten ein- oder ausschalten. Wenn die Überwachung für einen Knoten ausgeschaltet ist, entspricht dies nicht der DIN VDE 0834.
	Passwort initialisieren		Hier kann das Servicepersonal das Kundenpasswort löschen.
	Version		Hier kann das Servicepersonal technische Daten des NCS Touch einsehen.
	Software-Update		Hier kann das Servicepersonal die Software des NCS Touch aktualisieren.

Tab. 17: Menüstruktur (Forts.)

## 6.1.5 Bedienung, allgemeine Informationen

### Touchscreen (berührungsempfindlicher Bildschirm)

Sie können alle Funktionen des NCS Touch mit Hilfe des Touchscreens ausführen. Beachten Sie dabei:

- Verwenden Sie keine spitzen Gegenstände für die Bedienung des Touchscreens.
- Tippen Sie nur leicht auf den Touchscreen.
- Funktionen ohne Passwort können Sie auch mit der Folientastatur bedienen.
- Informationen zur Reinigung und Desinfektion finden Sie in Abschnitt 10.5 „Reinigung und Desinfektion“ auf Seite 95.

### Navigation im Menü

- Tippen Sie die einzelnen Menüpunkte, um ein Menü zu öffnen oder auszuwählen. Um im Menü in die nächsthöhere Ebene zurückzukehren, tippen Sie **ESC (Menu)** auf der Folientastatur.
- Um in einem Menü zu blättern, tippen Sie die Pfeiltasten am rechten Rand.
- Wenn Sie einen Wert ändern wollen, tippen Sie darauf, um ihn zu markieren und zu ändern. Tippen Sie dann **ENTER**, um die Änderung zu bestätigen.  
Mit der Folientastatur tippen Sie **ENTER**, um einen Wert zu ändern und gleichzeitig zu bestätigen.
- Das NCS Touch wechselt zum Startfenster, wenn Sie 20 Sekunden lang nichts auf dem Touchscreen tippen.

## Menüs passwortgeschützt

Einzelne Menüs können mit einem Passwort geschützt sein.

Falls ein Passwort für ein Menü vergeben ist, geben Sie das Passwort ein und tippen Sie **ENTER**.

Wenn Sie ein Zeichen löschen wollen, tippen Sie die Pfeiltaste  rechts im Display.

Wenn Sie Zahlen eingeben wollen, tippen Sie **1..9**. Tippen Sie **A..Z**, um wieder Buchstaben einzugeben.

## 6.1.6 NCS Touch einschalten

### So schalten Sie das NCS Touch ein

- 1 Drücken Sie die Anwesenheitstaste , um Ihre Anwesenheit zu setzen und das NCS Touch einzuschalten.

Nur wenn Sie Ihre Anwesenheit gesetzt haben, können Sie das NCS Touch bedienen. Einen Ruf können Sie auch auslösen, wenn das NCS Touch ausgeschaltet ist.

Eine LED neben der Anwesenheitstaste zeigt die gesetzte Anwesenheit an.

## 6.1.7 Ruf mit Sprechmöglichkeit abfragen





### Sprechzeit verlängern

Wenn Sie so lange sprechen, bis die maximale Sprechzeit fast erreicht ist, weist Sie das NCS Touch mit einem Gong darauf hin. Tippen Sie bei der Nachfrage auf **JA**, um weiter zu sprechen.





### Neuer Ruf, während Sie einen Ruf abfragen

Das NCS Touch zeigt neue Rufe im Display an, während Sie gerade einen Ruf abfragen. Sie haben diese Möglichkeiten:





- Schieben Sie den neuen Ruf auf. Tippen Sie dazu . Das NCS Touch signalisiert den neuen Ruf dann sofort, nachdem Sie den aktuellen Ruf beendet haben.
- Beenden Sie den aktuellen Ruf und wechseln Sie zum neuen Ruf. Drücken Sie dazu die Abfragetaste .

## Kennzeichen

Kennzeichen für Ruf mit Sprechmöglichkeit	Erklärung
	Signalton
	Anzeige des Rufs im Display
	Ruf-LED
	Bei Ruf mit Sprechmöglichkeit zusätzlich Abfragetaste im Display.




Tab. 18: Kennzeichen für einen Ruf mit Sprechmöglichkeit

**So fragen Sie einen Ruf mit Sprechmöglichkeit ab**

- 1 Nehmen Sie den Hörer ab .  
Oder tippen Sie die Abfragetaste , um im Freisprechmodus zu sprechen.  
Die Sprechverbindung wird automatisch aufgebaut.
- 2 Um den Ruf zu merken, tippen Sie **MERK**.  
Wenn Ihre EZ CALL IP-Anlage die Funktion Merken mit Anwesenheit unterstützt, zeigt das NCS Touch eine Liste der Anwesenheiten an. Tippen Sie dann auf Ihre Anwesenheit. Der Ruf ist gemerkt.  
Notrufe werden automatisch nach Beenden der Sprechverbindung gemerkt.
- 3 Beenden Sie den Ruf. Legen Sie den Hörer auf .  
Oder tippen Sie die Abfragetaste , um die Sprechverbindung zu beenden.

**6.1.8 Ruf ohne Sprechmöglichkeit (z.B. WC-Ruf) bearbeiten**

**Kennzeichen**

Kennzeichen für Ruf ohne Sprechmöglichkeit	Erklärung
	Signalton
	Anzeige des Rufs im Display
	Ruf-LED

*Tab. 19: Kennzeichen für einen Ruf ohne Sprechmöglichkeit*

**So bearbeiten Sie einen Ruf ohne Sprechmöglichkeit**

- 1 Um den Ruf zu merken, tippen Sie **MERK**. Bei Störungen und Meldungen tippen Sie **QUIT**.  
Wenn Ihre EZ CALL IP-Anlage die Funktion Merken mit Anwesenheit unterstützt, zeigt das NCS Touch eine Liste der Anwesenheiten an. Tippen Sie dann auf Ihre Anwesenheit.  
Der Ruf ist gemerkt. Störungen und Meldungen sind quittiert.

**6.1.9 Ansprechen**

Mit dem NCS Touch können Sie nicht nur Rufe abfragen, die im Display angezeigt werden, sondern auch selbst Zimmer bzw. Betten ansprechen. Sie können ansprechen:

- Zimmer mit und ohne Anwesenheit
- Zimmer mit gemerkten Rufen
- Einzelne Betten

Zusätzlich können Sie Durchsagen an Ihre gesamte EZ CALL IP-Anlage, die Station oder einzelne Pflegegruppen machen (siehe Abschnitt 6.2.7 „Durchsage“ auf Seite 56).




**Sprechzeit verlängern**

Wenn Sie so lange sprechen, bis die maximale Sprechzeit erreicht ist, weist Sie das NCS Touch darauf hin. Tippen Sie dann **JA**, um weiter zu sprechen.







### Neuer Ruf, während Sie sprechen





Das NCS Touch zeigt neue Rufe im Display an, während Sie gerade sprechen. Sie haben diese Möglichkeiten:

- Schieben Sie den neuen Ruf auf. Tippen Sie dazu . Das NCS Touch signalisiert den neuen Ruf dann sofort, nachdem Sie die Sprechverbindung beendet haben.
- Beenden Sie die Sprechverbindung und wechseln Sie zum neuen Ruf. Tippen Sie dazu die Abfragetaste.

### So sprechen Sie ein Zimmer mit Anwesenheit an

- 1 Tippen Sie **ANW**, um die Liste der Anwesenheiten zu öffnen.  
Oder tippen Sie **MENÜ**, um das Menü zu öffnen. Tippen Sie die Pfeiltasten, bis **Listen** angezeigt ist und tippen Sie darauf. Tippen Sie **Anwesenheiten**.
- 2 Tippen Sie die gewünschte Anwesenheit, falls sie nicht schon markiert ist.
- 3 Nehmen Sie den Hörer ab .  
Oder tippen Sie , um im Freisprechmodus zu sprechen.
- 4 Sprechen Sie nun zum Zimmer mit der ausgewählten Anwesenheit. Die Person im angesprochenen Zimmer kann sofort mit Ihnen sprechen.
- 5 Beenden Sie die Sprechverbindung. Legen Sie den Hörer auf .  
Oder tippen Sie .

### So sprechen Sie ein Zimmer mit einem gemerkten Ruf an

- 1 Tippen Sie **MERK.**, um die Liste der gemerkten Rufe zu öffnen.
- 2 Tippen Sie den gewünschten gemerkten Ruf, falls er nicht schon markiert ist.
- 3 Nehmen Sie den Hörer ab .  
Oder tippen Sie , um im Freisprechmodus zu sprechen.
- 4 Sie können nun sofort zum Zimmer mit dem ausgewählten Ruf sprechen.
- 5 Beenden Sie die Sprechverbindung. Legen Sie den Hörer auf .  
Oder tippen Sie .



### Zimmer mit Diskretion ansprechen

Ein Zimmer ohne Ruf oder Anwesenheit können Sie nur mit Diskretion ansprechen. Sie können dann zwar sprechen, jedoch nicht hören, solange der Patient das Gespräch nicht mit der Ruftaste annimmt.

Das NCS Touch zeigt die Diskretion im Display an: Bitte sprechen [Diskretion].





Bitten Sie jemanden im Zimmer, die Ruftaste zu drücken. Dann können Sie mit dem Zimmer sprechen.

### So sprechen Sie ein Zimmer der Station bzw. der Zusammenschaltung an

- 1 Tippen Sie **MENÜ**, um das Menü zu öffnen.
- 2 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis **Ansprechen** angezeigt ist und tippen Sie darauf.
- 3 Tippen Sie das gewünschte Zimmer, falls es nicht schon markiert ist.  
Falls Sie ein Zimmer in einer anderen Station ansprechen wollen, tippen Sie **ALLE**, um die Zimmer aller Stationen anzuzeigen.
- 4 Wenn in dem Zimmer mehrere Betten vorhanden sind, die angesprochen werden können, zeigt das NCS Touch eine Liste der Betten.  
Tippen Sie die Bettensnummer oder die Nummer des Zimmers.
- 5 Nehmen Sie den Hörer ab .  
Oder tippen Sie , um im Freisprechmodus zu sprechen.  
Sie können nun zum angesprochenen Zimmer sprechen. Wenn jemand im angesprochenen Zimmer die Ruftaste drückt, kann er bzw. sie Ihren Ruf beantworten.
- 6 Beenden Sie das Ansprechen. Legen Sie den Hörer auf .  
Oder tippen Sie .

### 6.1.10 Durchsage

#### So machen Sie eine Durchsage

- 1 Tippen Sie **MENÜ**, um das Menü zu öffnen.
- 2 Tippen Sie **Durchsagen**.
- 3 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis Ihr gewünschtes Durchsageziel angezeigt ist und tippen Sie darauf.  
Abhängig von Ihrer Konfiguration sind die Durchsageziele:
  - Station: Durchsage an alle Sprechstellen in der Station
  - Alle Stationen („Generaldurchsage“): Durchsage an alle Sprechstellen aller Stationen
  - Anwesenheit 1/2: Durchsage an alle Sprechstellen in der Station, in denen das Pflegepersonal die Anwesenheit gesetzt hat
  - Pflegegruppe: Durchsage an alle Sprechstellen einer Pflegegruppe
- 4 Nehmen Sie den Hörer ab  und machen Sie Ihre Durchsage.  
Oder tippen Sie , um im Freisprechmodus zu sprechen.
- 5 Beenden Sie die Durchsage. Legen Sie den Hörer auf .  
Oder tippen Sie .

### 6.1.11 Ruf auslösen

Drücken Sie die Ruftaste , um einen Ruf auszulösen.

Das NCS Touch zeigt mit einer Beruhigungslampe neben der Taste an, dass ein Ruf ausgelöst wurde.

Einen Ruf können Sie auch auslösen, wenn das NCS Touch ausgeschaltet ist.





## 6.1.12 In Zimmer hören

Sie können mit dem NCS Touch nacheinander in alle Zimmer der Zimmerliste hineinhören, ohne dass Sie selbst im Zimmer zu hören sind. Sie können einstellen, ob Zimmer mit Anwesenheit übersprungen werden.

### So bereiten Sie das Hören vor

- 1 Tippen Sie **MENÜ**, um das Menü zu öffnen.
- 2 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis **In Zimmer hören** angezeigt ist und tippen Sie darauf.
- 3 Um die Zimmerliste zu ändern, tippen Sie **Zimmerliste ändern**.  
Tippen Sie die Pfeiltasten, bis das gewünschte Zimmer angezeigt ist.  
Tippen Sie die Station bzw. ein Zimmer, um es auf EIN (hören) bzw. AUS (nicht hören) zu setzen. Tippen Sie dann **ENTER**, um die Änderung zu bestätigen.  
Tippen Sie anschließend **ESC**, um wieder zur nächsthöheren Ebene zurückzukehren.
- 4 Wenn Sie auch in Zimmer mit gesetzten Anwesenheiten hören wollen, tippen Sie **Anw. abhören**. Tippen Sie dann die Anwesenheit, um sie auf EIN (abhören) bzw. AUS (nicht abhören) zu setzen. Tippen Sie dann **ENTER**, um die Änderung zu bestätigen. Tippen Sie anschließend **ESC**, um wieder zur nächsthöheren Ebene zurückzukehren.
- 5 Tippen Sie **ESC**, um wieder zur nächsthöheren Ebene zurückzukehren.

### So hören Sie nacheinander in alle Zimmer der Zimmerliste

- 1 Tippen Sie **MENÜ**, um das Menü zu öffnen.
- 2 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis **In Zimmer hören** angezeigt ist und tippen Sie darauf.
- 3 Tippen Sie **Hineinhören starten**, um in die Zimmer der Zimmerliste zu hören. Wenn Sie nicht mit dem Lautsprecher, sondern mit dem Hörer hören wollen, nehmen Sie den Hörer ab .
- 4 Tippen Sie **HALT**, um bei einem Zimmer anzuhalten und nicht zum nächsten Zimmer zu wechseln.
- 5 Tippen Sie , um mit dem Zimmer zu sprechen. Sie können nur solange sprechen, solange Sie die Taste gedrückt halten.
- 6 Tippen Sie **WEIT.**, um wieder automatisch die Zimmer zu wechseln.
- 7 Beenden Sie das Hören. Wenn Sie im Freisprechmodus sind, nehmen Sie den Hörer ab und legen Sie ihn wieder auf .  
Oder tippen Sie .

### 6.1.13 Störungen und Meldungen quittieren



#### Störungen müssen immer beachtet werden!

Benachrichtigen Sie bei einer Störung Ihre vorgesetzte Dienststelle oder die Serviceabteilung entsprechend Ihrer Dienstanweisung.

---

Auf dem NCS Touch können nicht nur Rufe, sondern auch Störungen und Meldungen angezeigt werden. Die folgenden Störungen können angezeigt werden:

- Allgemeine Knotenstörung: KnotST
- Störung der Ruflinie im Zimmer: LinieS

Abhängig von den Einstellungen der Rufanlage können weitere Störungen oder Meldungen auf dem Display erscheinen.

#### So quittieren Sie eine Störung oder Meldung

- 1 Tippen Sie **QUIT**, um eine Störung oder Meldung zu quittieren. Sie wird in der Liste der Störungen und Meldungen gespeichert.

Das NCS Touch zeigt quittierte Störungen und Meldungen rechts im Startfenster an:

- S: Störung
- M: Meldung

### 6.1.14 Telefonieren

Wenn Ihr NCS Touch und Ihre Rufanlage entsprechend konfiguriert sind, können Sie mit dem NCS Touch wie mit einem Telefon Anrufe entgegennehmen oder jemanden anrufen.










#### Neuer Ruf während Sie telefonieren

Das NCS Touch zeigt neue Rufe im Display an, während Sie gerade telefonieren. Sie haben diese Möglichkeiten:

- Schieben Sie den neuen Ruf auf. Tippen Sie dazu **ENTER**. Das NCS Touch signalisiert den neuen Ruf dann sofort, nachdem Sie den Anruf beendet haben.
  - Beenden Sie den Anruf und wechseln Sie zum neuen Ruf. Tippen Sie dazu die Abfragetaste .
-

### So telefonieren Sie mit dem NCS Touch

- 1 Nehmen Sie den Hörer ab .  
Wenn Sie den Hörer nicht abheben, sprechen Sie automatisch im Freisprechmodus.
- 2 Tippen Sie das Telefonsymbol , um die Telefonfunktion auszuwählen.
- 3 Geben Sie die Telefonnummer ein. Wenn Sie ein Zeichen löschen wollen, tippen Sie die Pfeiltaste .  
Um ein Freizeichen für das öffentliche Netz zu erhalten, wählen Sie dieselbe Nummer vor wie bei anderen Telefonen Ihrer Telefonanlage.  
Wenn Sie die falsche Telefonnummer getippt haben, tippen Sie die Abfrage-  
taste  und beginnen Sie noch einmal.
- 4 Wenn der angerufene Teilnehmer abhebt, sprechen Sie mit ihm.
- 5 Wenn während des Anrufs ein Ruf ausgelöst wird, wird er im Display angezeigt.  
Tippen Sie **ENTER**, um den Ruf aufzuschieben. Oder beenden Sie Ihren Anruf und nehmen Sie den Ruf entgegen. Tippen Sie dazu die Abfrage-taste .  
Wenn Sie den Ruf aufschieben, signalisiert das NCS Touch den neuen Ruf sofort, nachdem Sie den Anruf beendet haben.
- 6 Beenden Sie den Anruf. Legen Sie den Hörer auf .  
Oder tippen Sie die Abfrage-taste .

### 6.1.15 Notbetrieb melden







#### Notbetrieb muss immer beachtet werden!

Wenn das NCS Touch Notbetrieb anzeigt, benachrichtigen Sie Ihre vorgesetzte Dienststelle oder die Serviceabteilung entsprechend Ihrer Dienstanweisung.

### 6.1.16 Weitere Funktionen

#### So öffnen Sie mit dem NCS Touch eine Tür





- 1 Wenn die Türklingel läutet, zeigt das NCS Touch einen Ruf Tür an.
- 2 Nehmen Sie den Hörer ab . Oder tippen Sie die Abfrage-taste , um im Freisprechmodus zu sprechen.  
Die Taste **TÜR** erscheint im Display.
- 3 Aktivieren Sie nun den Türöffner. Tippen Sie **TÜR**, um die Tür zu öffnen.  
Der Türöffner ist für 2 Sekunden aktiviert.
- 4 Beenden Sie den Anruf. Legen Sie den Hörer auf .  
Oder tippen Sie die Abfrage-taste .

#### So ändern Sie eine Zusammenschaltung

- 1 Tippen Sie **MENÜ**, um das Menü zu öffnen.
- 2 Tippen Sie **Zusammenschltg.**
- 3 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis die gewünschte Zusammenschaltung angezeigt ist.  
Tippen Sie die Zusammenschaltung, um sie auf EIN bzw. AUS zu setzen. Tippen Sie dann **ENTER**, um die Änderung zu bestätigen.
- 4 Tippen Sie anschließend **ESC**, um wieder zur nächsthöheren Ebene zurückzukehren.



### So kontrollieren Sie eine Liste

- 1 Tippen Sie **MENÜ**, um das Menü zu öffnen.
- 2 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis **Listen** angezeigt ist und tippen Sie darauf.
- 3 Tippen Sie die Liste, die Sie kontrollieren wollen:
  - Anwesenheiten
  - Meldungen
  - Gemarkte Rufe (Abhängig von der Konfiguration des NCS Touch können Sie gemerkte Rufe noch einmal merken oder löschen.)
  - Störungen
- 4 Tippen Sie die Pfeiltasten, um alle Elemente der Liste anzuzeigen.  
Anwesenheiten und gemerkte Rufe mit Sprechmöglichkeit können Sie ansprechen bzw. abfragen. Tippen Sie die gewünschte Anwesenheit oder den gemerkten Ruf.
- 5 Nehmen Sie den Hörer ab .  
Oder tippen Sie , um im Freisprechmodus zu sprechen.  
Sprechen Sie nun mit dem ausgewählten Zimmer. Das Pflegepersonal bzw. der Patient im ausgewählten Zimmer kann sofort mit Ihnen sprechen.
- 6 Beenden Sie das Ansprechen. Legen Sie den Hörer auf .  
Oder tippen Sie die Abfragetaste .
- 7 Tippen Sie anschließend **ESC**, um wieder zur nächsthöheren Ebene zurückzukehren.

### 6.1.17 Einstellungen für EZ CALL IP

#### So ordnen Sie ein Zimmer einer Pflegegruppe zu

- 1 Tippen Sie **MENÜ**, um das Menü zu öffnen.
- 2 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis **Verwaltung** angezeigt ist und tippen Sie darauf.
- 3 Tippen Sie **Pflegegruppen**.
- 4 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis das Zimmer angezeigt ist, das Sie einer anderen Pflegegruppe zuordnen wollen.  
Tippen Sie das Zimmer solange, bis das NCS Touch die gewünschte Pflegegruppe anzeigt. Tippen Sie dann **ENTER**, um die Änderung zu bestätigen.  
WARNUNG: Wenn Sie ein Zimmer einer anderen Pflegegruppe zuordnen, dauert es ca. 15 Sekunden, bis das Zimmer die Änderung übernimmt. Währenddessen können in diesem Zimmer keine Rufe ausgelöst werden. Patienten können gefährdet werden.
- 5 Tippen Sie anschließend **ESC**, um wieder zur nächsthöheren Ebene zurückzukehren.

#### So heben Sie die Diskretion für einzelne Zimmer auf

- 1 Sie können die Diskretion für einzelne Zimmer aktivieren oder aufheben.  
Ohne Diskretion können Sie in Zimmer hören, ohne dass jemand im Zimmer die Ruftaste drückt.
- 2 Tippen Sie **MENÜ**, um das Menü zu öffnen.
- 3 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis **Verwaltung** angezeigt ist und tippen Sie darauf.
- 4 Tippen Sie **Ansprechen** und dann **Diskretion**.
- 5 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis das gewünschte Zimmer angezeigt ist, dessen Diskretion Sie ändern wollen.  
Tippen Sie das Zimmer, um die Diskretion auf EIN bzw. AUS zu setzen. Tippen Sie dann **ENTER**, um die Änderung zu bestätigen.
- 6 Tippen Sie anschließend **ESC**, um wieder zur nächsthöheren Ebene zurückzukehren.

### So ändern Sie die Lautstärke der Rufnachsendung

- 1 Sie können die Lautstärke des Ruftons für die Rufnachsendung in der Station bzw. der Pflegegruppe des NCS Touch ändern.
- 2 Tippen Sie **MENÜ**, um das Menü zu öffnen.
- 3 Tippen Sie **Rufnachsendung**.  
Tippen Sie die Lautstärke solange, bis das NCS Touch die gewünschte Lautstärke anzeigt. Tippen Sie dann **ENTER**, um die Änderung zu bestätigen.
- 4 Tippen Sie anschließend **ESC**, um wieder zur nächsthöheren Ebene zurückzukehren.

### So ändern Sie die Gonglautstärke für das Ansprechen von einzelnen Zimmern

- 1 Sie können die Gonglautstärke für das Ansprechen in einzelnen Zimmern der Station bzw. der Pflegegruppe des NCS Touch ändern.
- 2 Tippen Sie **MENÜ**, um das Menü zu öffnen.
- 3 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis **Verwaltung** angezeigt ist und tippen Sie darauf.
- 4 Tippen Sie **Ansprechen** und dann **Lautstärke Gong**.
- 5 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis das Zimmer angezeigt ist, dessen Gonglautstärke Sie ändern wollen.  
Tippen Sie das Zimmer solange, bis das NCS Touch die gewünschte Gonglautstärke anzeigt. Tippen Sie dann **ENTER**, um die Änderung zu bestätigen.
- 6 Tippen Sie anschließend **ESC**, um wieder zur nächsthöheren Ebene zurückzukehren.

### So merken Sie einen Ruf einer Komponente, von der ein Ruf ausgelöst wurde, die danach aber gestört ist

- 1 Wenn von einer Komponente ein Ruf ausgelöst wurde, diese Komponente danach aber gestört ist, kann dieser Ruf auf normalem Weg nicht mehr gemerkt oder gelöscht werden. Dieser Ruf wird in der Station weiterhin durch die Rufnachsendung signalisiert. Sie können den Ruf im Menü **Verwaltung** jedoch trotzdem merken bzw. löschen.
- 2 Tippen Sie **MENÜ**, um das Menü zu öffnen.
- 3 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis **Verwaltung** angezeigt ist und tippen Sie darauf.
- 4 Tippen Sie **Verwaltung** und dann **Ruf löschen** bzw. **Ruf merken**.
- 5 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis der Ruf angezeigt ist, den Sie merken bzw. löschen wollen. Tippen Sie dann **ENTER**, um die Änderung zu bestätigen.  
Der Ruf ist nun in der Station gelöscht. Wenn allerdings die Störung behoben wird, löst die Komponente den Ruf wieder aus. Nun können Sie jedoch den Ruf auf normalem Weg merken oder löschen.
- 6 Tippen Sie anschließend **ESC**, um wieder zur nächsthöheren Ebene zurückzukehren.

## 6.1.18 Einstellungen für das NCS Touch

### So ändern Sie die Lautstärke des NCS Touch

- 1 Tippen Sie während einer Sprechverbindung auf . Tippen Sie dann auf die Pfeiltasten, um die Lautstärke des Lautsprechers zu ändern.
- 2 Tippen Sie dann noch einmal auf , um die geänderte Lautstärke zu speichern.

Das NCS Touch merkt sich die Lautstärke, auch wenn es ausgeschaltet wird.

### Tonsignal (Summer) ein- oder ausschalten

#### So schalten Sie das Tonsignal (Summer) ein oder aus

- 1 Das NCS Touch gibt ein Tonsignal aus, wenn es einen neuen Ruf anzeigt oder das NCS Touch angesprochen wird.  
Wenn Sie die Anwesenheit löschen, wird das Tonsignal wieder eingeschaltet.
- 2 Tippen Sie **MENÜ**, um das Menü zu öffnen.
- 3 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis **Summer** angezeigt ist und tippen Sie darauf.
- 4 Tippen Sie Summer, um das Tonsignal auf EIN bzw. AUS zu setzen. Tippen Sie dann **ENTER**, um die Änderung zu bestätigen.  
Wenn Sie die Anwesenheit löschen, wird das Tonsignal wieder eingeschaltet.
- 5 Tippen Sie anschließend **ESC**, um wieder zur nächsthöheren Ebene zurückzukehren.

#### So ändern Sie die Zeit und das Datum am NCS Touch

- 1 Tippen Sie **MENÜ**, um das Menü zu öffnen.
- 2 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis **Verwaltung** angezeigt ist und tippen Sie darauf.
- 3 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis **Zeit und Datum** angezeigt ist und tippen Sie darauf.
- 4 Geben Sie die Zeit ein und darunter das Datum.
- 5 Mit den Pfeiltasten können Sie von einer Position zur nächsten springen.
- 6 Tippen Sie dann **ENTER**, um Ihre Änderung zu bestätigen.
- 7 Tippen Sie anschließend **ESC**, um wieder zur nächsthöheren Ebene zurückzukehren.

#### So ändern Sie den Anzeigekontrast

- 1 Tippen Sie **MENÜ**, um das Menü zu öffnen.
- 2 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis **Verwaltung** angezeigt ist und tippen Sie darauf.
- 3 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis **Kontrast** angezeigt ist und tippen Sie darauf.
- 4 Tippen Sie die Pfeiltasten solange, bis das Display den gewünschten Kontrast verwendet. Oder tippen Sie auf den Balken, um den Kontrast zu erhöhen oder zu verringern.
- 5 Tippen Sie dann **ENTER**, um Ihre Änderung zu bestätigen.
- 6 Tippen Sie anschließend **ESC**, um wieder zur nächsthöheren Ebene zurückzukehren.

### Nur Servicepersonal: Passwörter für Menüpunkte ändern

Sie können bei der Konfiguration des NCS Touch mit der Konfigurations-Software ZETLON festlegen, ob für einzelne Menüs ein Passwort nötig ist. So kann der Anwender das Menü nur dann öffnen, wenn er das Passwort oder das Service-Passwort eingibt. Sie können das Passwort im NCS Touch ändern.



#### Voreingestelltes Kundenpasswort

Das voreingestellte Kundenpasswort ist leer.

---

### Nur Servicepersonal: So ändern Sie das Kundenpasswort

- 1 Tippen Sie **MENÜ**, um das Menü zu öffnen.
- 2 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis **Verwaltung** angezeigt ist und tippen Sie darauf.
- 3 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis **Passwort ändern** angezeigt ist und tippen Sie darauf.
- 4 Geben Sie das alte Passwort ein und tippen Sie **ENTER**, um es zu bestätigen.
- 5 Geben Sie nun das neue Passwort ein und tippen Sie **ENTER**, um es zu bestätigen.  
Das Passwort kann 2 bis 8 Zeichen lang sein.
- 6 Geben Sie nun das neue Passwort noch einmal ein und tippen Sie **ENTER**, um es zu bestätigen.  
Das NCS Touch hat nun das neue Passwort übernommen.
- 7 Tippen Sie anschließend **ESC**, um wieder zur nächsthöheren Ebene zurückzukehren.

## 6.1.19 Service

### VORSICHT: Nur für Servicepersonal

Diese Informationen sind nur für das Servicepersonal bestimmt.

Wenn Sie unbefugt diese Funktionen verwenden, können Sie die automatische Überwachung von Geräten der EZ CALL IP-Anlage deaktivieren und Patienten gefährden.

Wenn die Überwachung für einen Knoten ausgeschaltet ist, entspricht dies nicht der DIN VDE 0834.

### Bei Software-Update werden möglicher- weise Einstellungen des NCS Touch überschrieben

Sie können mit dem NCS Touch Einstellungen ändern, die andere Knoten beeinflussen, zum Beispiel zugeordnete Pflegegruppen ändern.


Wenn Sie die Software des NCS Touch aktualisieren, werden möglicherweise diese Änderungen überschrieben. Sie gehen dabei verloren.

### Alle Service- Funktionen mit Service-Passwort geschützt

Alle Service-Funktionen sind mit dem Service-Passwort geschützt.

Dieses Service-Passwort ist nur dem Servicepersonal bekannt.

### So konfigurieren Sie das NCS Touch mit dem Service-Menü

- 1 Drücken Sie die Anwesenheitstaste, um das NCS Touch einzuschalten.
- 2 Tippen Sie **MENÜ**, um das Menü zu öffnen.
- 3 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis **Service** angezeigt ist und tippen Sie darauf.
- 4 Geben Sie das Passwort des NCS Touch ein und tippen Sie **ENTER**.  
Wenn Sie ein Zeichen löschen wollen, tippen Sie die Pfeiltaste .
- 5 Tippen Sie die verschiedenen Menüpunkte, um sie einzustellen bzw. zu prüfen:
  - **Knotenüberwachung**: Tippen Sie die einzelnen Knoten, um die Überwachung zu aktivieren oder zu deaktivieren. Tippen Sie anschließend **ENTER**, um die Änderung zu bestätigen.  
Beachten Sie: Wenn die Überwachung für einen Knoten ausgeschaltet ist, entspricht dies nicht der DIN VDE 0834.
  - **Passwort initialisieren**: Tippen Sie **ENTER**, um das Passwort für das Menü Verwaltung zurückzusetzen. Im Auslieferungszustand ist kein Passwort vergeben.
  - **Version**: In diesem Fenster können Sie die Hard- und Software-Version des NCS Touch anzeigen.
  - **Software-Update**: Tippen Sie darauf, wenn Sie die Software des NCS Touch aktualisieren wollen. Das NCS Touch sucht dann nach der Software auf einem angeschlossenen USB-Stick und aktualisiert damit die Software des NCS Touch.
- 6 Tippen Sie anschließend **ESC**, um wieder zur nächsthöheren Ebene zurückzukehren.

## 6.2 KT Touch

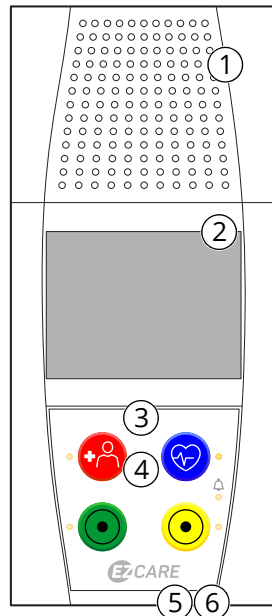
### 6.2.1 Überblick

#### Verwendung

Das KT Touch ist das Kommunikationsterminal in Patientenzimmern und in Nebenräumen mit raumweisem oder bettenweisem Sprechen.

Am KT Touch können Sie Ihre Anwesenheit auch mit einem RFID-Tag setzen.

#### KT Touch



**Abb. 15:** KT Touch

1 – Lautsprecher

2 – Display (Touchscreen)

3 – Folientastatur

4 – Service-Pin bei KT Touch LON (Anwesenheit 1 und in der Mitte der Tasten gleichzeitig drücken), Service-LED

Service-Pin bei KT Touch LAN siehe Abschnitt 6.2.18 „Service“ auf Seite 64.

5 – Buchse USB 2.0 Mini-B für USB-Stick für Software-Update

Verwenden Sie für den Anschluss von USB-Sticks USB-Adapter OTG.

6 – Mikrofon

#### Tasten



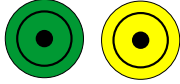



#### Anwesenheit setzen

Nur wenn Sie Ihre Anwesenheit setzen, können Sie das KT Touch bedienen und die Rufe bearbeiten.

















Sie können jedoch auch ohne gesetzte Anwesenheit mit der Ruftaste einen Ruf auslösen.

**Folientasten**

Taste	Bedeutung
	<b>Ruftaste</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Patientenruf auslösen.</li> <li>■ Beruhigungslampe an: Ruf ist ausgelöst.</li> </ul>
	<b>Herzalarmtaste</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Konfigurierten Ruf auslösen.</li> <li>■ Beruhigungslampe an: Ruf ist ausgelöst.</li> </ul>
	<b>Anwesenheitstaste 1/2</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anwesenheit setzen oder löschen.</li> <li>■ Mit der Anwesenheit auch KT Touch ein- oder ausschalten.</li> <li>■ Mit der Anwesenheit auch Rufe, die an diesem KT Touch ausgelöst wurden, löschen.</li> <li>■ LED an: Anwesenheit ist gesetzt.</li> </ul>
	<b>Ruf-LED</b> Die LED zeigt neue Rufe, Störungen und Meldungen an.


**Tab. 20:** Folientasten und ihre Bedeutung

## Tasten auf dem Display

Taste	Bedeutung
 	<b>Abfragen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wenn ein Ruf mit Sprechmöglichkeit angezeigt wird: Ruf abfragen.</li> <li>■ Wenn Sie die Taste erneut tippen, so beenden Sie die aktuelle Sprechverbindung. Notrufe werden dabei automatisch gemerkt.</li> </ul>
	<b>Ruf merken</b> Beachten Sie: <b>MERK.</b> ist Liste der gemerkten Rufe
 	<b>Mikrofon des KT Touch stumm schalten und wieder einschalten</b>
  	<b>PTT (Push to talk), Tippen um zu sprechen</b> Wenn Sie einen Ruf beantworten oder ein Zimmer ansprechen, wechselt die Sprechrichtung automatisch zwischen den sprechenden Personen hin und her. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wenn laute Geräusche oder Gespräche bei Ihnen oder am anderen Ende der Leitung die Sprechverbindung stören, so tippen Sie die PTT-Taste  und halten Sie sie gedrückt, solange Sie sprechen wollen.</li> <li>■ Das KT Touch wechselt in den PTT-Modus. Wenn Sie sprechen, drücken Sie die PTT-Taste  und halten Sie sie gedrückt.</li> <li>■ Lassen Sie die PTT-Taste wieder los, wechselt die Sprechrichtung. Sie hören nun die Person am anderen Ende der Leitung.</li> <li>■ Die PTT-Tasten   zeigen an, dass Sie sich im PTT-Modus befinden. Das Symbol auf der Taste zeigt die Sprechrichtung an, wenn Sie die Taste drücken.</li> <li>■ Nachdem Sie die Sprechverbindung beendet haben, wechselt das KT Touch wieder in den automatischen Modus zurück.</li> </ul>
	<b>Ansprechen</b>
	<b>Durchsage</b>
	<b>Lautstärke ändern</b> Während der Sprechverbindung können Sie die Lautstärke einstellen.
	<b>Ruf aufschieben</b> Wenn während einer Sprechverbindung ein neuer Ruf signalisiert wird, können Sie mit dieser Taste die Signalisierung am KT Touch unterdrücken. So können Sie ungestört weitersprechen. Der Ruf ist nicht gemerkt oder gelöscht. Er wird nur an diesem KT Touch nicht signalisiert. Wenn Sie Ihre Sprechverbindung beendet haben, wird der Ruf sofort wieder angezeigt.

Tab. 21: Tasten auf dem Display und ihre Bedeutung



Taste	Bedeutung
	<b>Telefonieren</b> Das KT Touch öffnet ein Feld zur Eingabe der Telefonnummer.
<b>MENÜ</b>	<b>Menü öffnen</b>
<b>ENTER</b>	<b>Änderung bestätigen</b>
<b>ESC</b>	<b>Im Menü zur nächsthöheren Ebene zurück</b>
<b>ANW</b>	<b>Liste der Anwesenheiten öffnen</b>
<b>MERK.</b>	<b>Liste der gemerkten Rufe öffnen</b>
<b>RESET</b>	<b>Liste der Zimmer zurückstellen (abhängig von Ihrer Anlage)</b> Siehe hier: 6.2.9 „In Zimmer hören“ auf Seite 57 „So heben Sie die Diskretion für einzelne Zimmer auf“ auf Seite 62 „So ändern Sie die Gonglautstärke für das Ansprechen von einzelnen Zimmern“ auf Seite 62
<b>TÜR</b>	<b>Tür öffnen</b> Die Anzeigetaste TÜR erscheint <i>während einer Sprechverbindung</i> mit der Tür. Wenn Sie nun auf die Taste tippen, können Sie die Tür öffnen.
<b>LÖSCH</b>	<b>Timer für Rufort löschen</b>

**Tab. 21:** Tasten auf dem Display und ihre Bedeutung (Forts.)

## Display

Alle Ereignisse (Rufe, Meldungen, Störungen, Anwesenheiten) werden im Display angezeigt (siehe Abbildung 16).



**Abb. 16:** Display des KT Touch

1 – Aktuelle Rufe

2 – N – Notbetrieb (blinkt)

3 – T – Timer

S – Störungen

M – Meldungen

Tippen Sie auf das Symbol, um die Liste zu öffnen.

4 – Häufig gebrauchte Listen und Funktionen

Ein Ruf wird in der Rufliste in diesem Format angezeigt:

SSSSSSSS #RRRRRR ZZZZZZ OOOOOOOO

Eine Erklärung des Formats finden Sie in Tabelle 22.

Symbole	Erklärung
SSSSSSSS	Station/Gruppe (nur beim markierten Ruf)
RRRRRR	Ruftext
ZZZZZZ	Zimmer
OOOOOOOO	Rufort (z.B. Bett)
#	Ein #-Zeichen vor der Rufbezeichnung zeigt an, dass dieser Ruf ein gemerkter Ruf ist, der noch einmal signalisiert wird.

**Tab. 22:** Anzeigeformat und Erklärung

Die Darstellung in den Feldern hängt von den Einstellungen der Rufanlage ab.

## Menü

**Menüpunkte ausgeblendet**

Das Servicepersonal kann Menüpunkte ein- oder ausblenden.

Bei Ihrem KT Touch können daher Menüpunkte ausgeblendet sein.

Menü (Funktion)	Untermenü	Erklärung
Durchsage	Station	Durchsage an alle Sprechstellen in der Station machen.
	Alle Stationen	Durchsage an alle Sprechstellen aller Stationen machen.
	Anwesenheit 1/2	Durchsage an alle Sprechstellen in der Station machen, in denen das Pflegepersonal die Anwesenheit 1 oder 2 gesetzt hat.
	Pflegegruppen	Durchsage an alle Sprechstellen einer Pflegegruppe machen.
Zusammenschltg	Zusammenschaltung	Das KT Touch zeigt alle Zusammenschaltungen Ihrer Station mit weiteren Stationen an. Wählen Sie die Zusammenschaltungen mit den Gruppen oder Stationen aus, die das KT Touch überwachen soll.
Timer	Timer auswählen	Wählen Sie einen Timer für die verschiedenen Ruforte im Zimmer aus. Setzen Sie die Zeit, nach der der Timer einen Ruf auslösen soll.
Listen	Anwesenheiten	Das KT Touch zeigt alle Anwesenheiten Ihrer Station an. Anwesenheiten mit Sprechmöglichkeit können Sie auswählen und ansprechen.
	Meldungen	Das KT Touch zeigt alle Meldungen Ihrer Station an.
	Gemerkte Rufe	Das KT Touch zeigt alle gemerkten Rufe Ihrer Station. Gemerkte Rufe mit Sprechmöglichkeit können Sie auswählen und ansprechen.
	Störungen	Das KT Touch zeigt alle Störungen Ihrer Station an.
Rufnachsendung	Lautstärke	Lautstärke für nachgesendete Rufe ändern.
Ansprechen	Zimmer und Sprechstellen	Wählen Sie ein Zimmer mit einer Sprechstelle aus, das Sie ansprechen wollen.
Summer	Summer	Schalten Sie das Tonsignal des KT Touch bei Rufen an oder aus.

Tab. 23: Menüstruktur

Menü (Funktion)	Untermenü	Erklärung
In Zimmer hören	Hineinhören starten	Hören Sie nacheinander in alle Zimmer der Zimmerliste, ohne dass Sie selbst im Zimmer zu hören sind.
	Zimmerliste ändern	Fügen Sie Zimmer hinzu, die Sie hören wollen, oder löschen Sie sie.
	Anwesenheit abhören	Legen Sie fest, ob in Zimmer mit einer gesetzten Anwesenheit hineingehört werden kann.
Verwaltung	Pflegegruppen	Ändern Sie die Zuordnung eines Zimmers zu einer Pflegegruppe.
	Ansprechen, Diskretion	Ändern Sie die Diskretion beim Ansprechen für einzelne Zimmer.
	Ansprechen, Lautstärke Gong	Ändern Sie für einzelne Zimmer die Lautstärke des Gongs beim Ansprechen.
	Passwort ändern	Ändern Sie das Passwort für einzelne Menüpunkte.
	Zeit und Datum	Ändern Sie die Uhrzeit und das Datum.
	Kontrast	Ändern Sie den Displaykontrast.
Service	Knotenüberwachung	Hier kann das Servicepersonal die Knotenüberwachung einzelner Knoten ein- oder ausschalten. Wenn die Überwachung für einen Knoten ausgeschaltet ist, entspricht dies nicht der DIN VDE 0834.
	Passwort initialisieren	Hier kann das Servicepersonal das Kundenpasswort löschen.
	Version	Hier kann das Servicepersonal technische Daten des KT Touch einsehen. Nur LAN: Drücken Sie den Service-Pin.
	Software-Update	Neustart und Software aktualisieren.
	IP-Adresse (nur LAN)	Prüfen und ändern Sie die IP-Adresse des KT Touch LAN, des Gateways, die Subnetzmaske und die IP-Adresse des TCP/IP-Gateways.

**Tab. 23:** Menüstruktur (Forts.)

## 6.2.2 Bedienung, allgemeine Informationen

### Touchscreen (berührungsempfindlicher Bildschirm)

Sie können alle Funktionen des KT Touch mit Hilfe des Touchscreens ausführen. Beachten Sie dabei:

- Verwenden Sie keine spitzen Gegenstände für die Bedienung des Touchscreens.
- Tippen Sie nur leicht auf den Touchscreen.
- Informationen zur Reinigung und Desinfektion finden Sie in Abschnitt 10.5 „Reinigung und Desinfektion“ auf Seite 95.

### Navigation im Menü

- Tippen Sie die einzelnen Menüpunkte, um ein Menü zu öffnen oder auszuwählen. Um im Menü in die nächsthöhere Ebene zurückzukehren, tippen Sie **ESC**.
- Um in einem Menü zu blättern, tippen Sie die Pfeiltasten am rechten Rand.
- Wenn Sie einen Wert ändern wollen, tippen Sie darauf, um ihn zu markieren und zu ändern. Tippen Sie dann **ENTER**, um die Änderung zu bestätigen.
- Das KT Touch wechselt zum Startfenster, wenn Sie 20 Sekunden lang nichts auf dem Touchscreen tippen.

### Menüs passwortgeschützt

Einzelne Menüs können mit einem Passwort geschützt sein.

Falls ein Passwort für ein Menü vergeben ist, geben Sie das Passwort ein und tippen Sie **ENTER**.

Wenn Sie ein Zeichen löschen wollen, tippen Sie die Pfeiltaste .

Wenn Sie Zahlen eingeben wollen, tippen Sie **1..9**. Tippen Sie **A..Z**, um wieder Buchstaben einzugeben.

## 6.2.3 KT Touch einschalten

### So schalten Sie das KT Touch ein

- 1 Drücken Sie die Anwesenheitstaste , um Ihre Anwesenheit zu setzen und das KT Touch einzuschalten.

Nur wenn Sie Ihre Anwesenheit gesetzt haben, können Sie das KT Touch bedienen. Einen Ruf können Sie auch auslösen, wenn das KT Touch ausgeschaltet ist.

Eine LED neben der Anwesenheitstaste zeigt die gesetzte Anwesenheit an.

## 6.2.4 Ruf mit Sprechmöglichkeit abfragen




### Sprechzeit verlängern

Wenn Sie so lange sprechen, bis die maximale Sprechzeit fast erreicht ist, weist Sie das KT Touch mit einem Gong darauf hin. Tippen Sie bei der Nachfrage auf **JA**, um weiter zu sprechen.







### Neuer Ruf, während Sie einen Ruf abfragen

Das KT Touch zeigt neue Rufe im Display an, während Sie gerade einen Ruf abfragen. Sie haben diese Möglichkeiten:



- Schieben Sie den neuen Ruf auf. Tippen Sie dazu . Das KT Touch signalisiert den neuen Ruf dann sofort, nachdem Sie den aktuellen Ruf beendet haben.
- Beenden Sie den aktuellen Ruf und wechseln Sie zum neuen Ruf. Tippen Sie dazu die Abfrage Taste. Das KT Touch merkt den alten Ruf.

## Kennzeichen

Kennzeichen für einen Ruf mit Sprechmöglichkeit	Erklärung
	Signalton
	Anzeige des Rufs im Display
	Ruf-LED
	Bei Ruf mit Sprechmöglichkeit zusätzlich Abfragetaste im Display.




Tab. 24: Kennzeichen für einen Ruf mit Sprechmöglichkeit

### So fragen Sie einen Ruf mit Sprechmöglichkeit ab

- 1 Tippen Sie die Abfragetaste , um im Freisprechmodus zu sprechen.
- 2 Um den Ruf zu merken, tippen Sie **MERK**.  
Wenn Ihre EZ CALL IP-Anlage die Funktion Merken mit Anwesenheit unterstützt, zeigt das KT Touch eine Liste der Anwesenheiten an. Tippen Sie dann auf Ihre Anwesenheit. Der Ruf ist gemerkt.  
Notrufe werden automatisch nach Beenden der Sprechverbindung gemerkt.
- 3 Tippen Sie die Abfragetaste , um die Sprechverbindung zu beenden.

## 6.2.5 Ruf ohne Sprechmöglichkeit (z.B. WC-Ruf) bearbeiten

### Kennzeichen

Kennzeichen für einen Ruf ohne Sprechmöglichkeit	Erklärung
	Signalton
	Anzeige des Rufs im Display
	Ruf-LED

Tab. 25: Kennzeichen für einen Ruf ohne Sprechmöglichkeit

### So bearbeiten Sie einen Ruf ohne Sprechmöglichkeit

- 1 Um den Ruf zu merken, tippen Sie **MERK**. Bei Störungen und Meldungen tippen Sie **QUIT**.  
Wenn Ihre EZ CALL IP-Anlage die Funktion Merken mit Anwesenheit unterstützt, zeigt das KT Touch eine Liste der Anwesenheiten an. Tippen Sie dann auf Ihre Anwesenheit.  
Der Ruf ist gemerkt. Störungen und Meldungen sind quittiert.

## 6.2.6 Ansprechen

Mit dem KT Touch können Sie nicht nur Rufe abfragen, die im Display angezeigt werden, sondern auch selbst Zimmer und Betten ansprechen. Sie können ansprechen:

- Zimmer mit und ohne Anwesenheit
- Zimmer mit gemerkten Rufen
- Einzelne Betten

Zusätzlich können Sie Durchsagen an Ihre gesamte EZ CALL IP-Anlage, die Station oder einzelne Pflegegruppen machen (siehe Abschnitt 6.2.7 „Durchsage“ auf Seite 56).




### Sprechzeit verlängern

Wenn Sie so lange sprechen, bis die maximale Sprechzeit fast erreicht ist, weist Sie das KT Touch darauf hin. Tippen Sie dann **JA**, um weiter zu sprechen.





### Neuer Ruf, während Sie ansprechen



Das KT Touch zeigt neue Rufe im Display an, während Sie gerade ansprechen. Sie haben diese Möglichkeiten:

- Schieben Sie den neuen Ruf auf. Tippen Sie dazu . Das KT Touch signalisiert den neuen Ruf dann sofort, nachdem Sie die Sprechverbindung beendet haben.
- Beenden Sie die Sprechverbindung und wechseln Sie zum neuen Ruf. Tippen Sie dazu die Abfragetaste.

### So sprechen Sie ein Zimmer mit Anwesenheit an

- 1 Tippen Sie **ANW**, um die Liste der Anwesenheiten auszuwählen. Oder tippen Sie **MENÜ**, um das Menü zu öffnen. Tippen Sie die Pfeiltasten, bis **Listen** angezeigt ist und tippen Sie darauf. Tippen Sie **Anwesenheiten**.
- 2 Tippen Sie die gewünschte Anwesenheit, falls sie nicht schon markiert ist.
- 3 Tippen Sie , um im Freisprechmodus zu sprechen.
- 4 Sprechen Sie nun zum Zimmer mit der ausgewählten Anwesenheit. Die Person im angesprochenen Zimmer kann sofort mit Ihnen sprechen.
- 5 Beenden Sie die Sprechverbindung. Tippen Sie .

### So sprechen Sie ein Zimmer mit einem gemerkten Ruf an

- 1 Tippen Sie **MERK.**, um das Menü zu öffnen.
- 2 Tippen Sie den gewünschten gemerkten Ruf, falls er nicht schon markiert ist.
- 3 Tippen Sie , um im Freisprechmodus zu sprechen.
- 4 Sie können nun sofort zum Zimmer mit dem ausgewählten Ruf sprechen.
- 5 Beenden Sie das Ansprechen. Tippen Sie .






### Zimmer mit Diskretion ansprechen

Ein Zimmer ohne Ruf oder Anwesenheit können Sie nur mit Diskretion ansprechen. Sie können dann zwar sprechen, jedoch nicht hören, solange der Patient das Gespräch nicht mit der Ruftaste annimmt.

Das KT Touch zeigt die Diskretion im Display an: Bitte sprechen [Diskretion].



Bitten Sie jemanden im Zimmer, die Ruftaste zu drücken. Dann können Sie mit dem Zimmer sprechen.

### So sprechen Sie ein Zimmer der Station bzw. der Zusammenschaltung an



- 1 Tippen Sie **MENÜ**, um das Menü zu öffnen.
- 2 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis **Ansprechen** angezeigt ist und tippen Sie darauf.
- 3 Tippen Sie das gewünschte Zimmer, falls es nicht schon markiert ist.  
In der Liste sehen Sie alle Zimmer, die bei der Konfiguration zugeordnet wurden.  
Falls Sie ein Zimmer suchen wollen oder ein Zimmer in einer anderen Station ansprechen wollen, tippen Sie **Suchen**. Tippen Sie dann die ersten Zeichen des Zimmernamens und tippen Sie **ENTER**. Das KT Touch zeigt alle Zimmer an, die mit den Buchstaben beginnen.  
In der Liste sehen Sie alle Zimmer, die bei der Konfiguration zugeordnet wurden.  
Wenn Sie ein Zeichen löschen wollen, tippen Sie die Pfeiltaste .  
Wenn Sie Zahlen eingeben wollen, tippen Sie **1..9**. Tippen Sie **A..Z**, um wieder Buchstaben einzugeben.
- 4 Wenn in dem Zimmer mehrere Betten vorhanden sind, die angesprochen werden können, zeigt das KT Touch eine Liste der Betten.  
Tippen Sie die Bettensnummer oder die Nummer des Zimmers.
- 5 Tippen Sie , um im Freisprechmodus zu sprechen.  
Sie können nun zum gewünschten Zimmer sprechen. Wenn jemand im angesprochenen Zimmer die Ruftaste drückt, kann er bzw. sie Ihren Ruf beantworten.
- 6 Beenden Sie das Ansprechen. Tippen Sie .

### 6.2.7 Durchsage

#### So machen Sie eine Durchsage

- 1 Tippen Sie **MENÜ**, um das Menü zu öffnen.
- 2 Tippen Sie **Durchsage**.
- 3 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis Ihr gewünschtes Durchsageziel angezeigt ist und tippen Sie darauf.  
Abhängig von Ihrer Konfiguration sind die Durchsageziele:
  - Station: Durchsage an alle Sprechstellen in der Station
  - Alle Stationen („Generaldurchsage“): Durchsage an alle Sprechstellen aller Stationen
  - Anwesenheit 1/2: Durchsage an alle Sprechstellen in der Station zu machen, in denen das Pflegepersonal die Anwesenheit gesetzt hat
  - Pflegegruppe: Durchsage an alle Sprechstellen einer Pflegegruppe
- 4 Tippen Sie , um im Freisprechmodus zu sprechen. Machen Sie Ihre Durchsage.
- 5 Beenden Sie die Durchsage. Tippen Sie .

### 6.2.8 Ruf auslösen

- Drücken Sie die Ruftaste  oder , um einen Ruf auszulösen.  
Das KT Touch zeigt mit einer Beruhigungslampe neben der Taste an, dass ein Ruf ausgelöst wurde.  
Einen Ruf können Sie auch auslösen, wenn das KT Touch ausgeschaltet ist.





## 6.2.9 In Zimmer hören

Sie können mit dem KT Touch nacheinander in alle Zimmer der Zimmerliste hineinhören, ohne dass Sie selbst im Zimmer zu hören sind. Sie können einstellen, ob Zimmer mit Anwesenheit übersprungen werden.

### So bereiten Sie das Hören vor

- 1 Tippen Sie **MENÜ**, um das Menü zu öffnen.
- 2 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis **In Zimmer hören** angezeigt ist und tippen Sie darauf.
- 3 Um die Zimmerliste zu ändern, tippen Sie **Zimmerliste ändern**.  
Tippen Sie die Pfeiltasten, bis das gewünschte Zimmer angezeigt ist.  
Tippen Sie die Station bzw. ein Zimmer, um es auf EIN (hören) bzw. AUS (nicht hören) zu setzen. Tippen Sie dann **ENTER**, um die Änderung zu bestätigen.  
Tippen Sie anschließend **ESC**, um wieder zur nächsthöheren Ebene zurückzukehren.  
Wenn Sie die Zimmerliste wieder auf den ursprünglichen Wert zurückstellen wollen, tippen Sie **RESET** (abhängig von Ihrer Anlage).
- 4 Wenn Sie auch in Zimmer mit gesetzten Anwesenheiten hören wollen, tippen Sie **Anw. abhören**. Tippen Sie dann die Anwesenheit, um sie auf EIN (abhören) bzw. AUS (nicht abhören) zu setzen. Tippen Sie dann **ENTER**, um die Änderung zu bestätigen. Tippen Sie anschließend **ESC**, um wieder zur nächsthöheren Ebene zurückzukehren.
- 5 Tippen Sie **ESC**, um wieder zur nächsthöheren Ebene zurückzukehren.

### So hören Sie nacheinander in alle Zimmer der Zimmerliste

- 1 Tippen Sie **MENÜ**, um das Menü zu öffnen.
- 2 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis **In Zimmer hören** angezeigt ist und tippen Sie darauf.
- 3 Tippen Sie **Hineinhören starten**, um in die Zimmer der Zimmerliste zu hören.
- 4 Tippen Sie **HALT**, um bei einem Zimmer anzuhalten und nicht zum nächsten Zimmer zu wechseln.
- 5 Tippen Sie , um mit dem Zimmer zu sprechen. Sie können nur solange sprechen, solange Sie die Taste gedrückt halten.
- 6 Tippen Sie **WEIT.**, um wieder automatisch die Zimmer zu wechseln.
- 7 Beenden Sie das Hören. Tippen Sie .

## 6.2.10 Störungen und Meldungen quittieren



### Störungen müssen immer beachtet werden!

Benachrichtigen Sie bei einer Störung Ihre vorgesetzte Dienststelle oder die Serviceabteilung entsprechend Ihrer Dienstanweisung.

Auf dem KT Touch können nicht nur Rufe, sondern auch Störungen und Meldungen angezeigt werden. Die folgenden Störungen können angezeigt werden:

- Allgemeine Knotenstörung: KnotST
- Störung der Ruflinie im Zimmer: LinieS

Abhängig von den Einstellungen der Rufanlage können weitere Störungen oder Meldungen auf dem Display erscheinen.

### So quittieren Sie eine Störung oder Meldung

- 1 Tippen Sie **QUIT**, um eine Störung oder Meldung zu quittieren. Sie wird in der Liste der Störungen und Meldungen gespeichert.  
Das KT Touch zeigt quittierte Störungen und Meldungen rechts im Startfenster an:
  - S: Störung
  - M: Meldung


## 6.2.11 Telefonieren

Wenn Ihr KT Touch und Ihre Rufanlage entsprechend konfiguriert sind, können Sie mit dem KT Touch wie mit einem Telefon Anrufe entgegennehmen oder jemanden anrufen.








### Neuer Ruf während Sie telefonieren

Das KT Touch zeigt neue Rufe im Display an, während Sie gerade telefonieren. Sie haben diese Möglichkeiten:

- Schieben Sie den neuen Ruf auf. Tippen Sie dazu **ENTER**. Das KT Touch signalisiert den neuen Ruf dann sofort, nachdem Sie den Anruf beendet haben.
- Beenden Sie den Anruf und wechseln Sie zum neuen Ruf. Tippen Sie dazu die Abfragetaste .

### So telefonieren Sie mit dem KT Touch

- 1 Tippen Sie das Telefonsymbol , um die Telefonfunktion auszuwählen.
- 2 Geben Sie die Telefonnummer ein. Wenn Sie ein Zeichen löschen wollen, tippen Sie die Pfeiltaste .  
Um ein Freizeichen für das öffentliche Netz zu erhalten, wählen Sie dieselbe Nummer vor wie bei anderen Telefonen Ihrer Telefonanlage.  
Wenn Sie die falsche Telefonnummer getippt haben, tippen Sie die Abfragetaste  und beginnen Sie noch einmal.
- 3 Wenn der angerufene Teilnehmer abhebt, sprechen Sie mit ihm.
- 4 Wenn während des Anrufs ein Ruf ausgelöst wird, wird er im Display angezeigt.  
Tippen Sie **ENTER**, um den Ruf aufzuschieben. Oder beenden Sie Ihren Anruf und nehmen Sie den Ruf entgegen. Tippen Sie dazu die Abfragetaste .
- 5 Beenden Sie den Anruf. Tippen Sie die Abfragetaste .

## 6.2.12 Timer

Wählen Sie einen Timer für die verschiedenen Ruforte im Zimmer aus. Setzen Sie die Zeit, nach der der Timer einen Ruf auslösen soll.

### So setzen Sie den Timer

- 1 Tippen Sie **MENÜ**, um das Menü zu öffnen.
- 2 Tippen Sie auf **Timer**.
- 3 Tippen Sie auf den Rufort, für den Sie einen Timer setzen wollen.
- 4 Tippen Sie auf **+** oder **-**, um die Stunden und Minuten für den Timer zu setzen. Tippen Sie dann **ENTER**, um die Änderung zu bestätigen. Tippen Sie anschließend **ESC**, um wieder zur nächsthöheren Ebene zurückzukehren.
- 5 Wenn Sie einen Timer löschen wollen, tippen Sie im Startfenster auf **T**, um die aktivierten Timer anzuzeigen. Tippen Sie auf den Timer und tippen Sie auf **LÖSCH**, um den Timer zu löschen.
- 6 Tippen Sie **ESC**, um wieder zur nächsthöheren Ebene zurückzukehren.

## 6.2.13 Zusätzliche Display-Tasten

Beim KT Touch können zusätzliche Display-Tasten konfiguriert werden (siehe Abbildung 17, Beispiel). Die möglichen Funktionen zeigt Tabelle 26.

Die Texte und Farben der Display-Tasten können individuell angepasst werden. Daher sehen die Display-Tasten auf Ihrem KT Touch möglicherweise anders aus. Abbildung 17 zeigt ein Beispiel für die Konfiguration der Display-Tasten.

Das KT Touch zeigt die Display-Tasten nur an, wenn die Anwesenheit gesetzt ist, kein Ruf anliegt und kein Menü geöffnet ist.

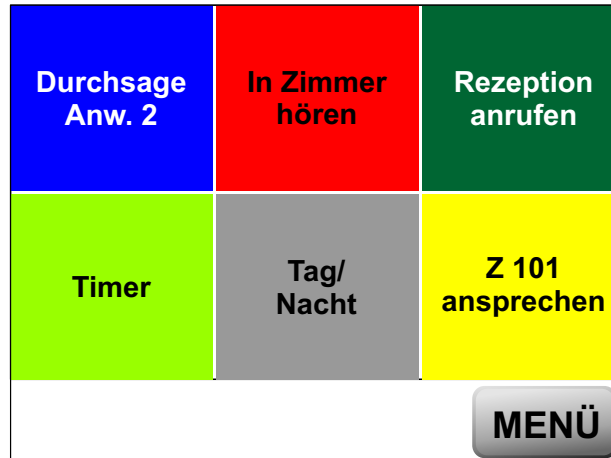


Abb. 17: Display des KT Touch mit Display-Tasten (Beispiel)

Funktion der Display-Taste	Erklärung
Durchsage	Tippen Sie auf die Display-Taste, um sofort eine Durchsage an das eingestellte Ziel zu machen.
Ansprechen	Tippen Sie auf die Display-Taste, um sofort das eingestellte Zimmer oder Bett anzusprechen.
Telefon	Tippen Sie auf die Display-Taste, um die eingestellte Telefonnummer anzurufen. Im Beispiel in Abbildung 17: Rezeption anrufen.

Tab. 26: Mögliche Funktionen der Display-Tasten

Funktion der Display-Taste	Erklärung
Menü	Tippen Sie auf die Display-Taste, um das eingestellte Untermenü zu öffnen. Eventuell müssen Sie Ihr Passwort dazu eingeben. Beispiele: Zusammenschaltung, Timer, Listen öffnen.
Zimmer reinigen	Tippen Sie auf die Display-Taste, um die Meldung Zimmer reinigen zu versenden. Der Empfänger weiß so, dass das Zimmer verschmutzt ist und gereinigt werden muss. Um diesen Zimmerstatus zu ändern, drücken Sie auf Zimmerreinigung oder Zimmer fertig.
Zimmerreinigung	Tippen Sie auf die Display-Taste, um die Meldung Zimmerreinigung zu versenden. Der Empfänger weiß so, dass das Zimmer gerade gereinigt wird. Um diesen Zimmerstatus zu ändern, drücken Sie auf Zimmer reinigen oder Zimmer fertig.
Zimmer fertig	Tippen Sie auf die Display-Taste, um die Meldung Zimmer fertig zu versenden. Der Empfänger weiß so, dass das Zimmer gereinigt ist. Wenn das Zimmer belegt wird und Sie diesen Zimmerstatus löschen wollen, drücken Sie noch einmal auf Zimmer fertig. Der Empfänger weiß so, dass das Zimmer nun belegt ist. Wenn eine Reinigung nötig ist, können Sie auch auf Zimmer reinigen oder Zimmerreinigung drücken.

**Tab. 26:** Mögliche Funktionen der Display-Tasten (Forts.)

### 6.2.14 Notbetrieb melden





#### **Notbetrieb muss immer beachtet werden!**

Wenn das KT Touch Notbetrieb anzeigt, benachrichtigen Sie Ihre vorgesetzte Dienststelle oder die Serviceabteilung entsprechend Ihrer Dienstanweisung.

### 6.2.15 Weitere Funktionen



#### **So öffnen Sie mit dem KT Touch eine Tür**

- 1 Wenn die Türklingel läutet, zeigt das KT Touch einen Ruf Tür an.
- 2 Tippen Sie die Abfragetaste , um im Freisprechmodus zu sprechen.  
Die Taste **TÜR** erscheint im Display.
- 3 Aktivieren Sie nun den Türöffner. Tippen Sie **TÜR**, um die Tür zu öffnen.  
Der Türöffner ist für 2 Sekunden aktiviert.
- 4 Beenden Sie den Anruf. Tippen Sie die Abfragetaste .

### So ändern Sie eine Zusammenschaltung

- 1 Tippen Sie **MENÜ**, um das Menü zu öffnen.
- 2 Tippen Sie **Zusammenschltg.**
- 3 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis die gewünschte Zusammenschaltung angezeigt ist.
- 4 Tippen Sie die Zusammenschaltung, um sie auf EIN bzw. AUS zu setzen. Tippen Sie dann **ENTER**, um die Änderung zu bestätigen.  
Abhängig von Ihrer Konfiguration können Sie die Zusammenschaltung nicht ändern, sondern nur die aktuelle Einstellung ansehen.
- 5 Tippen Sie anschließend **ESC**, um wieder zur nächsthöheren Ebene zurückzukehren.

### So kontrollieren Sie eine Liste

- 1 Tippen Sie **MENÜ**, um das Menü zu öffnen.
- 2 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis **Listen** angezeigt ist und tippen Sie darauf.
- 3 Tippen Sie die Liste, die Sie kontrollieren wollen.
  - Anwesenheiten
  - Meldungen
  - Gemarkte Rufe (abhängig von der Konfiguration des KT Touch können Sie gemerkte Rufe noch einmal merken oder löschen)
  - Störungen
- 4 Tippen Sie die Pfeiltasten des Scrollbalkens, um alle Elemente der Liste anzuzeigen.  
Anwesenheiten und gemerkte Rufe mit Sprechmöglichkeit können Sie ansprechen bzw. abfragen. Tippen Sie die gewünschte Anwesenheit oder den gemerkten Ruf.  
Tippen Sie , um im Freisprechmodus zu sprechen.  
Sprechen Sie nun mit dem ausgewählten Zimmer. Das Pflegepersonal bzw. der Patient im angerufenen Zimmer kann sofort mit Ihnen sprechen.  
Beenden Sie das Ansprechen. Tippen Sie die Abfrage-taste .
- 5 Tippen Sie anschließend **ESC**, um wieder zur nächsthöheren Ebene zurückzukehren.

## 6.2.16 Einstellungen für EZ CALL IP

### So ordnen Sie ein Zimmer einer Pflegegruppe zu

- 1 Tippen Sie **MENÜ**, um das Menü zu öffnen.
- 2 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis **Verwaltung** angezeigt ist und tippen Sie darauf.
- 3 Tippen Sie **Pflegegruppen**.
- 4 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis das Zimmer angezeigt ist, das Sie einer anderen Pflegegruppe zuordnen wollen.
- 5 Tippen Sie das Zimmer solange, bis das KT Touch die gewünschte Pflegegruppe angezeigt. Tippen Sie dann **ENTER**, um die Änderung zu bestätigen.  
**WARNUNG:** Wenn Sie ein Zimmer einer anderen Pflegegruppe zuordnen, dauert es ca. 15 Sekunden, bis das Zimmer die Änderung übernimmt. Währenddessen können in diesem Zimmer keine Rufe ausgelöst werden. Patienten können gefährdet werden.
- 6 Tippen Sie anschließend **ESC**, um wieder zur nächsthöheren Ebene zurückzukehren.

### So heben Sie die Diskretion für einzelne Zimmer auf

- 1 Sie können die Diskretion für einzelne Zimmer aktivieren oder aufheben. Ohne Diskretion können Sie in Zimmer hören, ohne dass jemand im Zimmer die Ruftaste drückt.
- 2 Tippen Sie **MENÜ**, um das Menü zu öffnen.
- 3 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis **Verwaltung** angezeigt ist, und tippen Sie darauf.
- 4 Tippen Sie **Ansprechen** und dann **Diskretion**.
- 5 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis das gewünschte Zimmer angezeigt ist, dessen Diskretion Sie ändern wollen.
- 6 Tippen Sie das Zimmer, um die Diskretion auf EIN bzw. AUS zu setzen. Tippen Sie dann **ENTER**, um die Änderung zu bestätigen. EZ CALL IP markiert das Zimmer mit einem Stern (abhängig von Ihrer Anlage).
- 7 Wenn Sie die Zimmerliste wieder auf den ursprünglichen Wert zurückstellen wollen, tippen Sie **RESET** (abhängig von Ihrer Anlage).
- 8 Tippen Sie anschließend **ESC**, um wieder zur nächsthöheren Ebene zurückzukehren.

### So ändern Sie die Lautstärke der Rufnachsendung



- 1 Sie können die Lautstärke des Ruftons für die Rufnachsendung in der Station bzw. der Pflegegruppe des KT Touch ändern.
- 2 Tippen Sie **MENÜ**, um das Menü zu öffnen.
- 3 Tippen Sie **Rufnachsendung**.
- 4 Tippen Sie die Lautstärke solange, bis das KT Touch die gewünschte Lautstärke anzeigt. Tippen Sie dann **ENTER**, um die Änderung zu bestätigen.
- 5 Tippen Sie anschließend **ESC**, um wieder zur nächsthöheren Ebene zurückzukehren.

### So ändern Sie die Gonglautstärke für das Ansprechen von einzelnen Zimmern

- 1 Sie können die Gonglautstärke für das Ansprechen in einzelnen Zimmern der Station bzw. der Pflegegruppe des KT Touch ändern.
- 2 Tippen Sie **MENÜ**, um das Menü zu öffnen.
- 3 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis **Verwaltung** angezeigt ist, und tippen Sie darauf.
- 4 Tippen Sie **Ansprechen** und dann **Lautstärke Gong**.
- 5 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis das Zimmer angezeigt ist, dessen Gonglautstärke Sie ändern wollen.
- 6 Tippen Sie das Zimmer solange, bis das KT Touch die gewünschte Gonglautstärke anzeigt. Tippen Sie dann **ENTER**, um die Änderung zu bestätigen.
- 7 Wenn Sie die Lautstärken in den Zimmern wieder auf den ursprünglichen Wert zurückstellen wollen, tippen Sie **RESET** (abhängig von Ihrer Anlage).
- 8 Tippen Sie anschließend **ESC**, um wieder zur nächsthöheren Ebene zurückzukehren.

## 6.2.17 Einstellungen für das KT Touch

### So ändern Sie die Lautstärke des KT Touch

- 1 Tippen Sie während einer Sprechverbindung auf . Tippen Sie dann auf die Pfeiltasten, um die Lautstärke des Lautsprechers zu ändern.
  - 2 Tippen Sie dann noch einmal auf , um die geänderte Lautstärke zu speichern.
- Das KT Touch merkt sich die Lautstärke, auch wenn es ausgeschaltet wird.

### So schalten Sie das Tonsignal (Summer) ein oder aus

- 1 Das KT Touch gibt ein Tonsignal aus, wenn es einen neuen Ruf anzeigt oder das KT Touch angesprochen wird.  
Wenn Sie die Anwesenheit löschen, wird das Tonsignal wieder eingeschaltet.
- 2 Tippen Sie **MENÜ**, um das Menü zu öffnen.
- 3 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis **Summer** angezeigt ist und tippen Sie darauf.
- 4 Tippen Sie Summer, um das Tonsignal auf EIN bzw. AUS zu setzen. Tippen Sie dann **ENTER**, um die Änderung zu bestätigen.  
Wenn Sie die Anwesenheit löschen, wird das Tonsignal wieder eingeschaltet.
- 5 Tippen Sie anschließend **ESC**, um wieder zur nächsthöheren Ebene zurückzukehren.

### So ändern Sie die Zeit und das Datum am KT Touch

- 1 Tippen Sie **MENÜ**, um das Menü zu öffnen.
- 2 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis **Verwaltung** angezeigt ist und tippen Sie darauf.
- 3 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis **Zeit und Datum** angezeigt ist und tippen Sie darauf.
- 4 Geben Sie die Zeit ein und darunter das Datum.
- 5 Mit den Pfeiltasten können Sie von einer Position zur nächsten springen.
- 6 Tippen Sie **ENTER**, um Ihre Änderung zu bestätigen.
- 7 Tippen Sie anschließend **ESC**, um wieder zur nächsthöheren Ebene zurückzukehren.

### So ändern Sie den Anzeigekontrast

- 1 Tippen Sie **MENÜ**, um das Menü zu öffnen.
- 2 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis **Verwaltung** angezeigt ist und tippen Sie darauf.
- 3 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis **Kontrast** angezeigt ist und tippen Sie darauf.
- 4 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis das Display den gewünschten Kontrast verwendet. Oder tippen Sie auf den Balken, um den Kontrast zu erhöhen oder zu verringern.
- 5 Tippen Sie **ENTER**, um Ihre Änderung zu bestätigen.
- 6 Tippen Sie anschließend **ESC**, um wieder zur nächsthöheren Ebene zurückzukehren.

### So laden Sie die Liste der Zimmer für Ansprechen neu

- Laden Sie die Liste der Zimmer für Ansprechen neu, wenn Sie bemerken, dass Texte oder Zimmer fehlen.
- 1 Tippen Sie **MENÜ**, um das Menü zu öffnen.
  - 2 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis **Verwaltung** angezeigt ist und tippen Sie darauf.
  - 3 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis **Ansprechen** angezeigt wird. Tippen Sie darauf und dann auf **Zi-Liste neu laden**. Bestätigen Sie die Frage **Knotenliste laden**.  
Das KT Touch löscht die Liste der Zimmer, die Sie ansprechen können, und lädt die Zimmerliste neu.  
Siehe auch Abschnitt 6.2.6 „Ansprechen“ auf Seite 55.
  - 4 Tippen Sie **ENTER**, um Ihre Änderung zu bestätigen.
  - 5 Tippen Sie anschließend **ESC**, um wieder zur nächsthöheren Ebene zurückzukehren.

### Nur Servicepersonal: Passwörter für Menüpunkte ändern

Sie können bei der Konfiguration des KT Touch mit der Konfigurations-Software ZETLON festlegen, ob für einzelne Menüs ein Passwort nötig ist. So kann der Anwender das Menü nur dann öffnen, wenn er das Passwort oder das Service-Passwort eingibt. Sie können das Passwort im KT Touch ändern.



#### Voreingestelltes Kundenpasswort

Das voreingestellte Kundenpasswort ist leer.

### Nur Servicepersonal: So ändern Sie das Kundenpasswort

- 1 Tippen Sie **MENÜ**, um das Menü zu öffnen.
- 2 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis **Verwaltung** angezeigt ist und tippen Sie darauf.
- 3 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis **Passwort ändern** angezeigt ist und tippen Sie darauf.
- 4 Geben Sie das alte Passwort ein und tippen Sie **ENTER**, um es zu bestätigen.  
Wenn Sie ein Zeichen löschen wollen, tippen Sie die Pfeiltaste .  
Wenn Sie Zahlen eingeben wollen, tippen Sie **1..9**. Tippen Sie **A..Z**, um wieder Buchstaben einzugeben.
- 5 Geben Sie nun das neue Passwort ein und tippen Sie **ENTER**, um es zu bestätigen.  
Das Passwort kann 2 bis 8 Zeichen lang sein.
- 6 Geben Sie nun das neue Passwort noch einmal ein und tippen Sie **ENTER**, um es zu bestätigen.  
Das KT Touch hat nun das neue Passwort übernommen.
- 7 Tippen Sie anschließend **ESC**, um wieder zur nächsthöheren Ebene zurückzukehren.

## 6.2.18 Service

### VORSICHT: Nur für Servicepersonal

Diese Informationen sind nur für das Servicepersonal bestimmt.

Wenn Sie unbefugt diese Funktionen verwenden, können Sie die automatische Überwachung von Geräten der EZ CALL IP-Anlage deaktivieren und Patienten gefährden.

Wenn die Überwachung für einen Knoten ausgeschaltet ist, entspricht dies nicht der DIN VDE 0834.

### Bei Software-Update werden möglicher- weise Einstellungen des KT Touch überschrieben

Sie können mit dem KT Touch Einstellungen ändern, die andere Knoten beeinflussen, zum Beispiel zugeordnete Pflegegruppen ändern.

Wenn Sie die Software des KT Touch aktualisieren, werden möglicherweise diese Änderungen überschrieben. Sie gehen dabei verloren.

### Alle Service- Funktionen mit Service-Passwort geschützt

Alle Service-Funktionen sind mit dem Service-Passwort geschützt.

Dieses Service-Passwort ist nur dem Servicepersonal bekannt.



## So nehmen Sie das KT Touch in Betrieb

- 1 Drücken Sie die Anwesenheitstaste, um das KT Touch einzuschalten.
- 2 Tippen Sie **MENÜ**, um das Menü zu öffnen.
- 3 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis **Service** angezeigt ist und tippen Sie darauf.
- 4 Geben Sie das Passwort des KT Touch ein und tippen Sie **ENTER**.  
Wenn Sie ein Zeichen löschen wollen, tippen Sie die Pfeiltaste .  
Wenn Sie Zahlen eingeben wollen, tippen Sie **1..9**. Tippen Sie **A..Z**, um wieder Buchstaben einzugeben.
- 5 Tippen Sie die verschiedenen Menüpunkte, um sie einzustellen bzw. zu prüfen:
  - **Knotenüberwachung**: Tippen Sie die einzelnen Knoten, um die Überwachung zu aktivieren oder zu deaktivieren. Tippen Sie anschließend **ENTER**, um die Änderung zu bestätigen.  
Beachten Sie: Wenn die Überwachung für einen Knoten ausgeschaltet ist, entspricht dies nicht der DIN VDE 0834.
  - **Passwort initialisieren**: Tippen Sie **ENTER**, um das Passwort für das Menü Verwaltung zurückzusetzen. Im Auslieferungszustand ist kein Passwort vergeben.
  - **Version**: In diesem Fenster können Sie die Hard- und Software-Version des KT Touch anzeigen.  
**Srv.Pin** (nur KT Touch LAN): Tippen Sie **Srv.Pin**, wenn Sie den Service-Pin auslösen wollen.
  - **Software-Update**: Wenn Sie die Software des KT Touch aktualisieren wollen, tippen Sie auf **Software-Update** und drücken Sie dann sofort auf beide Anwesenheitstasten. Lassen Sie die beiden Anwesenheitstasten erst los, wenn das KT Touch neu startet. Das KT Touch sucht dann nach der Software auf einem angeschlossenen USB-Stick und aktualisiert damit die Software des KT Touch.  
Wenn Sie die Anwesenheitstasten zu spät oder nicht lange genug drücken, startet das KT Touch neu.
  - **IP-Adresse** (nur KT Touch LAN): Ändern Sie die IP-Adressen bei speziellen Anforderungen oder wenn Sie ein KT Touch LAN bereits vorkonfigurieren wollen, bevor Sie es später austauschen. Sie können diese IP-Adressen ändern:
    - IP-Adresse des KT Touch LAN
    - IP-Adresse des Gateways (Router)
    - Subnetzmaske des KT Touch LAN
    - IP-Adresse des TCP/IP-Gateways
- 6 Drücken Sie anschließend **ESC**, um wieder zur nächsthöheren Ebene zurückzukehren.

## 6.3 KT Touch für Tür

### 6.3.1 Überblick

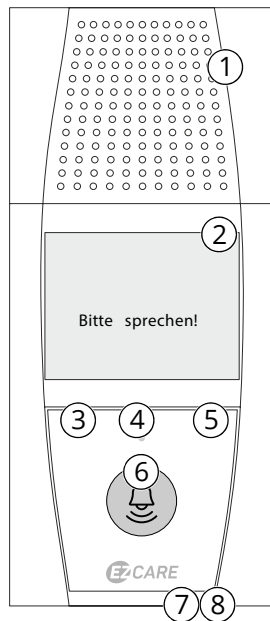
#### Verwendung

Am KT Touch für Tür kann ein Besucher die Türklingel drücken. Bei dem Bedienplatz des Pflegepersonals wird damit ein Ruf angezeigt, und das Pflegepersonal kann mit dem Besucher sprechen. Abhängig von der Konfiguration kann das Pflegepersonal auch die Tür öffnen.

#### Bestandteile

Die Bestandteile des KT Touch für Tür sind in Abbildung 18 beschrieben.

#### KT Touch für Tür



**Abb. 18:** KT Touch für Tür

1– Lautsprecher

2– Display (Touchscreen)

3– Nur für Service: Service-Pin

4– Nur für Service: Service-LED

5– Nur für Service: Anwesenheit 1 und 2


6– Türklingel

7– Buchse USB 2.0 Mini-B für USB-Stick für Software-Update

Verwenden Sie für den Anschluss von USB-Sticks USB-Adapter OTG.

8– Mikrofon

#### Folientasten

Taste	Bedeutung
	Ruftaste <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Türklingel betätigen.</li> <li>■ Beruhigungslampe an: Türklingel-Ruf ist ausgelöst.</li> </ul>

**Tab. 27:** Folientasten und ihre Bedeutung

## 6.3.2 Service

### VORSICHT: Nur für Servicepersonal

Diese Informationen sind nur für das Servicepersonal bestimmt.

Wenn Sie unbefugt diese Funktionen verwenden, können Sie die automatische Überwachung von Geräten der EZ CALL IP-Anlage deaktivieren und Patienten gefährden.

Wenn die Überwachung für einen Knoten ausgeschaltet ist, entspricht dies nicht der DIN VDE 0834.

### Alle Service-Funktionen mit Service-Passwort geschützt

Alle Service-Funktionen sind mit dem Service-Passwort geschützt.

Dieses Service-Passwort ist nur dem Servicepersonal bekannt.

### Service-Menü

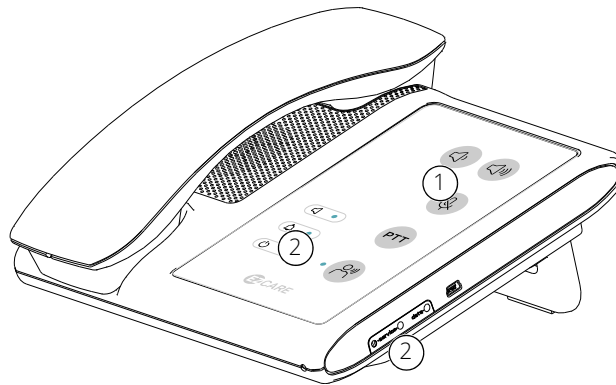
Menü (Funktion)	Untermenü	Erklärung
<b>Service</b>	<b>Knotenüberwachung</b>	Hier kann das Servicepersonal die Knotenüberwachung einzelner Knoten ein- oder ausschalten. Wenn die Überwachung für einen Knoten ausgeschaltet ist, entspricht dies nicht der DIN VDE 0834.
	<b>Passwort initialisieren</b>	Hier kann das Servicepersonal das Kundenpasswort löschen.
	<b>Version</b>	Hier kann das Servicepersonal technische Daten des KT Touch für Tür einsehen. Nur LAN: Drücken Sie den Service-Pin.
	<b>Software-Update</b>	Neustart und Software aktualisieren.

Tab. 28: Menüstruktur

### So nehmen Sie das KT Touch für Tür in Betrieb

- 1 Drücken Sie den Service-Pin und die Anwesenheitstaste gleichzeitig, um das KT Touch für Tür einzuschalten.
- 2 Tippen Sie **MENÜ**, um das Menü zu öffnen.
- 3 Tippen Sie die Pfeiltasten, bis **Service** angezeigt ist und tippen Sie darauf.
- 4 Geben Sie das Passwort des KT Touch für Tür ein und tippen Sie **ENTER**.  
Wenn Sie ein Zeichen löschen wollen, tippen Sie die Pfeiltaste .  
Wenn Sie Zahlen eingeben wollen, tippen Sie **1..9**. Tippen Sie **A..Z**, um wieder Buchstaben einzugeben.
- 5 Tippen Sie die verschiedenen Menüpunkte, um sie einzustellen bzw. zu prüfen:
  - **Version**: In diesem Fenster können Sie die Hard- und Software-Versionen anzeigen.
  - **Software-Update**: Wenn Sie die Software des KT Touch für Tür aktualisieren wollen, tippen Sie auf **Software-Update** und drücken Sie dann sofort auf beide Anwesenheitstasten. Lassen Sie die beiden Anwesenheitstasten erst los, wenn das KT Touch für Tür neu startet. Das KT Touch für Tür sucht dann nach der Software auf einem angeschlossenen USB-Stick und aktualisiert damit die Software des KT Touch für Tür.  
Wenn Sie die Anwesenheitstasten zu spät oder nicht lange genug drücken, startet das KT Touch für Tür neu.
- 6 Drücken Sie anschließend **ESC**, um wieder zur nächsthöheren Ebene zurückzukehren.

## 6.4 PC-Sprechmodul









**Abb. 19:** PC-Sprechmodul

1 – Tasten

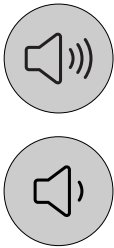



2 – Service-Pin, Service- und Daten-LEDs

### LEDs, Summer

LED	Bedeutung
 Summer	Ruf-LED Die LED blinkt und der Summer summt im Rhythmus des Rufs mit der höchsten Rufkategorie (Ruf, Notruf, Alarm).
 Summer	Audio-LED <ul style="list-style-type: none"> <li>■ An: Audioverbindung für Hören und Sprechen.</li> <li>■ Aus: Keine Audio-Verbindung.</li> <li>■ Blinkt: Sprechen oder hören nur in einer Richtung, z.B. bei Durchsagen, bei ausgeschaltetem Mikrofon oder im Modus „Drücken, um zu sprechen“ (PTT).</li> </ul>
 Summer	Netzkontroll-LED <ul style="list-style-type: none"> <li>■ LED an: PC-Sprechmodul ist angeschaltet, Verbindung zu mediGraph.</li> <li>■ LED aus: PC-Sprechmodul ist ohne Strom.</li> <li>■ LED blinkt und Summer summt: Notbetrieb. Keine Verbindung zu mediGraph oder mediGraph ist ausgeschaltet. Um den Summer auszuschalten, heben Sie den Hörer kurz ab und legen Sie wieder auf.</li> </ul>
	Ruf mit Sprechmöglichkeit <ul style="list-style-type: none"> <li>■ An: Ruf mit Sprechmöglichkeit. Sie können den Ruf beantworten.</li> <li>■ Aus: Es ist kein Ruf mit Sprechmöglichkeit vorhanden.</li> </ul>
 (an der Seite des PC-Sprechmoduls)	Service-LED <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Blinkt oder immer an: Fehler des PC-Sprechmoduls. Wenden Sie sich an Ihren zuständigen Servicetechniker. Hinweis: Auch beim Anstecken des PC-Sprechmoduls blinkt die Service-LED kurz. Dies ist ein normales Verhalten.</li> <li>■ Aus: Normalbetrieb.</li> </ul>
 (an der Seite des PC-Sprechmoduls)	Daten-LED <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Blinkt: Datenübertragung. Dies ist ein normales Verhalten.</li> </ul>

**Tab. 29:** Bedeutung der LEDs des PC-Sprechmoduls

## Tasten

Taste	Bedeutung
	<p><b>LAUTSTÄRKE-Tasten</b></p> <p>Sie können die Lautstärke während einer Audioverbindung im Freisprechmodus oder mit dem Hörer verändern.</p>
	<p><b>STUMM-Taste</b></p> <p>Drücken Sie kurz die STUMM-Taste, um das Mikrofon auszuschalten.</p> <p>Drücken Sie die STUMM-Taste noch einmal, um das Mikrofon wieder einzuschalten.</p>
	<p><b>Taste Drücken, um zu sprechen (PTT, Push to talk)</b></p> <p>Wenn Sie einen Ruf beantworten, wechselt das PC-Sprechmodul automatisch zwischen den Sprechenden Personen hin und her.</p> <p>Wenn Geräusche oder Gespräche bei Ihnen oder am anderen Ende der Leitung die Sprechverbindung stören, so drücken Sie diese Taste und halten Sie sie gedrückt.</p> <p>Das PC-Sprechmodul wechselt in den PTT-Modus, so dass Sie nur dann sprechen, wenn Sie diese Taste drücken.</p> <p>Lassen Sie die Taste wieder los, um die Person am anderen Ende der Leitung zu hören.</p> <p>Die Audio-LED zeigt an, dass Sie sich in diesem Modus befinden.</p> <p>Das PC-Sprechmodul wechselt nach der Sprechverbindung wieder in den automatischen Modus zurück.</p> <p>Sie können diese Taste im Freisprechmodus und mit dem Hörer verwenden.</p>
	<p><b>ABFRAGEN-Taste</b></p> <p>Wenn mit der LED ein Ruf mit Sprechmöglichkeit angezeigt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die ABFRAGEN-Taste, um im Freisprechmodus zu sprechen.</li> <li>Wenn Sie die Taste erneut drücken, so beenden Sie die aktuelle Abfrage. Notrufe werden dabei automatisch gemerkt.</li> <li>■ Heben Sie den Hörer ab, um mit dem Hörer zu sprechen.</li> <li>Wenn Sie den Hörer wieder auflegen, beenden Sie die aktuelle Abfrage.</li> </ul> <p>Bei einem Ruf ohne Sprechmöglichkeit hat die ABFRAGEN-Taste keine Funktion.</p>

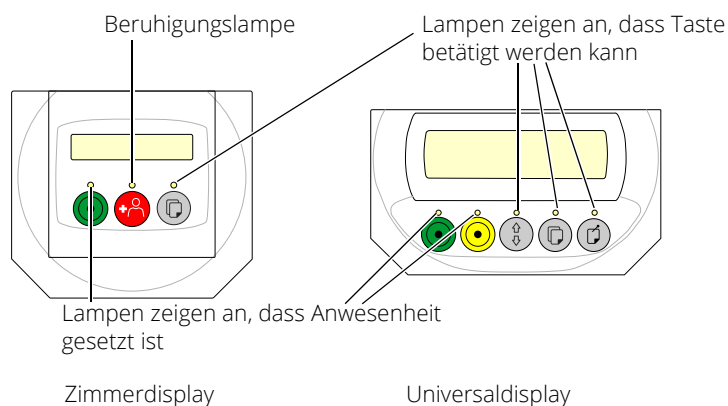
**Tab. 30:** Bedeutung der Tasten des PC-Sprechmoduls

## 6.5 Displays in Anlagen ohne Sprechen

In diesem Abschnitt ist die Bedienung der Displays beschrieben (siehe Abbildung 20):

- Zimmerdisplay
- Universaldisplay, oft konfiguriert als Stations- oder Gruppendisplay

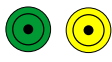

Wie Sie am Display Rufe abstellen und merken, finden Sie in Abschnitt 6.5.3 „Rufe bearbeiten“ auf Seite 71. Weitere mögliche Funktionen sind in Abschnitt 6.5.6 „Weitere Funktionen“ auf Seite 72 beschrieben.



**Abb. 20:** Displays in Anlagen ohne Sprechen

### 6.5.1 Tastenfunktionen

Die Funktion der Tasten der Displays und der dazu gehörenden Anzeigelampen ist in Tabelle 31 beschrieben.

Taste	Bedeutung	Lampenfunktion
	Anwesenheitstasten: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anwesenheit setzen und löschen</li> <li>■ Display ein- und ausschalten</li> <li>■ Ruf im Zimmer löschen</li> </ul>	Anwesenheit eingeschaltet
	Ruftaste	Ruf ausgelöst
	Funktionstaste: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ins Funktionsmenü springen</li> <li>■ Im Funktionsmenü: eine Ebene zurück</li> </ul>	Bedienung möglich
	Blättertaste für Funktionsmenü und Listen	Blättern möglich
	Merktaste <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wenn Ruf vorhanden: Merken</li> <li>■ Im Funktionsmenü: Auswahl bestätigen</li> </ul>	Merken oder Bestätigen möglich

**Tab. 31:** Tasten der Displays

## 6.5.2 Displayanzeige

Auf dem zweizeiligen Display werden alle Rufe, Meldungen und Störungen in 4 Zeichenfeldern wie in Tabelle 32 oder 33 angezeigt:

SSSSSSSS RRRRRR*
ZZZZZZ 00000000↓

**Tab. 32:** Displayanzeige (Standardanzeige)

RRRRRRRRRR *
SSSSS ZZZZZZ 00↓

**Tab. 33:** Displayanzeige (optionale Anzeige mit langen Rufertexten)

Eine Erklärung der Zeichen finden Sie in Tabelle 34.

Zeichen	Bedeutung
SSSSSSSS	Bezeichnung der Station
RRRRRR	Bezeichnung des Rufs (Rufertext)
ZZZZZZ	Bezeichnung des Zimmers (Zimmernummer)
00000000	Bezeichnung der Ruforts (z.B. Bett)
*	Kennzeichen für weitere Rufe
↓	Sie können mit der Blättertaste zur nächsten Seite weiterblättern.
■	In Ruhelage, wenn kein Ruf, Störung oder Meldung in der Anlage (Station) vorhanden ist, blinkt ein Quadrat und es erscheint die Meldung „Kein Ruf“.
#	Ein #-Zeichen vor der Rufbezeichnung zeigt an, dass dieser Ruf bereits gemerkt wurde und nun erneut signalisiert wird.

**Tab. 34:** Bedeutung der Zeichen im Display

Die Darstellung in den Zeichenfeldern hängt von den Einstellungen der Anlage ab.

## 6.5.3 Rufe bearbeiten

### Universaldisplay

Am Universaldisplay können Sie Rufe so merken.



Drücken Sie hierzu die Merktaste . Der Ruf wird gemerkt.

Bei mehreren Rufen (Kennzeichen: Lampe der Blättertaste leuchtet) können Sie mit der Blättertaste durch die Liste der vorhandenen Rufe blättern und mit der Merktaste  den gerade angezeigten Ruf merken.

### Zimmerdisplay

Am Zimmerdisplay können Sie Rufe so merken:

Drücken Sie die Blättertaste  und halten Sie diese gedrückt. Drücken Sie dann die Anwesenheitstaste: Der Ruf wird gemerkt.

Bei mehreren Rufen (Kennzeichen: Lampe der Blättertaste leuchtet) können Sie mit der Blättertaste  durch die Liste der vorhandenen Rufe blättern. Wenn der Ruf, den Sie merken wollen, angezeigt wird, drücken Sie die Blättertaste  und halten Sie sie gedrückt. Drücken Sie dann die Anwesenheitstaste: Der Ruf wird gemerkt.

## 6.5.4 Störungen und Meldungen bearbeiten



### Beachten Sie Störungen

Beachten Sie angezeigte Störungen!

Verständigen Sie Ihre vorgesetzte Dienststelle bzw. die Serviceabteilung entsprechend Ihrer Dienstanweisung.

Zusätzlich zu den Rufen werden bei EZ CALL IP auch Störungen und Meldungen auf den Displays dargestellt. Eine Liste der Störungen, die auf den Displays angezeigt werden, zeigt Tabelle 35.

Abhängig von den Einstellungen der Anlage können weitere Störungen oder Meldungen auf dem Display erscheinen.

Zusammen mit der Störung wird auch die Zimmernummer angezeigt.

Störung	Darstellung auf dem Display
Allgemeine Knotenstörung	KnotST oder KS oder ST
Linienstörung im Zimmer	LinieS oder LS oder ST
Störung der PSA	PSA ST oder PS oder ST
Störung des Patientenhandgeräts	PH ST oder PH oder STH Prüfen Sie, ob das Patientenhandgerät korrekt eingesteckt ist. Prüfen Sie dann, ob ein Ruf ausgelöst werden kann. Wenn nein, tauschen Sie das Patientenhandgerät aus

**Tab. 35:** Störungen, die auf den Displays angezeigt werden

### So bearbeiten Sie eine Störung oder Meldung

- 1 Drücken Sie bei gesetzter Anwesenheit die Merktaste . Die Störung oder Meldung wird dadurch quittiert:
  - Bei Störungen erscheint ein S in der oberen Zeile rechts.
  - Bei Meldungen erscheint ein M in der oberen Zeile rechts.
  - Die Störung oder Meldung wird in die Liste der Störungen bzw. Meldungen verschoben und nicht mehr signalisiert.
  - Wenn die Ursache der Störung oder Meldung behoben wurde, wird die Störung oder Meldung aus der Liste gelöscht.

## 6.5.5 Notbetrieb melden



### Notbetrieb muss immer beachtet werden!

Wenn der Bedienplatz Notbetrieb anzeigt, benachrichtigen Sie Ihre vorgesetzte Dienststelle oder die Serviceabteilung entsprechend Ihrer Dienstanweisung.







## 6.5.6 Weitere Funktionen

Die Bedienung am Zimmerdisplay unterscheidet sich von der am Universaldisplay.









## 6.5.7 Universaldisplay








### So ändern Sie eine Zusammenschaltung

- 1 Drücken Sie bei gesetzter Anwesenheit die Funktionstaste . Die Menüliste erscheint.
- 2 Wenn erforderlich drücken Sie die Blättertaste  so oft, bis **Zusammenschaltung** erscheint. Drücken Sie die Merktaste , um die Auswahl zu bestätigen.
- 3 Drücken Sie die Blättertaste  so oft, bis die gewünschte Zusammenschaltung erscheint. Drücken Sie die Merktaste , um die Auswahl zu bestätigen.
- 4 Drücken Sie die Funktionstaste  zweimal, um das Menü zu schließen und das Display in die Ruhelage zu versetzen.






### So stellen Sie die Lautstärke der Rufnachsendung für die Station ein

- 1 Drücken Sie bei gesetzter Anwesenheit die Funktionstaste . Die Menüliste erscheint.
- 2 Drücken Sie die Blättertaste  so oft, bis **Rufnachsendung** erscheint. Drücken Sie die Merktaste , um die Auswahl zu bestätigen.
- 3 Drücken Sie die Blättertaste  so oft, bis die gewünschte Lautstärke erscheint. Drücken Sie die Merktaste , um die Auswahl zu bestätigen.
- 4 Drücken Sie die Funktionstaste  zweimal, um das Menü zu schließen und das Display in die Ruhelage zu versetzen.

### So kontrollieren Sie eine der Listen













- 1 Drücken Sie bei gesetzter Anwesenheit die Funktionstaste . Die Menüliste erscheint.
- 2 Drücken Sie die Blättertaste  so oft, bis **Listen** erscheint. Drücken Sie die Merktaste , um die Auswahl zu bestätigen.
- 3 Drücken Sie die Blättertaste  so oft, bis die gewünschte Liste erscheint. Es gibt folgende Listen:
  - Anwesenheiten
  - Meldungen
  - Gemerkte Rufe
  - Störungen
 Drücken Sie die Merktaste , um die Auswahl zu bestätigen.
- 4 Drücken Sie die Blättertaste  , um durch die Liste zu blättern.
- 5 Drücken Sie die Funktionstaste  dreimal, um das Menü zu schließen und das Display in die Ruhelage zu versetzen.

### So ändern Sie den Anzeigekontrast














- 1 Drücken Sie bei gesetzter Anwesenheit die Funktionstaste . Die Menüliste erscheint.
- 2 Drücken Sie die Blättertaste  so oft, bis **Anzeigekontrast** erscheint. Drücken Sie die Merktaste , um die Auswahl zu bestätigen.
- 3 Drücken Sie die Merktaste  so oft, bis der gewünschte Kontrast (1 bis 16) erscheint.
- 4 Drücken Sie die Funktionstaste  zweimal, um das Menü zu schließen und das Display in die Ruhelage zu versetzen.

## 6.5.8 Zimmerdisplay












### So ändern Sie eine Zusammenschaltung

- 1 Drücken Sie bei gesetzter Anwesenheit die Blätterttaste  und halten Sie sie gedrückt. Drücken Sie dann die Ruftaste . Die Menüliste erscheint.
- 2 Wenn erforderlich drücken Sie die Blätterttaste  so oft, bis **Zusammenschaltung** erscheint. Drücken Sie die Blätterttaste , halten Sie sie gedrückt und drücken Sie die Anwesenheitstaste , um die Auswahl zu bestätigen.
- 3 Drücken Sie die Blätterttaste  so oft, bis die gewünschte Zusammenschaltung erscheint. Drücken Sie die Blätterttaste , halten Sie sie gedrückt und drücken Sie die Anwesenheitstaste , um die Auswahl zu bestätigen.
- 4 Um das Menü zu schließen und das Display in die Ruhelage zu versetzen: Drücken Sie die Blätterttaste , halten Sie sie gedrückt und drücken Sie die Ruftaste . Lassen Sie die Tasten los und drücken Sie noch einmal die Blätterttaste , halten Sie sie gedrückt und drücken Sie die Ruftaste .

### So kontrollieren Sie eine der Listen

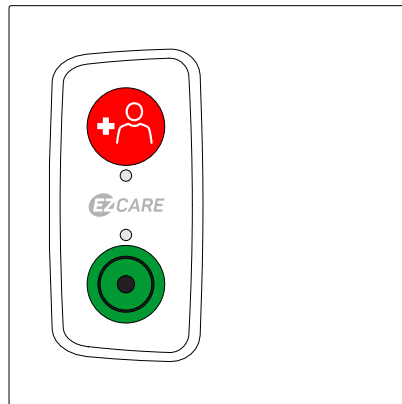
- 1 Drücken Sie bei gesetzter Anwesenheit die Blätterttaste  und halten Sie sie gedrückt. Drücken Sie dann die Ruftaste . Die Menüliste erscheint.
- 2 Drücken Sie die Blätterttaste  so oft, bis **Listen** erscheint. Drücken Sie die Blätterttaste , halten Sie sie gedrückt und drücken Sie die Anwesenheitstaste , um die Auswahl zu bestätigen.
- 3 Drücken Sie die Blätterttaste  so oft, bis die gewünschte Liste erscheint. Es gibt folgende Listen:
  - Anwesenheiten
  - Meldungen
  - Gemerkte Rufe
  - Störungen
 Drücken Sie die Blätterttaste , halten Sie sie gedrückt und drücken Sie die Anwesenheitstaste , um die Auswahl zu bestätigen.
- 4 Drücken Sie die Blätterttaste , um durch die Liste zu blättern.
- 5 Um das Menü zu schließen und das Display in die Ruhelage zu versetzen: Drücken Sie die Blätterttaste , halten Sie sie gedrückt und drücken Sie die Ruftaste . Lassen Sie die Tasten los und drücken Sie noch einmal die Blätterttaste , halten Sie sie gedrückt und drücken Sie die Ruftaste .

### So ändern Sie den Anzeigekontrast

- 1 Drücken Sie bei gesetzter Anwesenheit die Blätterttaste  und halten Sie sie gedrückt. Drücken Sie dann die Ruftaste . Die Menüliste erscheint.
- 2 Drücken Sie die Blätterttaste  so oft, bis **Anzeigekontrast** erscheint. Drücken Sie die Blätterttaste , halten Sie sie gedrückt und drücken Sie die Anwesenheitstaste , um die Auswahl zu bestätigen.
- 3 Um den Kontrast jeweils um 1 zu erhöhen, drücken Sie die Blätterttaste , halten Sie sie gedrückt und drücken Sie die Anwesenheitstaste . Lassen Sie danach die Tasten los. Wiederholen Sie dies so oft, bis der gewünschte Kontrast (1 bis 16) erscheint.
- 4 Um das Menü zu schließen und das Display in die Ruhelage zu versetzen: Drücken Sie die Blätterttaste , halten Sie sie gedrückt und drücken Sie die Ruftaste . Lassen Sie die Tasten los und drücken Sie noch einmal die Blätterttaste , halten Sie sie gedrückt und drücken Sie die Ruftaste .

## 7 Weitere Komponenten

### 7.1 RFID-Elektronik mit Ruf & Anwesenheit



**Abb. 21:** RFID-Elektronik mit Ruf & Anwesenheit

Die RFID-Elektronik hat 1 Ruftaste, 1 Anwesenheitstaste und eine RFID-Antenne.

- Ruftaste

- Ruf mit und ohne Anwesenheit

- Anwesenheitstaste

Die Anwesenheitstaste wird vom Servicepersonal bei der Inbetriebnahme konfiguriert. Sie haben danach eine dieser Möglichkeiten:

- Standard (Anwesenheit ein/aus)
- Nur Anwesenheit ausschalten
- Taste ohne Funktion

- RFID-Antenne

Mit einem RFID-Tag können Sie an der eingebauten RFID-Antenne die Anwesenheit 1 oder 2 setzen oder eine Person (Arzt, Service) registrieren, so dass sie mit mediLog protokolliert wird. Halten Sie dazu den RFID-Tag 2 bis 4 cm an die Zimmerelektronik, um den Tag zu registrieren.

Wenn Sie sich danach an einer anderen Zimmerelektronik in einem anderen Zimmer registrieren, werden Sie in dem ersten Zimmer automatisch deregistriert.

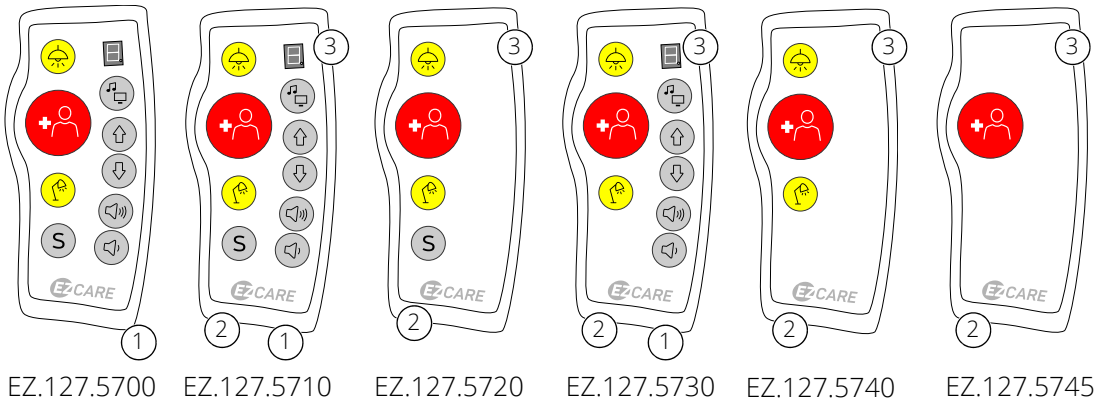
Bei der Registrierung erhalten Sie diese Signale:

- 1 Piepton, Tag ist registriert.
- 2 Pieptöne, Tag ist deregistriert.
- Bei Kategorie Anwesenheit wird die Beruhigungslampe der Anwesenheitstaste aktiviert/deaktiviert.

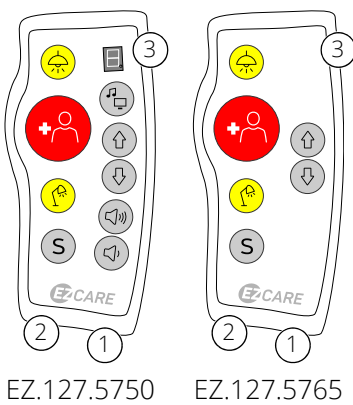
Die akustische Signalisierung mit Pieptönen kann auch deaktiviert werden.

## 7.2 Patientenhandgeräte

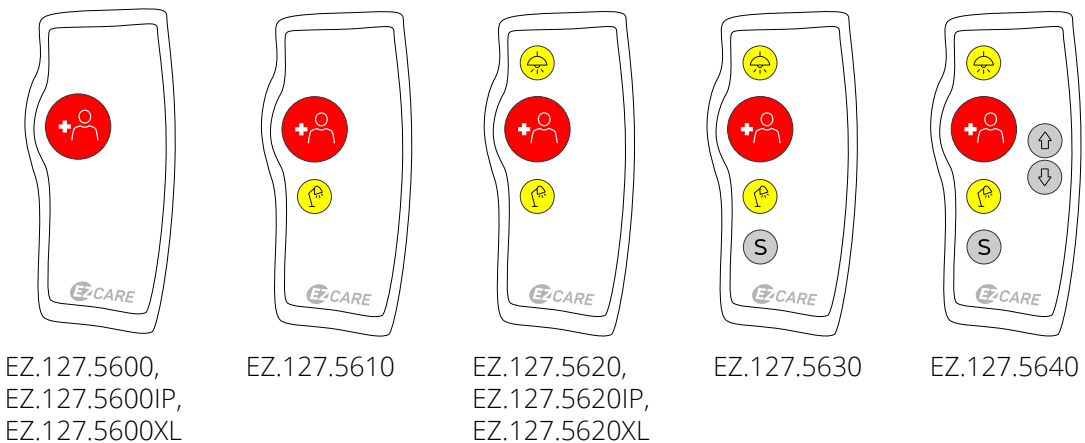
Die Bedienung der Patientenhandgeräte mit und ohne Sprechen ist gleich. Patientenhandgeräte mit Sprechen bieten zusätzliche Funktionen für das Sprechen mit dem Pflegepersonal und für die Steuerung von Fernseher und Radio (siehe Abbildungen 22 und 24).



**Abb. 22:** Patientenhandgeräte mit Sprechen (EZ.127.5700 nur Hören mit Kopfhörer)  
 1- Kopfhöreranschluss  
 2- Mikrofon  
 3- Lautsprecher auf Rückseite





**Abb. 23:** Patientenhandgeräte mit lageabhängigem Sprechen  
 1- Kopfhöreranschluss  
 2- Mikrofon  
 3- Lautsprecher auf Rückseite





**Abb. 24:** Patientenhandgeräte ohne Sprechen

**Ruf**

Taste	Bedeutung
	Pflegepersonal rufen <ul style="list-style-type: none"> <li>■ LED leuchtet rot, wenn Sie einen Ruf ausgelöst haben – Beruhigungslampe.</li> <li>■ LED blinkt – das Pflegepersonal hat Ihren Ruf bemerkt.</li> <li>■ LED leuchtet schwach – Findelicht.</li> </ul>
	Serviceruf Beispielsweise für Service, Baby usw. Hängt von der Konfiguration der EZ CALL IP-Anlage ab.

**Tab. 36:** Bedeutung der Ruftasten der Patientenhandgeräte**Licht**

Taste	Bedeutung
	Licht
	Leselicht LED leuchtet schwach – Findelicht.






**Tab. 37:** Bedeutung der Lichttasten der Patientenhandgeräte**Sprechen/Hören**

Für Patientenhandgeräte mit den Bestellnummern EZ.127.57xx: Wenn Ihr Gerät eine Sprechverbindung unterstützt, kann das Pflegepersonal Sie bei einem Ruf zurückrufen, und Sie können antworten.

Funktion	Bedeutung
Sprechen	Sprechen nach Anruf durch das Pflegepersonal. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Freisprechen: Patientenhandgerät im Köcher. Bei Patientenhandgeräten mit lageabhängigem Sprechen auch, wenn es senkrecht nach unten hängt.</li> <li>■ Wie mit Telefonhörer: Patientenhandgerät in die Hand nehmen.</li> </ul>
Hören (auch Fernseher/Radio)	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kopfhörer angeschlossen: Kopfhörer ein, Lautsprecher aus</li> <li>■ Kopfhörer ausgesteckt: Lautsprecher ein.</li> <li>■ Patientenhandgerät im Köcher: Lautsprecher laut.</li> <li>■ Patientenhandgerät in der Hand wie mit Telefonhörer: Lautsprecher leise.</li> </ul>

**Tab. 38:** Sprechen und Hören bei Patientenhandgeräten mit Sprechen

**Fernseher/Radio/  
Funktion**

Taste	Bedeutung
	Funktionen wechseln Wechseln Sie mit dieser Taste zwischen den einzelnen Funktionen: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Radio: Zahlen 1 bis 5</li> <li>■ Fernseher: Minus –</li> </ul> Nur Fernseher mit Datenschnittstelle zu EZ CALL IP und zusätzlichem Adapter: Fernseher ein- oder ausschalten: Funktionstaste länger als vier Sekunden drücken. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Funktion: F</li> <li>■ Aus: Punkt .</li> </ul>
 	Auf-/Ab-Tasten Im Radio-Modus (1 bis 5): Programm umschalten. Im TV-Modus (Minus „–“, nur Fernseher mit Datenschnittstelle zu EZ CALL IP und zusätzlichem Adapter): Programm umschalten. Im Funktionsmodus (F): Zusatzfunktionen steuern, z.B. Rolladen oder Kopfteil des Betts auf/ab.
 	Lautstärke

**Tab. 39:** Bedeutung der Tasten der Patientenhandgeräte für Fernseher, Radio und weitere Funktionen

**Sicherheitshinweise****WARNUNG: Stolper-  
gefahr**

Stolpergefahr. Über lose am Boden liegende Kabel kann jemand stolpern und stürzen und sich verletzen.

Ordnen Sie das Verbindungskabel des Patientenhandgeräts so an, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann. Stellen Sie sicher, dass nichts auf das Kabel gestellt wird.

**WARNUNG: Patient  
kann sich am  
Anschlusskabel strangulieren**

Gefahr, dass sich der Patient mit dem Anschlusskabel stranguliert und erstickt. Wenn der Patient schläft oder nicht bei Bewusstsein ist, stecken Sie das Patientenhandgerät in den Köcher oder befestigen Sie es mit dem Befestigungs-Clip.

**WARNUNG: Störung  
durch Funkgerät oder  
Handy**

Gefahr, dass ein Funkgerät oder Handy das Patientenhandgerät stört und es nicht funktioniert.

Halten Sie mit einem Funkgerät oder Handy den Schutzabstand zum Patientenhandgerät ein.

### So installieren Sie das Patientenhandgerät

- 1 Prüfen Sie, ob das Patientenhandgerät beschädigt ist. Nehmen Sie es nur in Betrieb, wenn Sie keine Beschädigung bemerken.  
Wenn das Patientenhandgerät beschädigt ist, stecken Sie es nicht in die Steckvorrichtung. Informieren Sie den zuständigen Servicetechniker.
- 2 Hängen Sie das Patientenhandgerät auf im Köcher, Bestellnummer EZ.127.5802.
- 3 Stecken Sie das Verbindungskabel des Patientenhandgeräts in die Buchse der Steckvorrichtung.
- 4 Prüfen Sie die Funktion des Patientenhandgeräts: Lösen Sie an dem Patientenhandgerät einen Ruf aus. Der Ruf muss an der Beruhigungslampe des Patientenhandgeräts und an der LED-Signalleuchte des Zimmers signalisiert werden.  
Wenn der Ruf bzw. Alarm nicht signalisiert wurde, prüfen Sie den Sitz der Steckverbindungen und versuchen Sie es noch einmal.  
Wenn der Fehler weiter besteht, nehmen Sie das Patientenhandgerät nicht in Betrieb. Ziehen Sie das Patientenhandgerät von der Steckvorrichtung ab. Informieren Sie den zuständigen Servicetechniker.

### So lösen Sie einen Ruf aus

- 1 Drücken Sie auf die rote Taste des Patientenhandgeräts, um einen Ruf auszulösen.

## 7.3 Rufanzeige am Flurdisplay

Die Hinweise in diesem Abschnitt gelten für Anlagen mit und ohne Sprechen. Wenn Flurdisplays vorhanden sind, werden auf diesen sämtliche Rufe, Störungen und Meldungen angezeigt. Sie erhalten Informationen über den Rufertext und den Rufort.

Sind mehrere Rufe gleichzeitig vorhanden, werden sie abwechselnd nacheinander angezeigt (automatisches Blättern durch die Liste der Rufe).

Notrufe werden blinkend dargestellt.

Im Ruhezustand zeigt das Flurdisplay die Information „kein Ruf“ an. Falls die Anlage mit einer Funkuhr ausgerüstet ist oder mit einem PC mit der Software mediLog verbunden ist, kann das Flurdisplay auch das Datum und die Uhrzeit anzeigen.

### 7.3.1 Notbetrieb melden



#### **Notbetrieb muss immer beachtet werden!**

Wenn das Flurdisplay Notbetrieb anzeigt, benachrichtigen Sie Ihre vorgesetzte Dienststelle oder die Serviceabteilung entsprechend Ihrer Dienstanweisung.

---

## 7.4 Adapter für medizinische Geräte

### 7.4.1 Beschreibung

Adapter zur galvanischen Trennung der Patientenumgebung (medizinisches elektrisches Gerät bzw. Patientenhandgerät) von EZ CALL IP. Der Adapter verhindert, dass gefährliches Potenzial über den Patienten abgeleitet wird und ihn so gefährdet.

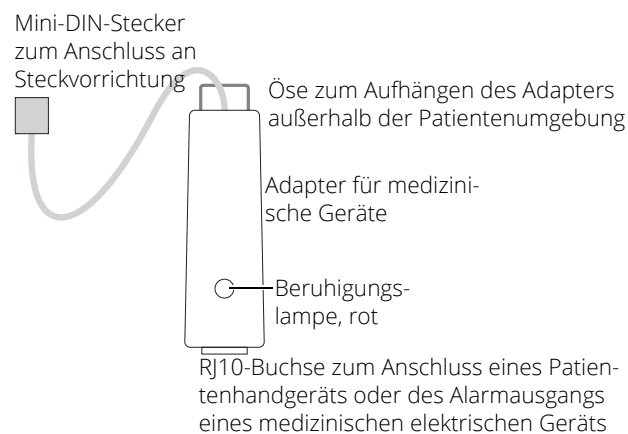
An den Adapter können diese Rufkomponenten angeschlossen werden:

- Alarmausgang eines medizinischen elektrischen Geräts
- Patientenhandgerät für Adapter für medizinische Geräte, Ruf, IP 67  
EZ.127.6120IP

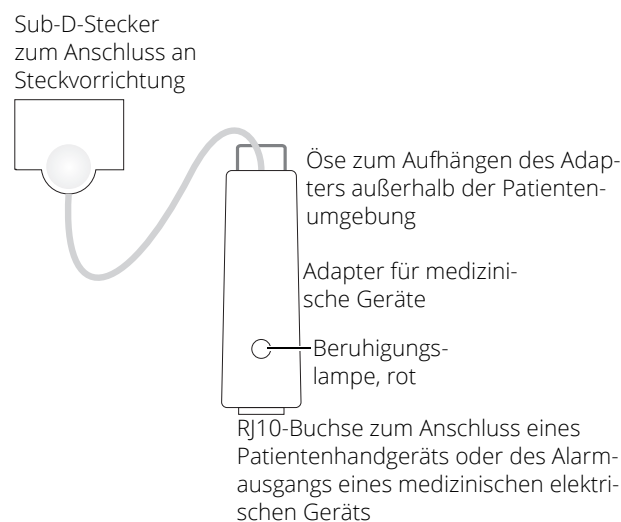
Schließen Sie den Adapter nur an Steckvorrichtungen einer EZ CALL IP-Anlage an.

Der Adapter wird verwendet in Krankenhäusern, Kur- und Rehakliniken und in Alten- und Pflegeheimen und ähnlichen Einrichtungen. Der Adapter muss von einer Fachkraft für Rufanlagen (Techniker mit Ausbildung zum Elektroniker o.ä. und Schulung zu EZ CALL IP) vorbereitet werden. Der Adapter, medizinische elektrische Geräte und das Patientenhandgerät können nach einer Einweisung an die Steckvorrichtung angeschlossen werden durch:

- Pflegepersonal (Ausbildung zur Krankenschwester, Pflegeassistent u.ä.)
- Ärzte (Medizinstudium)



**Abb. 25:** Adapter für medizinische Geräte, mit Mini-DIN-Stecker, galvanisch getrennt



**Abb. 26:** Adapter für medizinische Geräte, mit Sub-D-Stecker, galvanisch getrennt



**Sicherheitshinweise****WARNUNG: Adapter nicht selbst reparieren**

Gefahr, dass der Adapter nach einer Reparatur nicht funktioniert. Rufe oder Alarme von Patienten werden möglicherweise nicht weitergeleitet. Patienten können gefährdet werden.

Reparieren Sie den Adapter nicht selbst. Nehmen Sie den Adapter nicht in Betrieb. Informieren Sie stattdessen den zuständigen Servicetechniker.

Der Servicetechniker darf nur das Anschlusskabel vom medizinischen elektrischen Gerät zum Adapter anfertigen und austauschen.

**WARNUNG: Stolpergefahr**

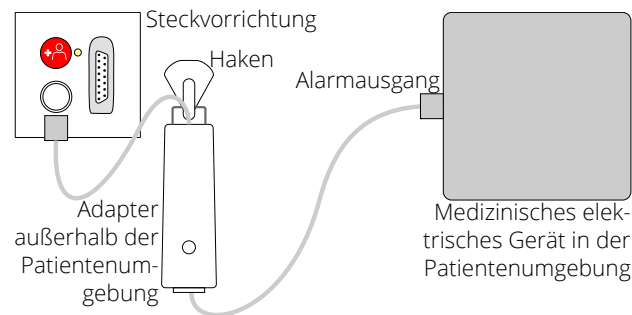
Stolpergefahr. Über lose am Boden liegende Kabel kann jemand stolpern und stürzen und sich verletzen.

Ordnen Sie das Verbindungskabel des medizinischen Geräts oder des Patientenhandgeräts so an, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann. Stellen Sie sicher, dass nichts auf das Kabel gestellt wird.

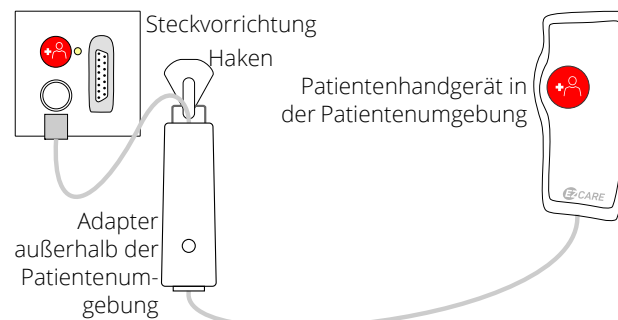
**WARNUNG: Störung durch Funkgerät oder Handy**

Gefahr, dass ein Funkgerät oder Handy den Adapter stört und er nicht funktioniert.

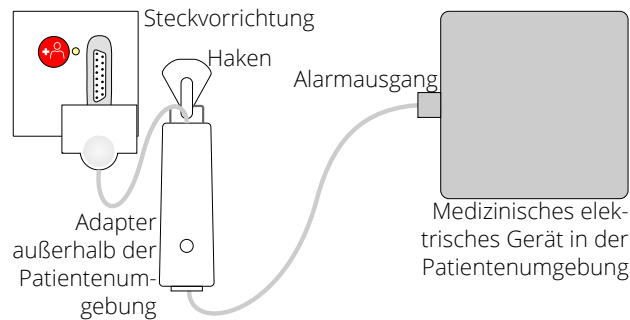
Halten Sie mit einem Funkgerät oder Handy den Schutzabstand zum Adapter ein.

**7.4.2 Installation und Anschluss****Mini-DIN**

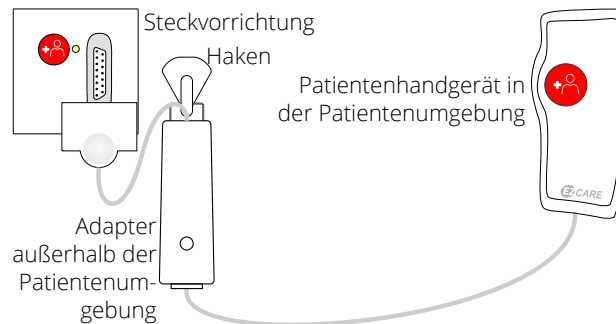
**Abb. 27:** Blockschaltbild für den Anschluss eines medizinischen elektrischen Geräts



**Abb. 28:** Blockschaltbild für den Anschluss des Patientenhandgeräts an den Adapter

**Sub-D**

**Abb. 29:** Blockschaltbild für den Anschluss eines medizinischen elektrischen Geräts



**Abb. 30:** Blockschaltbild für den Anschluss des Patientenhandgeräts an den Adapter

### So schließen Sie den Adapter an

- 1 Prüfen Sie vor dem Anschließen die Kabel des Adapters und aller Komponenten auf Beschädigungen.  
Wenn ein Kabel beschädigt ist, stecken Sie das Kabel nicht an. Informieren Sie den zuständigen Servicetechniker.
- 2 Damit die Zimmerelektronik keine Störung auslöst, schließen Sie zuerst das medizinische elektrische Gerät oder das Patientenhandgerät an die RJ10-Buchse des Adapters an.
- 3 Stecken Sie jetzt erst den Mini-DIN- bzw. Sub-D-Stecker des Adapters an die Steckvorrichtung an.
- 4 Prüfen Sie die Funktion des Adapters immer, wenn Sie den Adapter an eine Steckvorrichtung anschließen:
  - Lösen Sie an dem Patientenhandgerät einen Ruf aus. Der Ruf muss an der Beruhigungslampe des Patientenhandgeräts und des Adapters und an der LED-Signalleuchte, an die die Steckvorrichtung angeschlossen ist, signalisiert werden.
  - Lösen Sie an dem medizinischen elektrischen Gerät einen Probealarm aus. Der Alarm muss an der Beruhigungslampe des Adapters und an der LED-Signalleuchte, an die die Steckvorrichtung angeschlossen ist, signalisiert werden.


Prüfen Sie bei einem Steckerruf den Sitz der Steckverbindungen und versuchen Sie es noch einmal.

Wenn der Fehler weiter besteht, nehmen Sie den Adapter nicht in Betrieb. Ziehen Sie den Adapter von der Steckvorrichtung ab. Informieren Sie den zuständigen Servicetechniker.

**So nehmen Sie den Adapter ab**

- 1 Setzen Sie die Anwesenheit, damit beim Abstecken kein Steckerruf ausgelöst wird.
- 2 Stecken Sie zuerst den Adapter für medizinische elektrische Geräte ab.
- 3 Stecken Sie dann alle Komponenten und Geräte vom Adapter ab.

**7.4.3 Symbole auf dem Adapter**

Symbol	Erklärung
	Werfen Sie den Adapter nicht in den Hausmüll. Führen Sie den Adapter einer sachgerechten Entsorgung zu.

**Tab. 40:** Erklärung der Symbole auf dem Adapter

## 7.5 Zellenterminal

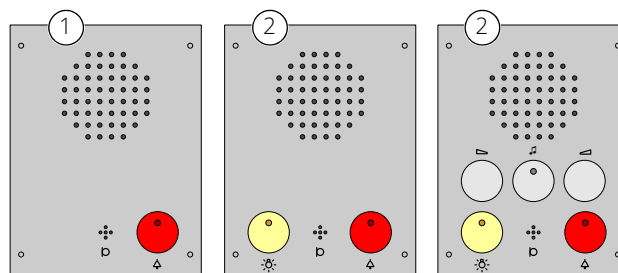
### 7.5.1 Beschreibung

Mit dem Zellenterminal kann ein Patient Rufe auslösen und mit dem Pflegepersonal sprechen. Je nach Ausführung kann er auch das Zimmerlicht ein-/ausschalten und das Radioprogramm steuern.

Das Zellenterminal ist an eine Zimmerelektronik angeschlossen, die die Rufe weiterleitet. Diese Zimmerelektronik steuert dann die Lampen einer Signalleuchte an.

#### Varianten des Zellenterminals

Das Zellenterminal gibt es in verschiedenen Varianten (siehe Abbildung 31).



**Abb. 31:** Zellenterminal

1– Zellenterminal, Ruf, EZ.135.2012

2– Zellenterminal, Ruf, Licht, EZ.135.2022

3– Zellenterminal, Ruf, Licht, Radio, EZ.135.2032

#### Eigenschaften

- Geräuschüberwachung („Dormophon“) für Zellenterminals mit Lichttaste (EZ.135.2022 und EZ.135.2032).  
Bei einem Geräusch wird ein Ruf ausgelöst. Bei gesetzter Anwesenheit wird ein Notruf ausgelöst.  
Diese Funktion kann Ihr Servicetechniker aktivieren.
- Piezotasten, die bei geringem Druck ansprechen.  
Bei Tastendruck ertönt ein kurzer Piepton als Bestätigung.
- Maximal 5 Radioprogramme.
- Pflichtempfang  
Mit dem Pflichtempfang wird in ausgewählten Zimmern ein beliebiges Rundfunkprogramm zwangsweise eingeschaltet, bis es wieder ausgeschaltet wird. Ein bereits am Zellenterminal eingestelltes Rundfunkprogramm wird für die Zeit des Pflichtempfangs unterbrochen.  
In mediGraph müssen Sie den Pflichtempfang für jedes Zimmer aktivieren. Sie können auch auswählen, welches Radioprogramm empfangen werden soll.
- Rundfunkentzug  
Mit dem Rundfunkentzug wird in ausgewählten Zimmern der Rundfunk ausgeschaltet, bis er wieder eingeschaltet wird.  
In mediGraph müssen Sie den Rundfunkentzug für jedes Zimmer aktivieren.



#### **Pflichtempfang hebt Rundfunkentzug auf**

Der Pflichtempfang hebt einen Rundfunkentzug vorübergehend auf. Im Zimmer wird dann der Radiokanal des Pflichtempfangs übertragen

Nach dem Pflichtempfang wird der Rundfunkentzug wieder aktiviert.

- Licht bei gesetzter Anwesenheit
- Rufentzug
 

Mit dem Rufentzug können Sie für ein Zimmer die Rufanzeige an den Abfrageplätzen für eine eingestellte Zeit unterdrücken.

Der Rufentzug wird automatisch nach Ablauf der eingestellten Zeit beendet. Sie müssen ihn dann gegebenenfalls neu aktivieren.

In mediGraph müssen Sie den Rufentzug für jedes Zimmer aktivieren.

Notrufe und Alarmrufe können ausgelöst werden, auch wenn Rufentzug aktiviert ist.
- Lichtentzug
 

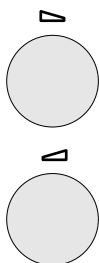
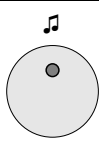
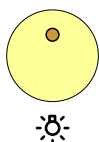

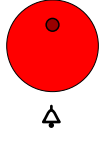
Mit dem Lichtentzug können Sie in ausgewählten Zimmern die Stromzufuhr zum Licht unterbrechen, so dass es nicht eingeschaltet werden kann.

In mediGraph müssen Sie den Lichtentzug für jedes Zimmer aktivieren.
- Stromentzug
 

Mit dem Stromentzug können Sie in ausgewählten Zimmern die Stromzufuhr zu den Steckdosen unterbrechen, sodass die angesteckten Geräte nicht eingeschaltet werden können.

In mediGraph müssen Sie den Stromentzug für jedes Zimmer aktivieren.

## Tasten

Taste	Bedeutung
	Lautstärke ändern.
	Radioprogramm umschalten.
	Licht an-/ausschalten.
	Mikrofon.
	Ruftaste.

**Tab. 41:** Bedeutung der Tasten des Zellenterminals

## 8 PSA und DECT

### 8.1 Anlagen mit PSA (Pager, Empfänger, „Piepser“)

In Anlagen mit PSA („drahtlose Personensuchanlage“) erhalten Sie zusätzliche Informationen über die Rufe durch die Pager (Empfänger, „Piepser“) der PSA. Die Signalisierung an diesen Pagern ist abhängig vom Fabrikat der PSA und Ihren spezifischen Einstellungen.

Lesen Sie deshalb die entsprechende Bedienungsanleitung!



#### **Anwesenheit auch bei PSA ein/ausschalten**

Auch wenn an Ihre Anlage eine PSA-Anlage angeschlossen ist, müssen Sie trotzdem die Anwesenheit gewissenhaft ein- und ausschalten!

Siehe dazu Abschnitt 4 „Anwesenheit“ auf Seite 9.

---

### 8.2 Anlagen mit schnurlosen Telefonen (DECT)

Die Hinweise in diesem Abschnitt gelten nur für Anlagen mit Sprechen.

Ist Ihre Telefonanlage über eine Telefonschnittstelle mit EZ CALL IP verbunden, können Sie mit Ihrem DECT-Telefon einige Funktionen in EZ CALL IP auslösen, z.B.:

- Ruf abfragen und mit dem Patienten sprechen (immer der Ruf mit der höchsten Priorität)
- Ruf merken
- Durchsage in der Station oder in der Pflegegruppe machen
- Zimmer oder Bett ansprechen

Für diese Funktionen benötigen Sie Telefonnummern, die Sie bei der Inbetriebnahme von EZ CALL IP von Ihrem zuständigen Servicetechniker bekommen.

Die Bedienung hängt von der verwendeten TK-Anlage ab. Daher können hier nur allgemeine Bedienhinweise gegeben werden.

Die nachfolgenden Hinweise gelten für alle DECT TK-Anlagen. Die Bedienung kann aber anlagenspezifisch stark vereinfacht sein.

Lesen Sie deshalb die entsprechende Bedienungsanleitung!



#### **Anwesenheit auch bei DECT ein/ausschalten**

Auch wenn an Ihre Anlage eine DECT TK-Anlage angeschlossen ist, müssen Sie trotzdem die Anwesenheit gewissenhaft ein- und ausschalten!

Siehe dazu Abschnitt 4 „Anwesenheit“ auf Seite 9.

---

## 8.2.1 Bedienung

### So fragen Sie den wichtigsten Ruf in der Station ab

- 1 Um das Gespräch zu beginnen, drücken Sie die grüne Hörertaste oder nehmen Sie den Hörer ab.
- 2 Wählen Sie die Durchwahl für die Telefonschnittstelle, z.B. „14“.
- 3 Wählen Sie aus Ihrer Liste die Durchwahl für den wichtigsten Ruf in der Station, z.B. „102“.
- 4 Sprechen Sie mit dem Patienten.
- 5 Um den Ruf zu merken, drücken Sie „1“.
- 6 Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie die rote Hörertaste oder legen Sie den Hörer auf.

### So fragen Sie den wichtigsten Ruf einer Gruppe ab

- 1 Um das Gespräch zu beginnen, drücken Sie die grüne Hörertaste oder nehmen Sie den Hörer ab.
- 2 Wählen Sie die Durchwahl für die Telefonschnittstelle, z.B. „14“.
- 3 Wählen Sie aus Ihrer Liste die Durchwahl für den wichtigsten Ruf der Gruppe, z.B. „107“.
- 4 Sprechen Sie mit dem Patienten.
- 5 Um den Ruf zu merken, drücken Sie „1“.
- 6 Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie die rote Hörertaste oder legen Sie den Hörer auf.

### So sprechen Sie ein Zimmer an

- 1 Um das Gespräch zu beginnen, drücken Sie die grüne Hörertaste oder nehmen Sie den Hörer ab.
- 2 Wählen Sie die Durchwahl für die Telefonschnittstelle, z.B. „14“.
- 3 Wählen Sie aus Ihrer Liste die Durchwahl für das Zimmer, z.B. „141“.
- 4 Sprechen Sie mit dem Patienten.
- 5 Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie die rote Hörertaste oder legen Sie den Hörer auf.

### So machen Sie eine Durchsage in eine Station

- 1 Um das Gespräch zu beginnen, drücken Sie die grüne Hörertaste oder nehmen Sie den Hörer ab.
- 2 Wählen Sie die Durchwahl für die Telefonschnittstelle, z.B. „14“.
- 3 Wählen Sie aus Ihrer Liste die Durchwahl für die Durchsage in der Station, z.B. „135“.
- 4 Machen Sie die Durchsage.
- 5 Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie die rote Hörertaste oder legen Sie den Hörer auf.

### So machen Sie eine Durchsage in eine Gruppe

- 1 Um das Gespräch zu beginnen, drücken Sie die grüne Hörertaste oder nehmen Sie den Hörer ab.
- 2 Wählen Sie die Durchwahl für die Telefonschnittstelle, z.B. „14“.
- 3 Wählen Sie aus Ihrer Liste die Durchwahl für die Durchsage in der Gruppe, z.B. „135“.
- 4 Machen Sie die Durchsage.
- 5 Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie die rote Hörertaste oder legen Sie den Hörer auf.

## 9 Bedienungsbeispiele

In den Abschnitten 9.2 „Beispiele für Anlagen ohne Sprechen“ auf Seite 89 und 9.3 „Beispiele für Anlagen mit Sprechen“ auf Seite 90 finden Sie Beispiele für häufig vorkommende Bedienungsabläufe:

- Spalten Aktion Zimmer und Aktion Display bzw. Abfrage: Was macht der Patient oder das Bedienpersonal.
- Folgende Spalten: Was signalisieren die Signalleuchten oder der Summer.

### 9.1 Erläuterungen zu den Beispielen

#### Displaytexte




Wegen der vielfältigen Darstellungsmöglichkeiten von EZ CALL IP sind verschiedene Texte nur symbolisch dargestellt. Eine Erklärung der Zeichen finden Sie in Tabelle 42.

Zeichen	Bedeutung
SSSSSSSS	Station oder Pflegegruppe (bis zu 8 Zeichen). Beispiel: Chir 1
RRRRRR	Ruf (Ruftext).
ZZZZZZ	Zimmer bzw. Zimmernummer (bis zu 6 Zeichen). Beispiel: Zi 318
00000000	Rufort (bis zu 8 Zeichen). Beispiel: Bett 1
GGGGGGGGG	Angabe über die Zusammenschaltung mit anderen Gruppen oder Stationen (bis zu 9 Zeichen). Beispiel: G1+G2
*	Kennzeichen für weitere Rufe
↓	Sie können mit der Blättertaste zur nächsten Seite weiterblättern.
■	In Ruhelage erscheint ein blinkendes Quadrat, wenn keine Störung oder Meldung in der EZ CALL IP-Anlage vorhanden ist.
#	Ein #-Zeichen vor der Rufbezeichnung zeigt an, dass dieser Ruf bereits gemerkt wurde und nun erneut signalisiert wird.

Tab. 42: Bedeutung der Zeichen im Display

#### Symbole











In den Beispielen werden für die optische und akustische Signalisierung Symbole verwendet. Eine Erklärung finden Sie in Tabelle 43.

Symbol	Bedeutung
	Symbol für akustische Rufnachsendung (Summer)
	Symbol für Dauerlicht
	Symbol für Blinklicht

Tab. 43: Bedeutung der Symbole in den Beispielen



## 9.2 Beispiele für Anlagen ohne Sprechen

Aktion Zimmer	Aktion Display	Display		LED-Signalleuchte	Stations-/Gruppen-Signalleuchte	Ruftaste Bett Beruhigungslampe	Anw.-Taster
Patientenruf		SSSSSSSS Pat ZZZZZZ 00000000					
	Ruf merken (opt.)	Kein Ruf 13:00 GGGGGGGG					
Anw. setzen							
Anw. löschen							



















**Tab. 44:** Anlage ohne Sprechen, Patientenruf

Patient löst Patientenruf aus

Pflegepersonal merkt Ruf am Display

Pflegepersonal geht zum Rufort und schaltet Anwesenheit ein

Pflegepersonal schaltet Anwesenheit aus und verlässt Zimmer, gemerkter Ruf wird gelöscht

Aktion Zimmer	Aktion Display	Display		LED-Signalleuchte	Stations-/Gruppen-Signalleuchte	Ruftaste Bett Beruhigungslampe	Anw.-Taster
Patientenruf		SSSSSSSS Pat ZZZZZZ 00000000					
	Ruf merken (opt.)	Kein Ruf 13:00 GGGGGGGG					
Anw. setzen							
Notruf				 			
Anw. bestätigen							
Anw. löschen		Kein Ruf 13:00 GGGGGGGG					

**Tab. 45:** Anlage ohne Sprechen, Patientenruf mit anschließendem Schwesternruf

Patient löst Patientenruf aus
















Pflegepersonal merkt Ruf am Display

Pflegepersonal geht zum Rufort und schaltet Anwesenheit ein

Pflegepersonal benötigt Hilfe und löst beim Patienten einen Notruf aus

2. Pflegeperson geht sofort zum Rufort und bestätigt Anwesenheit

Beide Pflegepersonen schalten Anwesenheit aus und verlassen das Zimmer

Aktion Zimmer	Aktion Display	Display		LED-Signalleuchte	Stations-/Gruppen-Signalleuchte	WC-Ruftaste Beruhigungslampe	Anw.-Taster
WC-Ruf		SSSSSSS WC-Ruf ZZZZZZ 00000000		 			
	Ruf merken (opt.)	Kein Ruf 13:00 GGGGGGGG		 			
Anw. setzen				 			
WC-Abstell-taste betätigen							
Anw. löschen							

**Tab. 46:** Anlage ohne Sprechen, WC-Ruf

Patient löst WC-Ruf aus











Pflegepersonal merkt Ruf am Display

Pflegepersonal geht zum Rufort und schaltet Anwesenheit ein

Pflegepersonal betätigt im WC-Abstell-taster

Pflegepersonal schaltet Anwesenheit aus und verlässt Zimmer, gemerkter Ruf wird gelöscht

## 9.3 Beispiele für Anlagen mit Sprechen

Aktion Zimmer	Aktion Abfrage	Abfrage, KT Touch		LED-Signalleuchte	Stations-/Gruppen-Signalleuchte	Ruftaste Bett Beruhigungslampe	Anw.-Taster
Patientenruf		SSSSSSS ZZZZZZ Pat / 00000000					
	Ruf abfragen	SSSSSSS Pat ZZZZZZ 00000000 Bitte sprechen!					
	Ruf merken (opt.)						
Anw. setzen							
Anw. löschen							

**Tab. 47:** Anlage mit Sprechen, Patientenruf
























Patient löst Patientenruf aus

Pflegepersonal fragt Ruf ab

Pflegepersonal merkt Ruf an Abfrage

Pflegepersonal geht zum Rufort und schaltet Anwesenheit ein

Pflegepersonal schaltet Anwesenheit aus und verlässt Zimmer, gemerkter Ruf wird gelöscht

Aktion Zimmer	Aktion Abfrage	Abfrage, KT Touch		LED-Signalleuchte	Stations-/Gruppen-Signalleuchte	Ruftaste Bett Beruhigungslampe	Anw.-Taster
Patientenruf		SSSSSSS ZZZZZZ Pat / 0000000					
	Ruf abfragen	SSSSSSS Pat ZZZZZZ 0000000 Bitte sprechen!					
	Ruf merken (opt.)						
Anw. setzen							
Notruf		SSSSSSS Schwst ZZZZZZ 0000000		 			
	Notruf abfragen	SSSSSSS Pat ZZZZZZ 0000000 Bitte sprechen!					
	Notruf merken						
Anw. bestätigen							
Anw. löschen							


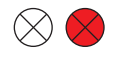





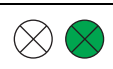




**Tab. 48:** Anlage mit Sprechen, Patientenruf mit anschließendem Notruf

Patient löst Patientenruf aus. Pflegepersonal fragt Ruf ab. Pflegepersonal merkt Ruf an Abfrage. Pflegepersonal geht zum Rufort und schaltet Anwesenheit ein.

Pflegepersonal benötigt Hilfe und löst beim Patienten einen Notruf aus.

2. Pflegeperson fragt Ruf ab. 2. Pflegeperson merkt Notruf. 2. Pflegeperson geht zum Rufort und bestätigt Anwesenheit.

Beide Pflegepersonen schalten Anwesenheit aus und verlassen das Zimmer.

Aktion Zimmer	Aktion Abfrage	Abfrage, KT Touch		LED-Signalleuchte	Stations-/Gruppen-Signalleuchte	WC-Ruftaste Beruhigungslampe	Anw.-Taster
WC-Ruf		SSSSSSS ZZZZZZ WC-Ruf / 00000000					
	Ruf merken (opt.)						
Anw. setzen							
WC-Abstell-taste betätigen							
Anw. löschen							

**Tab. 49:** Anlage mit Sprechen, WC-Ruf (da im WC kein Sprechen möglich ist, entspricht dieses Beispiel der Tab. 46 auf Seite 90)  
 Patient löst WC-Ruf aus  
 Pflegepersonal merkt Ruf am Display  
 Pflegepersonal geht zum Rufort und schaltet Anwesenheit ein  
 Pflegepersonal betätigt im WC-Abstell-taster  
 Pflegepersonal schaltet Anwesenheit aus und verlässt Zimmer, gemerkter Ruf wird gelöscht

# 10 Instandhaltung und Wartung

Bei der Installation, Betrieb und Wartung einer Rufanlage müssen einige Punkte beachtet werden.

## 10.1 Betrieb und Reparaturen

Der Betreiber einer Rufanlage muss selbst „eingewiesene Person“ im Sinne der DIN VDE 0834 sein oder eine eingewiesene Person beauftragen. Er muss Folgendes sicherstellen:

- Das Personal muss durch Schulungen o.ä. mit dem Betrieb und der Nutzung der Rufanlage vertraut gemacht werden. Entsprechende Schulungen müssen regelmäßig durchgeführt und wiederholt werden.
- Anzeichen einer Beeinträchtigung der ständigen Betriebsbereitschaft oder Unregelmäßigkeiten der Funktion müssen vom Personal gemeldet und Inspektionen durchgeführt werden.
- Anlagenfremde Geräte und Betriebsmittel (z.B. medizinische elektrische Geräte) dürfen nur von hierfür besonders ausgebildetem Personal angeschlossen werden.
- Steckbare Geräte für die Rufauslösung, z.B. Patientenhandgeräte, müssen nach jedem Einstecken auf einwandfreie Funktion der Rufauslösung geprüft werden.
- Das Personal muss alle Unregelmäßigkeiten der Funktionen, alle Ausfälle und Störungen melden.
- Notwendige Instandhaltungs- und Änderungsmaßnahmen an der Rufanlage müssen vom Betreiber oder einer von ihm beauftragten und eingewiesenen Person unverzüglich veranlasst werden.
- Rufanlagen müssen durch Fachkräfte für Rufanlagen instand gehalten werden. Bei Störungen sind Rufanlagen durch Fachkräfte für Rufanlagen unverzüglich zu inspizieren und wieder vollständig instand zu setzen.  
Die termin- und fachgerechte Durchführung dieser Arbeiten muss zwischen Betreiber und Instandhalter geregelt werden, beispielsweise durch einen Instandhaltungsvertrag. Der Instandhalter muss spätestens 24 Stunden nach Meldung mit der Beseitigung von Störungen beginnen.
- Der Betreiber muss in allen Fällen, in denen die Rufanlage ganz oder teilweise ausgeschaltet wird, so lange für eine anderweitige Kontrolle der betroffenen Räume sorgen, bis die Rufanlage wieder eingeschaltet wird.
- Änderungen an der Rufanlage dürfen nur durch Fachkräfte für Rufanlagen ausgeführt werden. Nach jeder Änderung muss unverzüglich der Sollzustand der Rufanlage wiederhergestellt und eine Änderungsprüfung durchgeführt werden (siehe Abschnitt „Prüfung nach Änderung“ auf Seite 95).
- Alle Störungsfälle an der Rufanlage müssen in einem Betriebsbuch protokolliert werden.

## 10.2 Wartung

Die Verantwortung für die Instandhaltung liegt beim Betreiber einer Rufanlage. Er muss die ordnungsgemäße Instandhaltung seiner Rufanlage hinsichtlich Zeitpunkt und fachgerechter Ausführung sicherstellen. Er kann die Verantwortung einer Fachfirma übertragen. Hierbei soll die notwendige Ersatzteillogistik und die Erreichbarkeit beachtet werden.

Nötige Inspektionen sind:

- Inspektionen müssen mindestens 4 Mal pro Jahr in etwa gleichen Zeitabständen durchgeführt werden. Dabei müssen diese Komponenten auf bestimmungsgemäße Funktion geprüft werden:
  - Ruftasten und bewegliche Komponenten zur Rufauslösung, die für die Benutzung durch Patienten vorgesehen sind
  - Signalleuchten und akustische Signalgeber
  - Energieversorgung
- Eine ausführlichere Inspektion muss mindestens einmal pro Jahr durchgeführt werden. Dabei müssen zusätzlich diese Komponenten auf bestimmungsgemäße Funktion geprüft werden:
  - Alle übrigen Komponenten zur Rufauslösung, Rufabstellung und Anwesenheitsmeldung
  - Alle übrigen Anzeigeeinrichtungen
  - Alle Einrichtungen zur Rufabfrage
- Instandhaltungsarbeiten müssen nach Herstellerangaben, jedoch mindestens einmal pro Jahr durchgeführt werden. Dazu gehören gegebenenfalls:
  - Pflege von Anlagenteilen
  - Auswechseln von Bauelementen mit begrenzter Lebensdauer (z.B. Batterien)
  - Justieren
  - Neueinstellen und Abgleichen von Bauteilen und Komponenten
  - Kontrolle der USV

## 10.3 Prüfungen

### Abnahmeprüfung

Vor der Inbetriebnahme der Rufanlage ist durch eine Fachkraft für Rufanlagen eine Abnahmeprüfung durchzuführen. Sie umfasst:

- Sicht- und Funktionsprüfung der Rufanlage und der Komponenten
- Prüfung auf Vollständigkeit der für den Betrieb der Rufanlage erforderlichen Unterlagen
- Abnahmeprotokoll mit Unterschrift des für die Abnahmeprüfung Verantwortlichen.

Im Zuge des Baufortschritts dürfen auch Abnahmeprüfungen von Teilabschnitten der Rufanlage durchgeführt werden.

Wenn Sie ein strukturiertes Netzwerk mit LAN-Verkabelung verwenden, muss dieses den Anforderungen der Link-Klasse D (Übertragungsklasse) nach DIN EN 50173/ISO/IEC 11801 entsprechen und geprüft sein. Entsprechende Prüfprotokolle müssen den Unterlagen beigelegt werden.

<b>Sichtprüfung</b>	Die Sichtprüfung erstreckt sich auf die fachgerechte Installation und Montage der Komponenten, die bestimmungsgemäße Beschaffenheit und den Vergleich mit technischen Unterlagen.
<b>Funktionsprüfung</b>	Die Funktionsprüfung erstreckt sich auf das ordnungsgemäße Zusammenwirken der Anlagenteile.
<b>Prüfung nach Änderung</b>	Bei Änderungen der Rufanlage oder ihres Umfangs ist als Änderungsprüfung eine Abnahmeprüfung durchzuführen (siehe Abschnitt „Abnahmeprüfung“). Sie darf sich auf die von der Änderung betroffenen Teile beschränken, wenn sicher angenommen werden kann, dass die Änderungen keinen Einfluss auf den Rest der Rufanlage haben.

## 10.4 Entsorgung

Werfen Sie die Komponenten und verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll. Führen Sie Komponenten und Batterien einer sachgerechten Entsorgung zu.

## 10.5 Reinigung und Desinfektion

### NCS Touch und Kommunikationsterminal Touch

- **Reinigung**

Verwenden Sie für die Reinigung des Displays nur Mittel, die als Wirkstoff Alkohol (Methanol, Ethanol, Propanol) enthalten. Beachten Sie dabei die vom Hersteller empfohlene Verdünnung.

Verwenden Sie für die Reinigung des Displays keine anderen Reinigungsmittel, z.B. mit Säuren, Laugen, Peroxidverbindungen, quaternären Ammoniumverbindungen, Aldehyden, organischen Lösungsmitteln oder mechanisch wirkende, raue Reinigungsmittel.

Flüssigkeiten dürfen nicht in das Display eindringen. Verwenden Sie daher nur leicht feuchte Wischtücher.
- **Desinfektion**

Desinfizieren Sie das Kommunikationsterminal Touch mit Wischdesinfektion. Verwenden Sie nur Mittel mit Alkohol (Methanol, Ethanol, Propanol). Verwenden Sie dabei die vom Hersteller angegebenen Konzentrationen.

Verwenden Sie keine anderen Desinfektionsmittel, z.B. mit Säuren, Laugen, Peroxidverbindungen, quaternären Ammoniumverbindungen, Aldehyden, organischen Lösungsmitteln.

Flüssigkeiten dürfen nicht in das Display eindringen. Verwenden Sie daher nur leicht feuchte Wischtücher.

**Andere Komponenten**

## ■ Reinigung

Verwenden Sie für die Reinigung von Komponenten von EZ CALL IP handelsübliche Haushaltsreiniger. Beachten Sie dabei die vom Hersteller empfohlene Verdünnung. Verwenden Sie keine mechanisch wirkenden, rauen Reinigungsmittel.

Flüssigkeiten dürfen nicht in das Display eindringen. Verwenden Sie daher nur leicht feuchte Wischtücher.

## ■ Desinfektion

Alle Komponenten von EZ CALL IP können mit Wischdesinfektion desinfiziert werden. Verwenden Sie dabei die vom Hersteller angegebenen Konzentrationen. Verwenden Sie keine Desinfektionsmittel mit aktivem Chlor.

Flüssigkeiten dürfen nicht in das Display eindringen. Verwenden Sie daher nur leicht feuchte Wischtücher.



# 11 Glossar

- Abfrage bzw. Abfrageplatz** Komponente zur Abfrage und Bearbeitung von Rufen. Display: Abfrageplatz ohne Sprechen.  
Siehe Abschnitt „Display“ auf Seite 97
- DIN VDE 0834, Rufanlagen in Krankenhäusern, Pflegeheimen und ähnlichen Einrichtungen** Die Norm DIN VDE 0834 beschreibt die wesentlichen Sicherheitshinweise für den Einsatz einer Rufanlage in verteilten Alarmsystemen in Einrichtungen des Gesundheitswesens, Pflege- und Überwachungsinstitutionen.  
Diese Norm gilt für das Planen, Errichten, Ändern, Erweitern und Prüfen sowie für den Betrieb von Rufanlagen, mit deren Hilfe Personen herbeigerufen oder gesucht werden können; darüber hinaus können zusätzliche Informationen übertragen werden.  
Die Norm gilt für Rufanlagen, unter anderem in diesen Einrichtungen:
- Krankenhäuser, Pflegeheime, Pflegestationen
  - Alten- oder Seniorenwohnheime, Reha-Einrichtungen
  - Öffentlich zugängliche Behinderten-WCs
  - Psychiatrische und forensische Einrichtungen
  - Justizvollzugsanstalten
- Diskretion** Bei allen Abfrageplätzen kann das Pflegepersonal ein Zimmer ohne Ruf oder Anwesenheit nur mit Diskretion ansprechen. Es kann zwar sprechen, jedoch nicht hören, solange der Patient das Gespräch nicht mit der Ruftaste annimmt.
- Display** Bedienplatz ohne Sprechen zur Bearbeitung von Rufen.
- Geräuschüberwachung** Mit der Geräuschüberwachung („Dormophon“) kann bei einem Geräusch ein Ruf ausgelöst werden. Bei gesetzter Anwesenheit wird ein Notruf ausgelöst. Die Empfindlichkeit der Geräuschüberwachung kann eingestellt werden.  
Die folgenden Komponenten haben diese Funktion:
- Zellenterminal mit Lichttaste, Bestellnummer EZ.135.2022 und EZ.135.2032
- Die Geräuschüberwachung des Zellenterminals kann mit der Konfigurations-Software ZETLON aktiviert oder deaktiviert werden.
- Gong** Aufmerksamkeitssignal des Lautsprechers:
- Vor einer Durchsage
  - Wenn das Pflegepersonal einen Ruf abfragt oder ein Zimmer anspricht.  
So weiß das Pflegepersonal oder der Patient, dass jemand mit ihm sprechen will. Er kann nicht unbemerkt abgehört werden.
- Gruppenbedienplatz** Ein Gruppenbedienplatz kann einer Pflegegruppe zugeordnet werden. Das Pflegepersonal kann Rufe dieser Pflegegruppe anzeigen und merken. Bei einem Abfrageplatz mit Sprechen kann das Pflegepersonal die Rufe auch abfragen.

<b>HTM 08-03, Health Technical Memorandum, Specialist services, Bedhead services</b>	Das britische Gesundheitsministerium veröffentlicht den Bericht HTM 08-03 mit Anforderungen an Rufanlagen in Krankenhäusern im Vereinigten Königreich.
<b>LON-Bus</b>	Systembus für EZ CALL IP.
<b>Personensuchanlage</b>	Siehe Abschnitt „PSA-Anlage“ auf Seite 98
<b>Pflegegruppe</b>	Mehrere Zimmer innerhalb einer Station können einer Pflegegruppe zugeordnet werden. Rufe werden innerhalb der Pflegegruppe an alle Zimmer mit gesetzter Anwesenheit weitergeleitet. Die Räume der Pflegegruppe können gemeinsam mit einem Bedienplatz kontrolliert werden. Eine Station kann maximal 5 Pflegegruppen enthalten.
<b>PSA-Anlage</b>	Personensuchanlage. System, mit dem kurze Textnachrichten drahtlos an Personen mit einem Pager (PSA-Empfänger, „Piepser“) übertragen werden können.
<b>Rufanlage</b>	Anlage, mit deren Hilfe Personen herbeigerufen oder gesucht oder Informationen weitergegeben werden können.
<b>Rufnachsendung</b>	<p>EZ CALL IP sendet Rufe an alle Zimmer in der Station mit gesetzter Anwesenheit nach. Bei Abfrageplätzen mit Sprechen kann das Pflegepersonal den Ruf abfragen. Bei Abfrageplätzen ohne Sprechen macht ein Signalton auf den Ruf aufmerksam; Sie können diesen Ruf merken.</p> <p>So erhält das Pflegepersonal den Ruf, auch wenn es sich nicht im Pflegestützpunkt aufhält.</p>
<b>Rufweiterleitung</b>	EZ CALL IP leitet einen Ruf, den das Pflegepersonal innerhalb einer festgelegten Zeit nicht bearbeiten konnte, an beliebige Knoten, andere Stationen oder Pflegegruppen weiter.
<b>Station</b>	<p>Eine Station ist eine Einheit innerhalb eines EZ CALL IP-Netzwerks. Daten werden zuerst an alle Knoten innerhalb einer Station verteilt.</p> <p>Bei Rufweiterleitung oder Zusammenschaltung werden Daten je nach Einstellung ebenfalls an andere Stationen verteilt.</p> <p>Eine Station enthält immer einen Stationsabfrageplatz oder ein Stationsdisplay, um damit Rufe abzufragen und zu bearbeiten.</p>
<b>Stationsabfrageplatz</b>	<p>Auch Stationsabfrage oder Stationsdisplay (ohne Sprechen).</p> <p>Im Stationszimmer Komponente zur Abfrage und Bearbeitung von Rufen einer Station. Das können verschiedene Komponenten sein, zum Beispiel NCS Touch, GNCS, Universaldisplay.</p>
<b>Stationsdisplay</b>	Siehe Abschnitt „Stationsabfrageplatz“.
<b>USV</b>	Unterbrechungsfreie Stromversorgung für die Notstromversorgung von EZ CALL IP. Dabei übernehmen zwei Batterien für mindestens eine Stunde die Stromversorgung.

**Vitalruf**

Mit der Funktion Vitalruf in mediGraph wird ein Zeitraum festgelegt, in dem ein Patient einen Ruf auslösen muss. Wenn er einen Ruf ausgelöst hat, weiß das Pflegepersonal, dass der Patient aktiv ist. Solange kein Ruf ausgelöst ist, markiert mediGraph dieses Zimmer.

**Zusammenschaltung**

Sie können mehrere Stationen oder Pflegegruppen zu einer größeren Einheit zusammenschalten. So kann das Pflegepersonal an einem Stationsabfrageplatz alle Rufe der einzelnen Stationen oder Pflegegruppen bearbeiten.



# Index

## A

Abfrage 97  
Abfrageplatz 97  
Abnahmeprüfung 94  
ACHTUNG 5  
Alarmschleife 15  
Allgemeine Hinweise 6, 8  
Änderungsprüfung 95  
Anwesenheit 1, grün 9  
Anwesenheit 2, gelb 9  
Anwesenheit setzen  
    Anwesenheitstaste 9  
    Infrarotsender 10  
    RFID-Tag 10  
Anwesenheitstaste 9  
Anwesenheitstasten bei Displays ohne Sprechen 70  
Anzeigecontrast ändern beim Universaldisplay 73  
Anzeigecontrast ändern beim Zimmerdisplay 74  
Arztnotruf 15

## B

Bad 13, 15  
Bedienungsbeispiele 88  
Beispiele 88  
Betrieb 93  
Biozidbehandelte Produkte 7  
Blättertaste bei Displays ohne Sprechen 70

## C

CB-Funk, Schutzabstand 6  
Chlor 95, 96

## D

Daten-LED des PC-Sprechmoduls 68  
DECT-Anlage 86  
Desinfektion 95, 96  
Diagnostikruf 15  
DIN VDE 0834 97  
Diskretion 97  
Display 97  
Display, Zimmer 70  
Displayanzeige bei Displays ohne Sprechen 71  
Displaykontrast ändern beim Universaldisplay 73  
Displaykontrast ändern beim Zimmerdisplay 74  
Displays in Anlagen ohne Sprechen 70  
Dokumentation 5  
Dormophon 97

## E

Empfänger 86

## F

Flurdisplay 79  
Flurdisplay, Notbetrieb 79  
Fremdeingriff 15  
Funktionsprüfung 95  
Funktionstaste bei Displays ohne Sprechen 70

## G

GEFAHR 5  
Gemerkte Rufe 25  
Geräuschüberwachung 97  
Geräuschüberwachung, Zellenterminal 84  
Glossar 97  
Gong 97  
Gruppenabfrageplatz 97  
Gruppendisplay 70

## H

Haftraum 12  
Handy, Schutzabstand 6  
Herzalarm 15

## I

Information 5  
Infrarotsender 9  
Infrarotsensoren 9  
Inspektionen 94  
Instandhaltung 93

## K

Knotenstörung bei Displays ohne Sprechen 72  
KnotST, Knotenstörung bei Displays ohne Sprechen 72  
Kommunikationsterminal Touch 46  
Korridordisplay 79  
KS, Knotenstörung bei Displays ohne Sprechen 72  
KT Touch 46  
    Abfrage, Display-Taste 48  
    Abfragen 54  
    Abfragen, Rufe mit Sprechmöglichkeit 53  
    Abhören 57

- Änderung bestätigen, Display-Taste 49
  - Anschalten 53
  - Ansprechen 55
  - Ansprechen einer Anwesenheit 55
  - Ansprechen eines gemerkten Rufes 55
  - Ansprechen eines Zimmers 56
  - Ansprechen, Display-Taste 48
  - ANW, Display-Taste 49
  - Anwesenheit ansprechen 55
  - Anwesenheit setzen 46
  - Anwesenheitsliste öffnen, Display-Taste 49
  - Anwesenheitstaste 47
  - Anwesenheitstaste, einschalten 53
  - Anzeigekontrast einstellen 63
  - Berührungsempfindlicher Bildschirm 53
  - Bildschirm mit Berührungseingabe 53
  - Datum einstellen 63
  - Diskretion in Zimmer aktiviert 55
  - Display 50
  - Display-Tasten 48, 59
  - Drücken um zu sprechen, Display-Taste 48
  - Durchsage 56
  - Durchsage, Display-Taste 48
  - Einschalten 53
  - ENTER, Display-Taste 49
  - ESC, Display-Taste 49
  - Folientasten 47
  - Gemerkte Rufe, Liste öffnen, Display-Taste 49
  - Gemerkten Ruf ansprechen 55
  - Generaldurchsage 56
  - Herzalarmtaste 47
  - Hören 57
  - In Zimmer hören 57
  - IP-Adresse 65
  - Kennwörter für Menüpunkte ändern 64
  - Knotenüberwachung aktivieren oder deaktivieren 65
  - Kundenpasswort 64
  - Lautstärke ändern, Display-Taste 48
  - Lautstärke einstellen 62
  - LED, Ruf 47
  - Listen kontrollieren 61
  - Meldungen quittieren 57
  - Menü 51
  - Menü hoch, Display-Taste 49
  - Menü öffnen, Display-Taste 49
  - MERK, Ruf merken 54
  - MERK, Ruf merken, Display-Taste 48
  - MERK., Liste der gemerkten Rufe, Display-Taste 49
  - Mikrofon, Display-Taste 48
  - Mithören 57
  - Navigation 53
  - Notbetrieb 60
  - Öffnen, Tür 60
  - Passwort 53
  - Passwort initialisieren 65
  - Passwörter für Menüpunkte ändern 64
  - Pflegegruppe, Zimmer zuordnen 61
  - Programmversion 65
  - PTT, Display-Taste 48
  - Push to talk, Display-Taste 48
  - Quittieren 57
  - Ruf aufschieben, Display-Taste 48
  - Ruf auslösen 56
  - Ruf merken, Display-Taste 48
  - Ruf ohne Sprechmöglichkeit (z.B. WC-Ruf) bearbeiten 54
  - Rufformat 50
  - Ruf-LED 47
  - Ruftaste 47
  - Sensorbildschirm 53
  - Service 64
  - Software-Update 65
  - Sprechzeit verlängern 53, 55
  - Störungen quittieren 57
  - Tasten 46
  - Tasten auf dem Display 48
  - Telefonieren 58
  - Telefonieren, Display-Taste 49
  - Timer 59
  - Timer für Rufort löschen 49
  - Touchscreen 50, 53
  - Tür öffnen 60
  - Tür öffnen, Display-Taste 49
  - TÜR, Display-Taste 49
  - Untermenü 51
  - Version 65
  - WC-Ruf 54
  - Zeit einstellen 63
  - Zimmer ansprechen 56
  - Zimmer einer Pflegegruppe zuordnen 61
  - Zusammenschaltung ändern 61
  - KT Touch Anzeige 50
  - KT Touch für Tür 66
  - Folientasten 66
  - Kennwort, Service 67
  - Passwort, Service 67
  - Programmversion 67
  - Ruftaste 66
  - Service 67
  - Service-Passwort 67
  - Software-Update 67
  - Version 67
- L**
- Lampen bei Displays ohne Sprechen 70
  - Lautstärke der Rufnachsendung ändern beim Universaldisplay 73
  - LEDs des PC-Sprechmoduls 68
  - Licht bei gesetzter Anwesenheit, Zellenterminal 85
  - Lichtentzug, Zellenterminal 85
  - Lichtrufanlage 98

Linienstörung im Zimmer bei Displays ohne Sprechen 72  
 LinieS, Linienstörung bei Displays ohne Sprechen 72  
 Listen kontrollieren beim Universaldisplay 73  
 Listen kontrollieren beim Zimmerdisplay 74  
 LON-Bus 98  
 LS, Linienstörung bei Displays ohne Sprechen 72

## M

M, Meldung bei Displays ohne Sprechen 72  
 Meldungen bei Displays ohne Sprechen 72  
 Merken, Rufe 25  
 Merktaste bei Displays ohne Sprechen 70  
 Merkzeit 25  
 Mobiltelefon, Schutzabstand 6

## N

### NCS Touch

Abfrage, Display-Taste 29  
 Abfragen 35  
 Abfragen, Folientaste 28  
 Abfragen, Rufe mit Sprechmöglichkeit 34  
 Abhören 38  
 Änderung bestätigen, Display-Taste 30  
 Anschalten 34  
 Anschlüsse am Tischfuß 27  
 Ansprechen 35  
 Ansprechen einer Anwesenheit 36  
 Ansprechen eines gemerkten Rufs 36  
 Ansprechen eines Zimmers 37  
 Ansprechen, Display-Taste 30  
 ANW, Display-Taste 30  
 Anwesenheit ansprechen 36  
 Anwesenheit setzen 28  
 Anwesenheitsliste öffnen, Display-Taste 30  
 Anwesenheitstaste 28  
 Anwesenheitstaste, einschalten 34  
 Anzeige 31  
 Anzeigekontrast einstellen 43  
 Berührungsempfindlicher Bildschirm 33  
 Bestandteile 27  
 Bildschirm mit Berührungseingabe 33  
 Blättertaste 28  
 Buchse USB 2.0 Mini-B für USB-Stick für Software-Update 27  
 Datum einstellen 43  
 Diskretion in Zimmer aktiviert 36  
 Display 31  
 Display-Tasten 29  
 Drücken um zu sprechen, Display-Taste 29  
 Durchsage 37  
 Durchsage, Display-Taste 30  
 Einschalten 34

ENTER, Display-Taste 30  
 ENTER, Folientaste 29  
 ESC, Display-Taste 30  
 Folientasten 28  
 Gemerkte Rufe, Liste öffnen, Display-Taste 30  
 Gemerkten Ruf ansprechen 36  
 Generaldurchsage 37  
 Hören 38  
 Hörer 28  
 In Zimmer hören 38  
 Kennwörter für Menüpunkte ändern 44  
 Knotenüberwachung aktivieren oder deaktivieren 45  
 Kundenpasswort 44  
 Lautstärke ändern, Display-Taste 30  
 Lautstärke einstellen 43  
 LED, Ruf 28  
 Listen kontrollieren 41  
 Meldungen quittieren 39  
 Menü 32  
 Menü hoch, Display-Taste 30  
 Menü öffnen, Display-Taste 30  
 Menü öffnen, Folientaste 28  
 MERK, Ruf merken 35  
 MERK, Ruf merken, Display-Taste 29  
 MERK., Liste der gemerkten Rufe, Display-Taste 30  
 Merken, Ruf, Folientaste 29  
 Mikrofon, Display-Taste 29  
 Mithören 38  
 Navigation 33  
 Notbetrieb 40  
 Öffnen, Tür 40  
 Passwort 34  
 Passwort initialisieren 45  
 Passwörter für Menüpunkte ändern 44  
 Programmversion 45  
 PTT, Display-Taste 29  
 Push to talk, Display-Taste 29  
 Quittieren 39  
 Ruf aufschieben, Display-Taste 30  
 Ruf auslösen 37  
 Ruf merken, Display-Taste 29  
 Ruf merken, Folientaste 29  
 Ruf ohne Sprechmöglichkeit (z.B. WC-Ruf) bearbeiten 35  
 Rufformat 31  
 Ruf-LED 28  
 Ruftaste 28  
 Scroll-Taste 28  
 Sensorbildschirm 33  
 Service 44  
 Software aktualisieren 45  
 Software-Updates 27  
 Sprechzeit verlängern 34, 35  
 Störungen quittieren 39  
 Summer ein- oder ausschalten 43  
 Tasten 28

Tasten auf dem Display 29  
 Telefonieren 39  
 Telefonieren, Display-Taste 30  
 Tischfuß 27  
 Tonsignal ein- oder ausschalten 43  
 Touchscreen 31, 33  
 Tür öffnen 40  
 Tür öffnen, Display-Taste 30  
 TÜR, Display-Taste 30  
 Untermenü 32  
 USB 2.0 Mini-B-Buchse 27  
 Version 45  
 Verwendung 27  
 WC-Ruf 35  
 Zeit einstellen 43  
 Zimmer ansprechen 37  
 Zusammenschaltung ändern 40  
 Notbetrieb 72  
 Notruf 15

**P**

Pager 86  
 Parallelabfrageplatz 97  
 Patientenhandgerät 13  
 Patientenhandgeräte 76  
 Patientenruf 12  
 PC-Sprechmodul 68  
   LEDs 68  
   Summer 68  
   Tasten 69, 85  
 Perfusorruf 15  
 Personalruf 15  
 Personensuchanlage 86, 98  
 Pflegegruppe 98  
 Pflichtempfang, Zellenterminal 84  
 PH ST, Störung des Patientenhandgeräts bei Displays ohne Sprechen 72  
 PH, Störung des Patientenhandgeräts bei Displays ohne Sprechen 72  
 Piepser 86  
 PMR-Funk, Schutzabstand 6  
 Pneumatischer Ruftaster 13  
 Prüfungen 94  
 PS, Störung der PSA bei Displays ohne Sprechen 72  
 PSA ST, Störung der PSA bei Displays ohne Sprechen 72  
 PSA-Anlage 86, 98

**R**

Reinigung 95, 96  
 Reparaturen 93  
 RFID-Tags 9

Ruf  
   Abstellen 24  
   Auslösen 12  
   Bearbeiten bei Displays ohne Sprechen 71  
   Merken 25  
 Rufanlage 98  
 Rufenzug, Zellenterminal 85  
 Rufnachsendung 98  
 Rufnachsendung in das eigene Zimmer 25  
 Rufsignalisierung 16  
 Ruftaste bei Displays ohne Sprechen 70  
 Ruftaster 13  
 Rufweiterleitung 98  
 Rundfunkentzug, Zellenterminal 84

**S**

S, Störung bei Displays ohne Sprechen 72  
 Schnurloses Telefon 86  
 Schwesternnotruf 15  
 Service-LED des PC-Sprechmoduls 68  
 Serviceruf 12  
 Sichtprüfung 95  
 Signalisierung der Rufe 16  
 Signalwörter 5  
 ST, Knotenstörung bei Displays ohne Sprechen 72  
 ST, Linienstörung bei Displays ohne Sprechen 72  
 ST, Störung der PSA bei Displays ohne Sprechen 72  
 Station 98  
 Stationsabfrageplatz 98  
 Stationsdisplay 70, 98  
 Steckerruf 15  
 STH, Störung des Patientenhandgeräts bei Displays ohne Sprechen 72  
 Störung der PSA bei Displays ohne Sprechen 72  
 Störung des Patientenhandgeräts bei Displays ohne Sprechen 72  
 Störungen bei Displays ohne Sprechen 72  
 Stromentzug, Zellenterminal 85  
 Summer des PC-Sprechmoduls 68  
 Symbole 5  
 Systembus 98

**T**

Tasten bei Displays ohne Sprechen 70  
 Tasten des PC-Sprechmoduls 69, 85  
 Telefon 86

**U**

Universaldisplay 70, 73  
 Unterbrechungsfreie Stromversorgung 6  
 USV 6, 98



**V**

VDE 0834 97  
Vitalruf 99  
VORSICHT 5

**W**

Warnhinweise 5  
WARNUNG 5  
Wartung 93, 94  
WC 13, 15  
Wegweiser 5  
Wischdesinfektion 95, 96

**Z**

Zelle 12

Zellenterminal 84  
Eigenschaften 84  
Geräuschüberwachung 84  
Licht bei gesetzter Anwesenheit 85  
Lichtentzug 85  
Pflichtempfang 84  
Rufentzug 85  
Rundfunkentzug 84  
Stromentzug 85  
Varianten 84  
Zimmerdisplay 70, 74  
Zimmerelektronik mit RFID 75  
Zugtaster 13  
Zusammenschaltung 99  
Zusammenschaltung ändern beim  
  Universaldisplay 73  
Zusammenschaltung ändern beim  
  Zimmerdisplay 74

Firmenstempel:

**SCHRACK**  
**SECONET**

**Schrack Seconet Care Communication GmbH**

Eibesbrunnergasse 18  
1120 Wien/Österreich

**schrack-seconet-care.com**  
kontakt@carecom-solutions.com

EZ.950.8000D | Dok.-Version 1.0 | 29. September 2021

© 2021 Schrack Seconet Care Communication GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.